Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Lufingen

Politische Gemeinde



swissplan.ch

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Leandra Birrer
Moaed El Jaouzy
Heiko Gembrys, Mandatsleitung
Michael Honegger
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Register F

Seiten F 1 - F 24

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Register V

Seiten V 1 - V 21

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 22

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

	Seite Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)	7

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

13.10.2026

Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten haben sich aufgehellt. Globale Unsicherheiten und geopolitische Risiken erschweren jedoch weiterhin die Prognosen. Die derzeit stabile Ertragsentwicklung wird mittelfristig durch die Abschaffung des Eigenmietwertes etwas gedämpft. Zusätzlich belasten die **Zunahmen auf der Aufwandseite** den Haushalt. Mit Investitionen von insgesamt 19,3 Mio. Franken im Gesamthaushalt, davon 7,6 Mio. Franken im Bildungsbereich sowie weiteren 6,7 Mio. Franken ausserhalb des Planungshorizonts, ist ein **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Unterhalt Gsteig und Moosbrunnen, Hochwasserschutz, Infrastruktur etc.). Die Ergebnisentwicklung verläuft wechselhaft: Nach Überschüssen in den Jahren 2026 und 2027 folgt 2028 ein Defizit von rund 0,8 Mio. Franken; 2029 wird nochmals ein Überschuss erreicht, bevor 2030 ein geringes Defizit resultiert. Mit einer Selbstfinanzierung von 5,6 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein **Haushaltsdefizit von 8,6 Mio. Franken**. Zusammen mit dem Finanzierungsfehlbetrag der Gebührenhaushalte (5,7 Mio. Franken) dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 8,9 Mio. Franken zunehmen**. Geplant wird mit einem **stabilen Steuerfuss** von 77 %.

Bei den **Gebührenhaushalten** zeichnet sich im Abwasser aufgrund des Substanzverzehrs aus ungedeckten Betriebskosten eine Tariferhöhung ab, Wasser und Abfall bleiben derweil stabil.

Die grössten **Haushaltrisiken** bleiben die konjunkturelle Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tiefere Grundstückgewinnsteuern, noch stärkere Aufwandzunahmen sowie ungünstige gesetzliche Veränderungen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Feststellungen	Massnahmen
Durch den höheren Steuerfuss ab der Rechnungsperiode 2026 verbessert sich die Selbstfinanzierung. Der gesetzte Mindestwert von einer Million Franken wird mit Ausnahme des Jahres 2028 erreicht. Die Rechnungsergebnisse zeigen keinen konsistenten Verlauf; hohe Ertrags- und Aufwandüberschüsse aufgrund von Vorgängen wie Wertberichtigungseffekten, Grundstückgewinnsteuern und Ressourcenausgleichsthematiken zeichnen den Finanzhaushalt. Am Planende dürfte normalisiert ein etwa ausgeglichenes Ergebnis resultieren, wobei die Kapitalfolgekosten (v.a. Abschreibungen) der umfangreichen Investitionen nicht vollumfänglich eingepreist sind.	• straffer Haushaltvollzug • Beibehaltung Kostenniveau; laufendes Monitoring **Nettokosten Gemeinde:** Budget 2027: 1’524 Fr./Einw. vs. Median 2025: 2'119 Fr./Einw. **inkl. Bildung:** Budget 2027: 3’563 Fr./Einw. vs. Median 2025: 3’939 Fr./Einw.
Bis 2030 steigt die Verschuldung auf über 16 Mio. Franken. Unter Einbezug der noch nicht vollständig abgebildeten Investitionen erscheint eine Reduktion auf 10 Mio. Franken bis 2033 ohne zusätzliche Massnahmen kaum realistisch.	• Verbesserung Selbstfinanzierung • höhere Erträge (GGSt, Deponie etc.) • konsequente Priorisierung der Investitionen (Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen) • Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

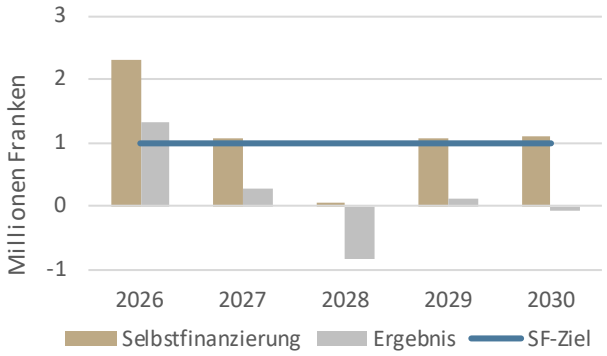
Mittel-/langfristig ausgeglichene Erfolgsrechnung

Die Rechnung soll mittelfristig ausgeglichen gestaltet werden. Vorübergehend anfallende Aufwandüberschüsse können am Eigenkapital abgebucht werden. Um für anstehende Investitionen über eine angemessene Selbstfinanzierung zu verfügen, soll die jährliche Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mindestens 1 Mio. Franken ausmachen. Wird dieser Betrag nicht mit ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen erzielt, werden im Budget bei Ertragsüberschüssen Einlagen in die finanzpolitische Reserve berücksichtigt.

1. **Messgrösse:**
   Ergebnis Erfolgsrechnung ca. 0

2. **Messgrösse:**
   Selbstfinanzierung mindestens 1 Mio. Franken

Steuerhaushalt



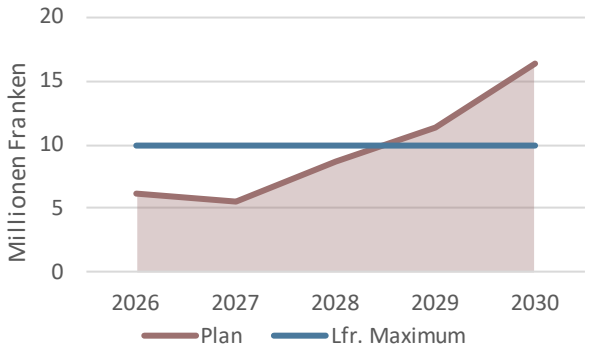
Die Erfolgsrechnung entwickelt sich wechselhaft: Auf Ertragsüberschüsse in den Jahren 2026 und 2027 folgt 2028 ein Defizit von rund 0,8 Mio. Franken; danach werden annähernd ausgeglichene Ergebnisse erwartet. Die Selbstfinanzierung erreicht den Zielwert von 1 Mio. Franken mit Ausnahme des Jahres 2028, bleibt angesichts des hohen Investitionsvolumens jedoch insgesamt unzureichend.

Abbau Verschuldung

Durch die hohen Investitionen in die Schulanlage steigt die Verschuldung stark an. Als langfristige Maximalverschuldung wird für den Steuerhaushalt 10 Mio. Franken festgelegt (Verzinsliche Schulden abzüglich Liquidität und Anteil Gebührenhaushalte). Eine Überschreitung wird vorübergehend toleriert. Innert zehn Jahren nach der Eröffnung der Schulanlage (d.h. 2033) müssen die Schulden wieder bei höchstens 10 Mio. Franken liegen.

Messgrösse:
Verschuldung Steuerhaushalt max. 10 Mio. Fr.

Steuerhaushalt



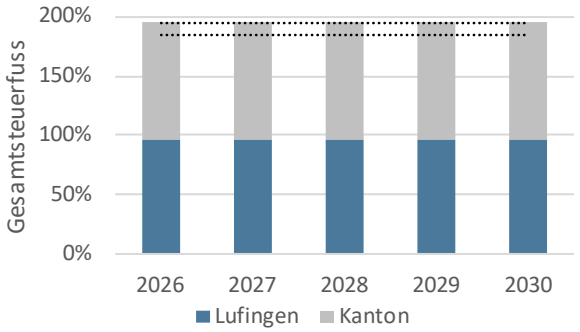
Das Fremdkapital beläuft sich im Jahr 2030 auf 16,3 Mio. Franken. Ohne zusätzliche Massnahmen zur Verbesserung der Selbstfinanzierung oder zur Begrenzung des Investitionsvolumens ist ein Rückgang der Verschuldung auf die Zielgrösse bis 2033 nicht realistisch.

Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss der Gemeinde Lufingen soll sich unter Berücksichtigung der übrigen finanzpolitischen Zielsetzungen nachhaltig und bedarfsgerecht entwickeln. Können ein ausgeglichener Finanzhaushalt, eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen sowie ein nachhaltiger Abbau der Verschuldung nicht gewährleistet werden, ist der Steuerfuss entsprechend zu erhöhen.

Messgrösse:
Steuerfuss / finanzielle Entwicklung

Steuerhaushalt



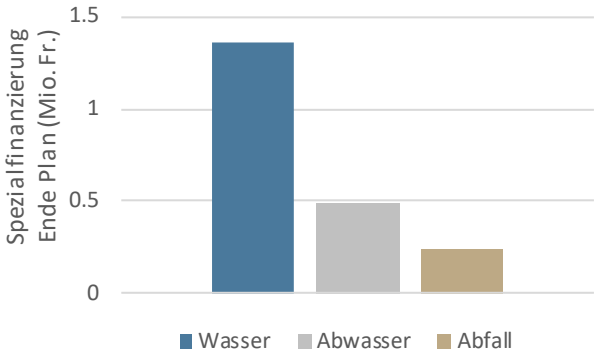
Ab 2026 liegt der Gemeindesteuerfuss um fünf Prozentpunkte höher.

Durchsetzung der kostendeckenden Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) sollen unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet werden.

Messgrösse:
Stand Spezialfinanzierung

Gebührenhaushalte



Die drei Gebührenbereiche verfügen über positive Spezialfinanzierungskonten. Im Abwasserbereich führen die ungedeckten Betriebskosten und das Investitionsvolumen jedoch zu einem deutlichen Substanzverzehr. Deshalb ist spätestens für 2030 eine Erhöhung der Gebühren vorgesehen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	5'608
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-13'968
Veränderung Nettovermögen	**-8'360**
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-250
Haushaltüberschuss/-defizit	**-8'610**

Kennzahlen	
Nettovermögen (31.12.2030) Fr./Einw.	-4'573
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)	40%

Mit **höherer Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** leisten weiterhin einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Der Haushalt wird wegen teilweise **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit und Allgemeine Verwaltung belastet. Die Anzahl Schüler/innen bleibt insgesamt stabil, dennoch ist ein Anstieg der Bildungskosten zu verzeichnen. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu einer abgeschwächten Entwicklung der Steuererträge (v.a. Abschaffung Eigenmietwert, kurzfristig erhöhter Liegenschaftenunterhalt). Am Ende der Planperiode resultiert bei unverändertem Steuerfuss ein geringer Aufwandüberschuss von rund 0,1 Mio. Franken. Das Eigenkapital beläuft sich weiterhin auf rund 13,3 Mio. Franken an. Über die gesamte Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 5,6 Mio. Franken, wodurch die durchschnittlich hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 14,0 Mio. Franken zu 40 % gedeckt werden können. So steigt die bestehende Nettoschuld weiter an. Sie beträgt am Ende der Planung 13,4 Mio. Franken, was einer vergleichsweise sehr hohen Verschuldung entspricht.

Grosse Investitionsvorhaben

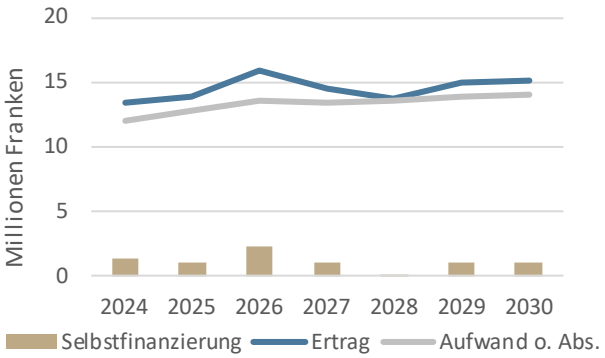
Verwaltungsvermögen

- Sanierung/Unterhalt Gsteig / Moosbrunnen
- Hochwasserschutz Dorf- und Hinterdorfbach
- Gemeindehaus, Asylwohnung
- Infrastrukturprojekte

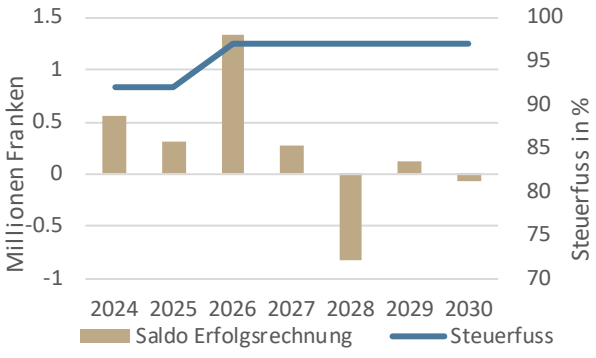
Finanzvermögen

- Huswisenstrasse 10/12, Aussensanierung

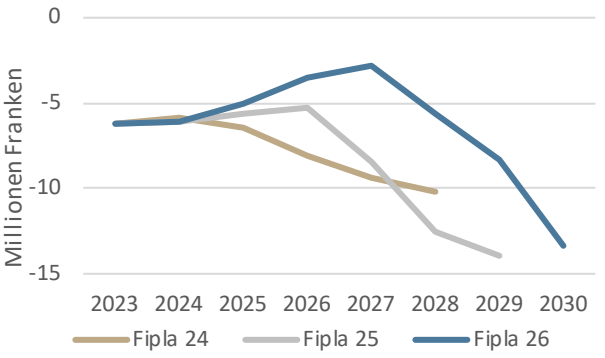
Erfolgsrechnung



Ergebnis und Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung weist die Nettoschuld am Ende der Planperiode ein ähnliches Niveau auf. Dank voraussichtlich besserer Rechnungsergebnisse in den Jahren 2026 und 2027 ist zwischenzeitlich ein Abbau der Nettoschuld möglich. Aufgrund zeitlicher Verschiebungen in der Investitionsplanung steigt die Nettoschuld in den Folgejahren jedoch erneut an. Insgesamt fällt das Investitionsvolumen höher aus als im Vorjahr.

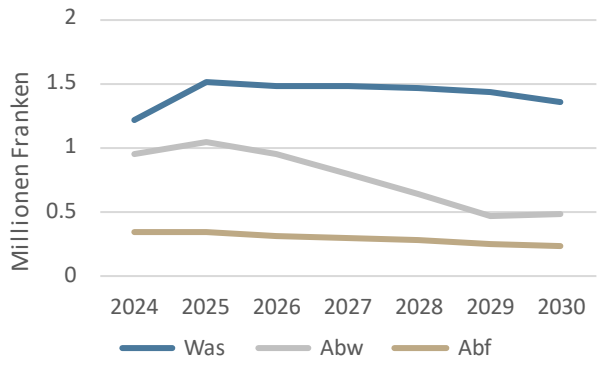
Die höheren Nettoaufwendungen können durch gestiegene ordentliche Steuererträge, einen leicht höheren Ressourcenausgleich sowie ein verbessertes Finanzergebnis aufgefangen werden.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2026 - 2030)	1'000 Fr.	**Was**	**Abw**	**Abf**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		10	-462	-104
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-2'675	-2'450	-
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'665	-2'912	-104

Kennzahlen		**Was**	**Abw**	**Abf**
Spezialfinanzierung (31.12.2030)	1'000 Fr.	1'357	482	232
Kostendeckungsgrad (2030)		87%	102%	92%
Selbstfinanzierungsgrad (2026 - 2030)		0%	-19%	k.A.
Gebührenertrag (2030)	Fr./Einw.	142	255	68

Entwicklung Spezialfinanzierung

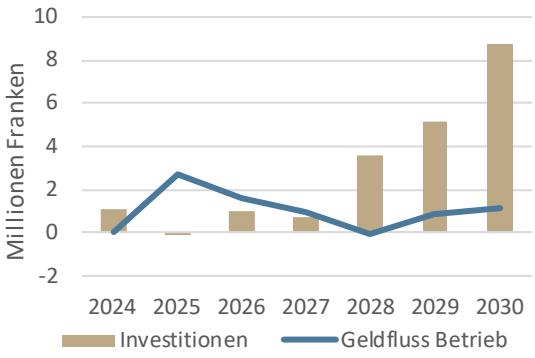


Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	**Tendenz**	**Bemerkung**
Wasser	stabil	Staffeltarif ab 2026
Abwasser	Erhöhung	negative Selbstfinanzierung, Anstieg Verschuldung
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung			1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2026)			7'983
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		4'492	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-19'093		
- Finanzvermögen	-250	-19'343	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-3'000		
- Neuaufnahme Schulden	11'900		
- Veränderung Anlagen	-	8'900	
Veränderung Liquide Mittel			-5'951
Liquide Mittel (31.12.2030)			2'032
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2030			-
Schulden inkl. KK per 31.12.2030		**1.5%**	**22'207**

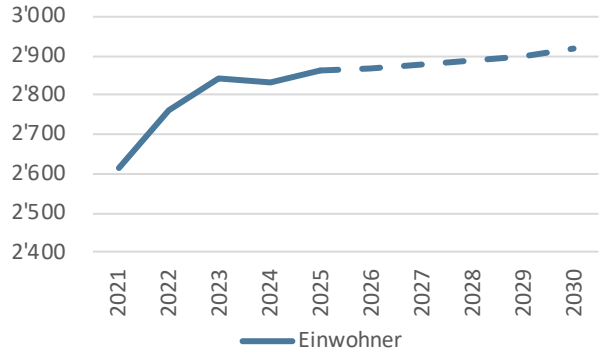


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 4,5 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 19,3 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 14,8 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum Teil aus der bestehenden Liquidität (inkl. Finanzanlagen) und durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 8,9 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden (inkl. Kontokorrente) auf 22,2 Mio. Franken. Bei der anstehenden Erhöhung der Schulden kommt einer Staffelung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung unterschiedlicher Kapitalgeber Bedeutung zu.

Planungsgrundlagen

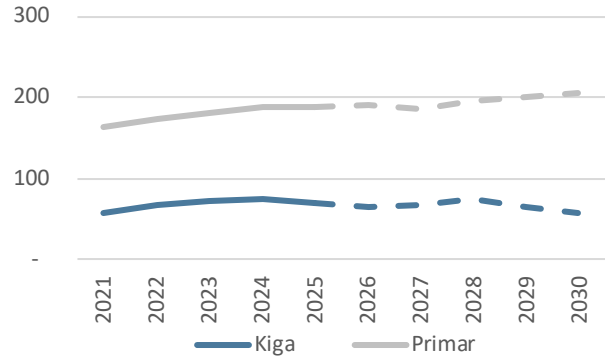
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz haben sich deutlich aufgehellt, bleiben aber von erhöhter Unsicherheit geprägt. Trotz erhöhter Energiepreise und der US-Zollpolitik zeigt sich das globale Umfeld widerstandsfähig. Während Chemie- und Pharmabranche das Wachstum weiterhin stützen, entwickeln sich auch andere Industriebereiche robuster. Kurzfristig wirkt die weiterhin tiefe Inflation stabilisierend, obwohl höhere Energiepreise vorübergehend zusätzlichen Preisdruck erzeugen. Das Schweizer BIP dürfte 2026 stärker und etwa im Einklang mit seinem Potenzial wachsen. Die Investitionstätigkeit belebt sich: Die Bauinvestitionen setzen ihre Erholung fort, während sich die Aussichten für Unternehmensinvestitionen aufhellen. Der private Konsum dürfte dank Reallohngewinnen und höherer verfügbarer Einkommen weiter stützen. Die Arbeitslosigkeit bleibt mit grosser Wahrscheinlichkeit erhöht. Prognoserisiken bestehen insbesondere bei einem anhaltenden Energiepreisschock, neuen US-Zöllen und steigenden langfristigen Zinsen. Chancen ergeben sich bei einer raschen Entspannung geopolitischer und handelspolitischer Konflikte. Zusätzliche Impulse könnten von europäischen Investitionsprogrammen ausgehen und die raschere Verbreitung künstlicher Intelligenz könnte darüber hinaus zusätzliche Investitionen auslösen.

Einwohnerprognose



Die Bevölkerungszahl steigt auf 2'920 Einwohner an.

Schülerprognose



Im Plan wird von stabilen Klassenzahlen ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft bei etwa 80 % vom kant. Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Nachdem im Bemessungsjahr 2028 der Anteil Einwohner unter 20 Jahre wieder über die Anspruchsgrenze steigt, kann im Jahr 2030 erneut mit einer Zahlung aus dem demografischen Sonderlastenausgleich gerechnet werden. Anspruch auf geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen

Steuerhaushalt	100 %
Gebührenhaushalte	100 %
Investitionen Finanzvermögen	100 %

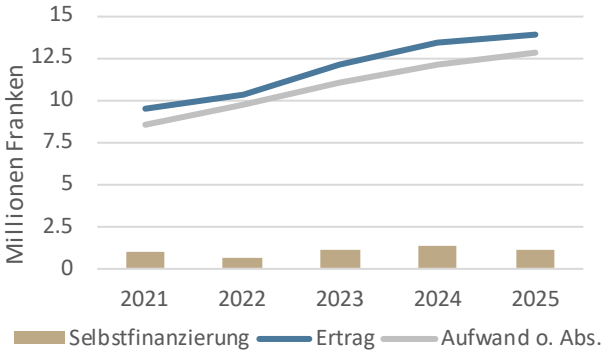
Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Beratungsunternehmens swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Die vergangenen Jahre (2021 - 2025)

Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

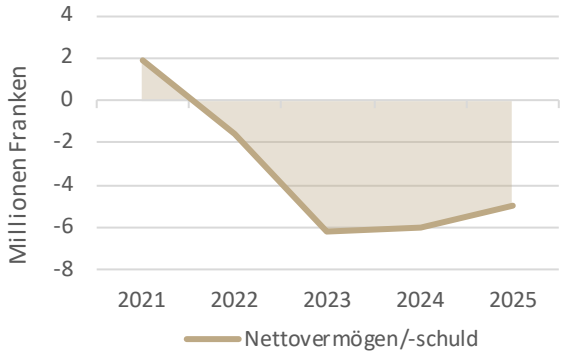


Die gestiegene Ertragsbasis hat trotz der deutlichen Zunahme der Aufwendungen zu positiven Rechnungsergebnissen geführt. Nach den Investitionen in den Neubau des Schulhaustrakts konnten in den letzten beiden Jahren aus der überschüssigen Selbstfinanzierung die Nettoschulden reduziert werden. Der Steuerfuss wurde 2024 um drei Prozentpunkte auf 72 % erhöht, seither ist er stabil.

Im Steuerhaushalt steht den in den vergangenen fünf Jahren hohen Nettoinvestitionen von 11,9 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 5,0 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 43 % entspricht. Daraus resultiert nach Abzug der Einnahmen im Finanzvermögen ein Haushaltdefizit von 6,8 Mio. Franken. Die verzinslichen Schulden betragen per Abschlussstichtag 2025 13,0 Mio. Franken. Die Nettoschuld konnte etwas verringert werden, beträgt jedoch weiterhin hohe 5,0 Mio. Franken. Bei den jährlich wiederkehrenden Aufwendungen zeigen sich auch im Referenzjahr 2025 günstige Werte. Verglichen mit anderen Gemeinden weisen der Bereich Zinsen und Kindergarten einen überdurchschnittlich[1] hohen Aufwand auf.

Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung betrug im Jahr 2025 1,1 Mio. Franken und lag damit um ca. 0,3 Mio. Franken unter dem Vorjahreswert. Während bei den ordentlichen Steuern aus früheren Jahren höhere Erträge erzielt wurden und die Grundstückgewinnsteuern weiterhin hohe Einnahmen generierten, fiel der Beitrag aus dem Ressourcenausgleich aufgrund der besseren eigenen Steuerkraft tiefer aus. Der Nettoaufwand stieg deutlich an, insbesondere in den Bereichen Allgemeine Dienste und Pflegefinanzierung. Zudem entfiel im Bereich Familie und Jugend eine einmalige Rückerstattung. Die Bildungskosten blieben ungefähr stabil. Der im Berichtsjahr erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 7,8 % bewegte sich damit auf einem unterdurchschnittlichen Niveau.

Im Abschluss 2025 verbesserte sich die eigene Steuerkraft auf mutmasslich 86 % (Vorjahr 78 %) des kant. Mittelwertes, dadurch besteht weiterhin eine Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Die Gebührenhaushalte weisen allesamt ein Nettovermögen auf und sind schuldenfrei.

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)	1'000 Fr.	**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		5'038	411	5'448
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-11'853	-972	-12'825
Veränderung Nettovermögen		-6'815	-561	-7'376
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		48	-	48
Haushaltüberschuss/-defizit		-6'767	-561	-7'328

Kennzahlen		**Steuern**	**Gebühren**	**Total**
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	-1'745	638	-1'107
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		43%	42%	42%

[1] Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

Finanz- und Aufgabenplan 2026 - 2030

Politische Gemeinde

	Seite F
Prognosewerte	
Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Detailprognosen	
Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	14
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	15
Aufgabenplan	17
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	18
Erfolgsrechnung alle Planjahre	19
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	20
Planbilanz	21
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	22
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	23
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	24

Gemeindeentwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030
Bevölkerung	1)						
Lufingen		2'862	2'870	2'880	2'890	2'900	2'920
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)						
- Kindergarten (PS 1-2)		70	66	68	74	65	57
- Primarstufe (PS 3-8)		188	190	186	196	201	205
Total SuS		258	256	254	270	266	262

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff
2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS
Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug) Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 45%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2024 - 2029		2024 - 2039	
Bevölkerungsentwicklung	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.5%	0.9%	12.0%	0.8%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.5%	-0.3%	-8.3%	-0.6%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-1.1%	-0.2%	-1.8%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	6.0%	1.2%	16.7%	1.1%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2025

Konjunkturelle Entwicklung		2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	1.8%	1.9%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%	1.7%
Teuerung	4)	0.2%	0.6%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	0.3%	0.4%	0.6%	0.5%	0.7%	0.8%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4)	0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.3%	0.4%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt
4) Jahresdurchschnitt
Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Mittel 26/30
Nominelles BIP	2.0%	2.5%	2.3%	2.2%	2.4%	2.5%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.0%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.7%	0.4%
Bevölkerung und Teuerung	1.2%	0.9%	0.9%	0.8%	1.0%	1.5%	1.0%
Bevölkerung und nominelles BIP	3.0%	2.8%	2.6%	2.5%	2.7%	3.2%	2.8%

Realisierungsquote Investitionen 100% für sämtliche Planjahre

Besondere Einflüsse keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar

Startsitzung Planungsprozess Freitag, 8. Mai 2026

Steuerhaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'301	1'081	64	1'076	1'086	5'608
Nettoinvestitionen VV		-819	-407	-2'894	-3'769	-6'079	-13'968
Veränderung Nettovermögen		1'482	674	-2'830	-2'693	-4'993	-8'360
Nettoinvestitionen FV		-	-	-250	-	-	-250
Haushaltüberschuss/-defizit		**1'482**	**674**	**-3'080**	**-2'693**	**-4'993**	**-8'610**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		12'995	3'114	13'135	3'192	13'325	3'238	13'556	3'286	13'800	3'327	1.5%	1.7%
Fiskalbereich		-3	9'042	4	8'361	6	8'576	7	8'811	7	8'928		-0.3%
Grundstückgewinnsteuern			1'100		1'800		1'000		1'000		1'000		-2.4%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'496		872		552		1'482		1'560		1.1%
Abschreibungen VV		815		812		890		956		1'148		8.9%	
Interne Verrechnungen		727	727	739	739	744	744	749	749	755	755	1.0%	1.0%
Finanzaufwand/-ertrag		629	1'171	310	304	295	324	282	341	295	374	-17.2%	-24.8%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		150											
Total		15'314	16'650	15'000	15'268	15'261	14'434	15'549	15'669	16'005	15'944	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		1'336		268		-827		120		-62		836	
Abschreibungen		815		812		890		956		1'148		4'622	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		150		-		-		-		-		150	
Selbstfinanzierung	1)	**2'301**		**1'081**		**64**		**1'076**		**1'086**		**5'608**	
Steuerfuss		77%		77%		77%		77%		77%			
Einfacher Staatssteuerertrag		9'073		9'449		9'660		9'904		10'016		2.5%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	944	274	-856	60	-140	282
Ergebnis aus Finanzierung	542	-6	29	60	78	703
Ausserordentliches Ergebnis	-150	-	-	-	-	-150
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**1'336**	**268**	**-827**	**120**	**-62**	**836**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**819**	**407**	**2'894**	**3'769**	**6'079**	**13'968**
Finanzvermögen (FV)	-	-	250	-	-	250

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	16'745		16'961		13'486		13'440		13'465		-20%
Verwaltungsvermögen	17'279		16'874		18'878		21'690		26'621		54%
Fremdkapital		20'257		19'799		19'155		21'801		26'818	32%
Eigenkapital		**13'767**		**14'036**		**13'209**		**13'329**		**13'267**	**-4%**
Total	34'025	34'025	33'835	33'835	32'364	32'364	35'130	35'130	40'086	40'086	18%
Nettovermögen/-schuld	**-3'512**		**-2'838**		**-5'669**		**-8'361**		**-13'354**		

Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**14.5%**	**7.4%**	**0.5%**	**7.2%**	**7.2%**	↘	7.3%	ø	
Selbstfinanzierungsgrad	281%	266%	2%	29%	18%	↓	**40%**	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil	1.6%	1.8%	1.7%	1.5%	1.6%	→	1.6%	ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**-1'224**	**-985**	**-1'961**	**-2'883**	**-4'573**	↓	-2'325	ø	

Gebührenhaushalte	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-117	-133	-159	-183	37	-556
Nettoinvestitionen VV	-225	-325	-485	-1'370	-2'720	-5'125
Haushaltüberschuss/-defizit	**-342**	**-458**	**-644**	**-1'553**	**-2'683**	**-5'681**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'308	1'160	1'331	1'161	1'345	1'164	1'358	1'168	1'372	1'430	1.2%	5.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	17	49	21	58	32	53	41	49	58	37	35.0%	-6.4%
Abschreibungen VV	34		44		37		40		112		34.7%	
Veränderung Spezialfinanzierung		151		178		196		223	17	91		
Total	1'359	1'359	1'397	1'397	1'413	1'413	1'439	1'439	1'559	1'559	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	34		44		37		40		112		267	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-151		-178		-196		-223		-75		-823	
Selbstfinanzierung	**-117**		**-133**		**-159**		**-183**		**37**		**-556**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**89%**	**87%**	**86%**	**84%**	**95%**	**88%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	65%	35%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	245	20	345	20	505	20	1'390	20	2'740	20	
Nettoinvestitionen VV	**225**		**325**		**485**		**1'370**		**2'720**		**5'125**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		1'260		1'540		1'988		3'318		5'927		371%
Fremdkapital	1)		-1'483		-1'025		-380		1'173		3'856	-360%
Spezialfinanzierung			**2'743**		**2'565**		**2'369**		**2'146**		**2'071**	**-24%**
Total		1'260	1'260	1'540	1'540	1'988	1'988	3'318	3'318	5'927	5'927	371%
Nettovermögen/-schuld		**1'483**		**1'025**		**380**		**-1'173**		**-3'856**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-9.7%**	**-10.9%**	**-13.1%**	**-15.1%**	**2.5%**	↓	-9.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-52%	-41%	-33%	-13%	1%	↓	**-11%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.6%	-3.0%	-1.7%	-0.6%	1.4%	→	-1.3%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**517**	**356**	**132**	**-404**	**-1'320**	↓	-144	ø

Wasserwerk	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**			
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total	
Selbstfinanzierung	3		23		9		-2		-23		10	
Nettoinvestitionen VV	-205		-240		-310		-750		-1'170		-2'675	
Haushaltüberschuss/-defizit	**-202**		**-217**		**-301**		**-752**		**-1'193**		**-2'665**	

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	192	11	177	11	178	11	179	11	180	11	0.6%	0.4%
Wasserankauf zum Wiederverkauf	250		250		255		260		266		2.1%	
Gebührenertrag		411		411		412		413		413		0.2%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	2	26	3	30	11	30	17	30	27	25	>50%	-0.6%
Abschreibungen VV	30		34		25		29		47		11.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		27		11		16		31		70		
Total	475	475	464	464	469	469	485	485	519	519	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	30		34		25		29		47		165	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-27		-11		-16		-31		-70		-155	
Selbstfinanzierung	**3**		**23**		**9**		**-2**		**-23**		**10**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**94%**	**98%**	**97%**	**94%**	**87%**	**94%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	92%	51%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.70%	2.00%	2.05%	2.05%	1.74%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge	137	137	137	138	138	0.2%	0.4%
Staffeltarif (Fr. / 51 - 200 m³)	**3.00**	**3.00**	**3.00**	**3.00**	**3.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	215	10	250	10	320	10	760	10	1'180	10	
Nettoinvestitionen VV	**205**		**240**		**310**		**750**		**1'170**		**2'675**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		338		544		828		1'549		2'673		692%
Fremdkapital	1)		-1'148		-930		-630		123		1'316	-215%
Spezialfinanzierung			**1'485**		**1'474**		**1'458**		**1'427**		**1'357**	-9%
Total		338	338	544	544	828	828	1'549	1'549	2'673	2'673	692%
Nettovermögen/-schuld		**1'148**		**930**		**630**		**-123**		**-1'316**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**0.7%**	**5.0%**	**2.1%**	**-0.5%**	**-5.1%**	🡻	0.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	2%	9%	3%	0%	-2%	🡻	**0%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-5.2%	-5.9%	-4.2%	-2.9%	0.5%	🡹	-3.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**400**	**323**	**218**	**-42**	**-451**	🡽	90	ø

Abwasserbeseitigung	**2026**		**2027**		**2028**		**2029**		**2030**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-94		-139		-150		-161		82		-462
Nettoinvestitionen VV	-20		-85		-175		-620		-1'550		-2'450
Haushaltüberschuss/-defizit	**-115**		**-224**		**-325**		**-781**		**-1'468**		**-2'912**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	222	1	251	1	252	1	254	1	255	1	0.6%	0.4%
Beitrag an Zweckverband	360		374		378		382		386		1.1%	
Benützungsgebühren		310		322		323		323		421		8.0%
Abwassergrundgebühren		174		160		161		161		324		16.8%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	15	17	18	21	20	16	24	13	31	8	19.7%	-17.3%
Abschreibungen VV	4		11		11		11		65		>50%	
Veränderung Spezialfinanzierung		98		149		161		172	17			
Total	600	600	653	653	662	662	671	671	754	754	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	4		11		11		11		65		102	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-98		-149		-161		-172		17		-564	
Selbstfinanzierung	**-94**		**-139**		**-150**		**-161**		**82**		**-462**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**84%**	**77%**	**76%**	**74%**	**102%**	**83%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	80%	55%	26%	15%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.70%	2.00%	2.05%	2.05%	1.74%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	207	215	215	216	216	0.2%	0.4%
Gebührensatz (Fr./m³)	**1.50**	**1.50**	**1.50**	**1.50**	**1.95**	M	
Kalkulatorische Menge (Einheiten)	1'740	1'600	1'606	1'613	1'619	0.4%	
Gebührensatz (Fr./EFH, Zimmer etc.)	**100.00**	**100.00**	**100.00**	**100.00**	**200.00**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	30	10	95	10	185	10	630	10	1'560	10	
Nettoinvestitionen VV	**20**		**85**		**175**		**620**		**1'550**		**2'450**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		922		997		1'160		1'769		3'254		253%
Fremdkapital	1)		-26		198		523		1'304		2'772	-10923%
Spezialfinanzierung			**948**		**799**		**637**		**465**		**482**	-49%
Total		922	922	997	997	1'160	1'160	1'769	1'769	3'254	3'254	253%
Nettovermögen/-schuld		**26**		**-198**		**-523**		**-1'304**		**-2'772**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-18.8%**	**-27.5%**	**-29.9%**	**-32.2%**	**10.9%**	-19.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-473%	-163%	-86%	-26%	5%	**-19%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.6%	0.8%	2.2%	3.0%	1.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**9**	**-69**	**-181**	**-450**	**-949**	-328	ø

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-26	-17	-19	-20	-22	-104
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**-26**	**-17**	**-19**	**-20**	**-22**	**-104**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	284	52	280	61	282	61	284	61	285	62	0.6%	0.4%
Kehrichtabfuhrgebühren		93		94		94		95		95		0.6%
Sack- und Containergebühren		108		101		102		102		102		-1.3%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		6		7		6		6		4		-7.0%
Abschreibungen VV												
Veränderung Spezialfinanzierung		26		17		19		20		22		
Total	284	284	280	280	282	282	284	284	285	285	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-26		-17		-19		-20		-22		-104	
Selbstfinanzierung	**-26**		**-17**		**-19**		**-20**		**-22**		**-104**	

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad	**91%**	**94%**	**93%**	**93%**	**92%**	**93%**	
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.70%	2.00%	2.05%	2.05%	1.74%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	1'257	1'270	1'275	1'280	1'285	0.4%	0.4%
Gebührensatz (Fr./EFH)	**74.01**	**74.01**	**74.01**	**74.01**	**74.01**	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	71	66	66	67	67	0.4%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	**1.53**	**1.53**	**1.53**	**1.53**	**1.53**	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-310		-292		-273		-254		-232	-25%
Spezialfinanzierung			**310**		**292**		**273**		**254**		**232**	-25%
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		**310**		**292**		**273**		**254**		**232**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-9.9%**	**-6.6%**	**-7.2%**	**-7.6%**	**-8.3%**	-7.9%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.3%	-2.6%	-2.3%	-2.1%	-1.7%	-2.2%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**108**	**101**	**95**	**87**	**79**	94	ø

Gesamthaushalt		**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	2'184	947	-96	893	1'123	5'052
Nettoinvestitionen VV		-1'044	-732	-3'379	-5'139	-8'799	-19'093
Veränderung Nettovermögen		1'140	215	-3'475	-4'246	-7'676	-14'041
Nettoinvestitionen FV		-	-	-250	-	-	-250
Haushaltüberschuss/-defizit		**1'140**	**215**	**-3'725**	**-4'246**	**-7'676**	**-14'291**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	14'301	15'911	14'470	15'386	14'676	14'530	14'921	15'746	15'180	16'245	1.5%	0.5%
Abschreibungen VV	849		856		927		997		1'260		10.4%	
Interne Verrechnungen	727	727	739	739	744	744	749	749	755	755	1.0%	1.0%
Finanzaufwand/-ertrag	646	1'220	332	362	326	377	322	390	353	411	-14.0%	-23.8%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		151		178		196		223	17	91		
Ao Aufwand/Ertrag	150											
Total	16'673	18'009	16'396	16'665	16'674	15'847	16'989	17'109	17'564	17'502	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	1'336		268		-827		120		-62		836	
Abschreibungen	849		856		927		997		1'260		4'889	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-1		-178		-196		-223		-75		-673	
Selbstfinanzierung	1) **2'184**		**947**		**-96**		**893**		**1'123**		**5'052**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	913	238	-877	52	-120	206
Ergebnis aus Finanzierung	574	31	50	67	58	780
Ausserordentliches Ergebnis	-150	-	-	-	-	-150
Rechnungsergebnis	**1'336**	**268**	**-827**	**120**	**-62**	**836**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'044**	**732**	**3'379**	**5'139**	**8'799**	**19'093**
Finanzvermögen (FV)	-	-	250	-	-	250

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'624	947	-96	893	1'123	4'492
Geldfluss aus Investitionen	-1'044	-732	-3'629	-5'139	-8'799	-19'343
Geldfluss aus Finanzierungen	-3'000	-	-	4'200	7'700	8'900
Veränderung flüssige Mittel	**-2'420**	**215**	**-3'725**	**-46**	**24**	**-5'951**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	16'745		16'961		13'486		13'440		13'465		-20%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*5'563*		*5'778*		*2'054*		*2'008*		*2'032*		-63%
Verwaltungsvermögen (VV)	18'539		18'414		20'866		25'009		32'548		76%
Fremdkapital		18'774		18'774		18'774		22'974		30'674	63%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*10'307*		*10'307*		*10'307*		*14'507*		*22'207*	115%
Eigenkapital		**16'510**		**16'601**		**15'578**		**15'475**		**15'338**	**-7%**
Total	35'284	35'284	35'375	35'375	34'352	34'352	38'449	38'449	46'012	46'012	30%
Nettovermögen/-schuld	**-2'029**		**-1'814**		**-5'288**		**-9'534**		**-17'210**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	97%	97%	97%	97%	97%		
Selbstfinanzierungsanteil		**12.7%**	**6.0%**	**-0.6%**	**5.5%**	**6.7%**	↘	6.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		209%	129%	-3%	17%	13%	↓	**26%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.3%	1.4%	1.5%	1.4%	1.6%	→	1.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**-707**	**-630**	**-1'830**	**-3'288**	**-5'894**	↓	-2'470 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)					
Gesamthaushalt		2025	2026	2027	2027	2027
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2026
Nettokosten Gemeinde		-4'192	-4'369	-4'389	-197	-20
Nettokosten Schule		-5'509	-5'829	-5'872	-363	-44
Nettokosten Finanzen und Steuern		-790	-849	-841	-51	9
Total Aufwand (netto)		**-10'491**	**-11'047**	**-11'102**	**-611**	**-55**
Direkte Gemeindesteuern		7'936	9'045	8'357	421	-688
Grundstückgewinnsteuern		1'584	1'100	1'800	216	700
Direkter Finanzausgleich		917	1'496	872	-46	-624
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		368	743	341	-26	-401
Total Ertrag (netto)		**10'805**	**12'383**	**11'370**	**565**	**-1'013**
Ergebnis Erfolgsrechnung		314	1'336	268	-46	-1'068
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		809	849	856	47	7
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	372	-1	-178	-550	-177
Selbstfinanzierung		**1'496**	**2'184**	**947**	**-548**	**-1'237**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-1'051	-560	-	1'051	560
Veränderung übriges Fremdkapital		2'262	-	-	-2'262	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2'707**	**1'624**	**947**	**-1'760**	**-677**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-54	-1'044	-732	-678	312
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	94	-	-	-94	-
Geldfluss aus Investitionen		**41**	**-1'044**	**-732**	**-773**	**312**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-3'000	-	-	3'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		103	-	-	-103	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	600	-	-	-600	-
Geldfluss aus Finanzierungen		**703**	**-3'000**	**-**	**-703**	**3'000**
Veränderung Flüssige Mittel		**3'450**	**-2'420**	**215**	**-3'235**	**2'635**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten	2025	2026	2027	2026	2027		2027
(Franken je Einwohner/SuS)	Rechnung	Approx	Budget	vs. 2025	vs. 2025		vs. 2026
Allgemeine Verwaltung							
- Exekutive	68	77	70	14%	2%		-10%
- Allgemeine Dienste	370	338	384	-9%	4%	!	14%
- Verwaltungsliegenschaften	3	6	3	97%	-2%		-50%
- Übriges	17	21	26	24%	53%		23%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit							
- Öffentliche Sicherheit	14	13	16	-8%	20%		31%
- Allgemeines Rechtswesen	81	72	88	-11%	8%		22%
- Feuerwehr	36	42	41	17%	13%		-4%
- Übriges	12	15	19	22%	54%		26%
Bildung							
- Kindergarten (Franken je SuS)	20'421	21'918	21'964	7%	8%	!!	0%
- Primarstufe (Franken je SuS)	21'698	23'063	23'541	6%	8%	!!	2%
Kultur, Sport und Freizeit							
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	17	25	9	44%	-46%		-63%
- Sport und Freizeit	26	21	22	-17%	-16%		2%
- Übriges	0	0	7	0%	19874%		19930%
Gesundheit							
- Pflegefinanzierung Heime	185	208	187	12%	1%		-10%
- Pflegefinanzierung Spitex	138	132	128	-5%	-7%		-2%
- Übriges	21	26	25	20%	16%		-3%
Soziale Sicherheit							
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	61	63	70	2%	15%		12%
- Familie und Jugend	213	194	195	-9%	-8%		0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	85	112	114	32%	33%	!!	1%
- Asylwesen	22	-31	-32	-242%	-244%		1%
- Fürsorge, Übriges	6	6	8	-6%	33%		42%
- Übriges	10	12	11	20%	17%		-2%
Verkehr							
- Gemeindestrassen	19	37	44	101%	138%	!!	19%
- Übriges	121	163	137	34%	13%	!	-16%
Umweltschutz und Raumordnung							
- Wasserwerk (brutto)	255	165	161	-35%	-37%		-3%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	213	209	227	-2%	6%	!	8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	94	99	97	5%	3%		-2%
- Übriges	40	47	40	17%	-1%		-15%
Volkswirtschaft							
- Forstwirtschaft	-6	3	4	-143%	-167%	!	54%
- Übriges	-96	-79	-93	-18%	-3%		17%
Finanzen und Steuern							
- Zinsen	39	49	37	26%	-5%		-25%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-36	-38	-27	5%	-23%		-27%
- Planmässige Abschreibungen VV	273	284	282	4%	3%		-1%
Zusammenzug							
Nettokosten Gemeinde	**1'465**	**1'522**	**1'524**	**4%**	**4%**		**0%**
Nettokosten Kindergarten	499	504	519	1%	4%		3%
Nettokosten Primarstufe	1'425	1'527	1'520	7%	7%		0%
Total Nettokosten Schule(n)	**1'925**	**2'031**	**2'039**	**6%**	**6%**		**0%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**3'389**	**3'553**	**3'563**	**5%**	**5%**		**0%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	276	296	292	7%	6%		-1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**3'665**	**3'849**	**3'855**	**5%**	**5%**		**0%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**563**	**474**	**485**	**-16%**	**-14%**		**2%**
Total Kosten	4'228	4'323	4'340	2%	3%		0%
Bezugsgrössen							
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'862	2'870	2'880	0%	1%		0%
Anzahl SuS Kindergarten	70	66	68	-6%	-3%		3%
Anzahl SuS Primarstufe	188	190	186	1%	-1%		-2%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	258	256	254	-1%	-2%		-1%
Makroökonomische Eckwerte							
Teuerung	0.2%	0.6%	0.6%				
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.8%	1.9%	1.7%				
Summe (nominelles Wachstum)	2.0%	2.5%	2.3%				

Quelle: - 2027 Konjunkturprognose KOF, 30. September 2026; ab 2029: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	659	229	454	289	2'759	21	4'411
2 = Nachhol-/Entwicklung	160	178	2'440	3'480	3'320	5'848	15'426
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	819	407	2'894	3'769	6'079	5'869	19'837

Wasserwerk	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	205	-	120	-	320	710	1'355
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	240	190	750	850	520	2'550
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	205	240	310	750	1'170	1'230	3'905

Abwasserbeseitigung	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	20	-10	-10	10	650	130	790
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	95	185	610	900	-	1'790
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	20	85	175	620	1'550	130	2'580

Abfallwirtschaft	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	250	-	-	-	250
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	250	-	-	-	250

Gesamttotal Polit. Gemeinde	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**> 2030**	**Total**
Total	1'044	732	3'629	5'139	8'799	7'229	26'572

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
	Allgemeine Verwaltung								**900**				**900**
1	Gemeindehaus, Asylwohung		2	GDE	33				900				900
	Bildung						**385**	**83**	**1'340**	**2'700**	**3'100**	**6'670**	**14'278**
2	Wandtafeln (3 * CHF 11'000)	2120.5060.00	2	GDE	5			33					33
3	Planungskosten, Sanierung / Unterhalt Gsteig	2170.5290.02	2	GDE	20		95		1'000	1'700	2'500	6'500	11'795
4	Planungskosten, Sanierung / Unterhalt Mossbrunnen	2170.5290.03	2	GDE	20		65		240	1'000	600		1'905
5	Schulhaus Gsteig, Spielplatz	2170.5040.04	1	GDE	10		150						150
6	Sanierung Fenstertrakt Marchlen	2170.5040.05	1	GDE	20		75						75
7	Sanierung Sportrasen		2	GDE	10							100	100
8	Belagssanierung oberer Pausplatz (Brunnen)		2	GDE	10							70	70
9	Ersatz Schulbus		2	GDE	8				100				100
10	Schulraum-Klimatisierung	2170.5060.02	2	GDE	20			50					50
	Kultur, Sport und Freizeit						**45**		**45**				**90**
11	Überarbeitung Inventar Denkmalschutz	3120.5290.00	1	GDE	10				45				45
12	Spielpatz Rätschenplatz	3420.5040.00	1	GDE	20		45						45
	Gesundheit						**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**14**	**84**
13	KZU Kompetenzzentrum, Erhöhung Eigenkapital	4120.5540.00	1	GDE	0		34	34	34	34	34	34	204
14	Rückzahlung Darlehen - Altersheim	4120.6440.00	1	GDE	0		-20	-20	-20	-20	-20	-20	-120
	Verkehr und Nachrichtenübermittlung (Strassen)					**13**	**225**	**100**	**220**	**620**	**1'000**	**260**	**2'438**
15	Ziegelei- und Birchrainstrasse, Sanierung*		2	GDE	10							110	110
16	Mülistrasse, Sanierung*	6150.5010.04	1	GDE	10	13						150	163
17	Rebstrasse, Sanierung	6150.5010.01	1	GDE	10		40			20	600		660
18	Hintermarchlenstr. entlang Schulareal (PP bis PP)	6150.5010.07	1	GDE	10		40				180		220
19	Brücke Mülistr. über Marchlenbach bis Nr. 33	6150.5010.08	1	GDE	10		15	20	200				235
20	Berglistrasse, Hocheinbau	6150.5010.09	1	GDE	10		85						85
21	PP vis-à-vis Ref. Kirchengemeindehaus		2	GDE	10			80					80
22	Lindenhofstrasse		2	GDE	10				20	600			620
23	Ersatz Refrom		2	GDE	15						220		220
24	Ersatz Renault	6150.5060.01	1	GDE	8		45						45
	Umwelt und Raumordnung (Gewässer)					**90**		**15**	**180**	**240**	**1'770**	**-632**	**1'663**
25	Augwilerbach (Buehalmbach) Nr. 7.0	7410.5020.01	2	GDE	50			15	180	180			375

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
26	Zusammenfluss Schabelgraben, Marchlenbach und Itelbach		2	GDE	50							100	100
27	Hochwasserschutz Dorf- und Hinterdorfbach	7410.5020.04	1	GDE	50	90				60	1'770	300	2'220
28	Ruebisbach		2	GDE	50							140	140
29	Staatsbeiträge (mutmasslich 20%)		2	GDE	30							-426	-426
30	Beiträge Bund (mutmasslich 35%)		2	GDE	30							-746	-746
	Volkswirtschaft						**150**	**195**	**195**	**195**	**195**	**-443**	**487**
31	PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung)	8120.5030.00	1	GDE	50		150						150
32	PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung)	8120.5030.00	1	GDE	50			195					195
33	PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung)	8120.5030.00	1	GDE	50				195				195
34	PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung)	8120.5030.00	1	GDE	50					195			195
35	PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung)	8120.5030.00	1	GDE	50						195		195
36	PWI Drainagen (Periodische Wiederinstandstellung)	8120.5030.00	1	GDE	50							150	150
37	Staatsbeitrage 50% (CHF 1'186'253.60)	8120.5030.00	1	GDE	50							-593	-593
	Wasserwerk					**58**	**205**	**240**	**310**	**750**	**1'170**	**1'230**	**3'963**
38	Mülistrasse, Leitungsersatz (BGK)	7101.5030.02	1	WAS	50	5						120	125
39	Zürcherstrasse (Schärenwis, Nr. 16)	7101.5030.03	1	WAS	50		60						60
40	Zürcherstrasse Wasserleitung (Ersatz im Zush. BGK)	7101.5030.01	1	WAS	50	32						600	632
41	Zürcherstr., Leitungserstaz (Augwilerstr. - Birchrainstr.)	7101.5030.08	1	WAS	50	22							22
42	Rebstrasse, Leitungsersatz	7101.5030.06	1	WAS	50		20			10	330		360
43	Mülistrasse Brücke Marchlenbach bis Nr. 33	7101.5030.07	1	WAS	50		10	10	130				150
44	Grosszelgstrasse, Leitungsersatz bis Hydrant		2	WAS	50						300		300
45	Wasserleitung Res. Hintermarchlen bis Moosbrunnen, Leitungs	7101.5030.00	2	WAS	50			20	150				170
46	Pumpwerk Samichlaus, Leitungsersatz	7101.5030.05	2	WAS	50			20					20
47	Wasserleitung Moosbrunnen bis Deponie Nr. 4		2	WAS	50				20	350			370
48	Lindenhofweg Nr. 12	7101.5030.04	1	WAS	50		100						100
49	Generelles Wasserversorgungsprojekt, Aktualisierung	7101.5290.01	1	WAS	10		25						25
50	Lindenhofstrasse Nr. 18		2	WAS	50				20	200			220
51	Altwingertstrasse, Leitungsersatz		2	WAS	50							130	130
52	Bächlistrasse, Leitungsersatz		2	WAS	50					200			200
53	Breitistrasse, Juchhof Nr. 15		2	WAS	50			200					200
54	Pfarrhausstrasse, Leitungsersatz Nr. 13		2	WAS	50							390	390
55	Reservoir Hintermarchlen bis Hydrant 205 Nr. 2		2	WAS	50						450		450
56	Hintermarchlen, Hydrant 207 Nr. 1		2	WAS	50						100		100
57	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40		-10						-10
58	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40			-10					-10

#	Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2026	2027	2028	2029	2030	> 2030	Total
59	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40				-10				-10
60	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40					-10			-10
61	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40						-10		-10
62	Anschlussgebühren	7101.6370.00	1	WAS	40							-10	-10
	Abwasserbeseitigung					**26**	**20**	**85**	**175**	**620**	**1'550**	**130**	**2'606**
63	Mülistrasse, Leitungsersatz	7201.5030.02	1	ABW	50	8						140	148
64	Zürcherstr., RW-Querung (Augwil - Birchrain)	7201.5030.06	1	ABW	50	11							11
65	Ausbau Regenbecken Marchlen		2	ABW	30					500	500		1'000
66	Rebstrasse	7201.5030.01	1	ABW	50		30			20	660		710
67	Kanalausbau vor RB Marchlen	7201.5030.03	2	ABW	50			20	75				95
68	Hydraul. Ausb. Altwingertstr./Augwilerstr.		2	ABW	50				110	110	400		620
69	Kanalinspektionen (TV-Aufnahmen)		2	ABW	10			75					75
70	Entwässerung Schlattwinkel-Oberflächenwasser	7201.5030.05	1	ABW	50	7							7
71	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40		-10						-10
72	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40			-10					-10
73	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40				-10				-10
74	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40					-10			-10
75	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40						-10		-10
76	Anschlussgebühren	7201.6370.00	1	ABW	40							-10	-10
	Liegenschaften des Finanzvermögens								**250**				**250**
77	Huswisenstrasse 10/12, Aussensanierung		2	FV	0				250				250

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030							
Veränderungen Steuergesetz/-tarif																	
- Natürliche Personen						-0.4%	0.0%	-0.4%	0.0%	-0.4%							
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP	T	E	STF	Ø3y	2027 in % Ø3y	
Natürliche Personen	*7'189*	*7'437*	*7'858*	*8'110*	*8'246*	*8'326*	*8'709*	*8'903*	*9'130*	*9'224*						108%	
- Einkommen	6'522	6'723	7'028	7'326	7'479	7'545	7'662	7'833	8'033	8'097	x	x	x			105%	
- Vermögen	667	714	830	785	767	781	1'047	1'070	1'097	1'127	x	x	x			132%	
Juristische Personen	*442*	*435*	*417*	*373*	*414*	*747*	*740*	*757*	*774*	*792*						184%	
- Gewinn	415	408	389	347	381	705	705	721	737	755	x	x				189%	
- Kapital	26	27	28	27	33	42	35	36	37	38	x	x				120%	
Total	**7'631**	**7'872**	**8'275**	**8'484**	**8'661**	**9'073**	**9'449**	**9'660**	**9'904**	**10'016**						**112%**	
Steuerfuss Rechnungsjahr	**69%**	**69%**	**69%**	**72%**	**72%**	**77%**	**77%**	**77%**	**77%**	**77%**							
Steuern Rechnungsjahr	5'265	5'432	5'710	6'108	6'236	6'986	7'276	7'438	7'626	7'713						121%	
Steuererträge aus früheren Jahren	729	392	949	735	1'578	1'944	975	1'023	1'073	1'102	x	x	x	x		90%	
Nachsteuern	16	16	7	1	8			5	5	5					x	0%	
Aktive Steuerausscheidungen	254	119	56	224	119	225	241	253	265	272	x	x	x	x		181%	
Passive Steuerausscheidungen	-348	-324	-129	-357	-371	-360	-385	-404	-424	-435	x	x	x	x		135%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-11	-9	-6	-10	-10	-9	-9	-9					x	115%	
Quellensteuern	66	131	138	125	297	178	185	190	195	200	x	x	x			99%	
Personalsteuern	49	52	54	54	55	54	54	54	54	55			x			100%	
Total Ertrag Gemeindesteuern	**6'027**	**5'814**	**6'774**	**6'881**	**7'914**	**9'017**	**8'336**	**8'551**	**8'786**	**8'903**						**116%**	
Tatsächliche Forderungsverluste	-11	-6	-7	12	-3	-8	-2	0	0	0					x	-418%	
Wertberichtigungen Forderungen											x	x	x	x			
Total Aufwand Gemeindesteuern	**-11**	**-6**	**-7**	**12**	**-3**	**-8**	**-2**	**0**	**0**	**0**						**-418%**	
Grundstückgewinnsteuern	626	992	898	1'322	1'584	1'100	1'800	1'000	1'000	1'000	Manuelle Festlegung					142%	
Hundesteuern	21	22	24	24	25	25	25	25	25	25			x			104%	
Total Ertrag Sondersteuern	**647**	**1'014**	**922**	**1'345**	**1'609**	**1'125**	**1'825**	**1'025**	**1'025**	**1'025**						**141%**	
Tatsächliche Forderungsverluste															x		
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	5	5	5	6	6	6	6	6	6	Verhältnis zu Ertrag					109%	
Total Aufwand Sondersteuern	**4**	**5**	**5**	**5**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**	**6**						**109%**	
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	92	93	97	99	104	105	104	105	106	107	wie allg. Dienste					104%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	80	80	80	83	93	81	90	91	92	93	wie allg. Dienste					106%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	7	7	6	13	23	13	14	14	14	14	wie letztes Budgetjahr					99%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**3'321**	**3'023**	**3'430**	**3'353**	**3'831**	**4'120**	**3'749**	**3'817**	**3'909**	**3'934**						**106%**	

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	3'353	3'831	4'120	3'749	3'817	3'909	3'934
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'301	4'478	1) 4'600	1) 4'650	4'750	4'850	4'900
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		78%	86%	90%	81%	80%	81%	80%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	733	423	250	668	696	699	721
Einwohnerzahl	Anzahl	2'834	2'862	2'870	2'880	2'890	2'900	2'920
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'077	1'211	717	1'924	2'011	2'026	2'107
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		92%	92%	97%	97%	97%	97%	97%
Steuerfussindex		0.9772	0.9794	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767	0.9767
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	**1'911**	**1'114**	**695**	**1'866**	**1'950**	**1'966**	**2'043**
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	**1'496**	**872**	**552**	**1'482**	**1'548**	**1'560**	**1'622**
- Steuerfuss		72%	72%	77%	77%	77%	77%	77%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	**415**	**242**	**143**	**385**	**402**	**405**	**421**
- Steuerfuss		20%	20%	20%	20%	20%	20%	20%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029	Bemessung: 2028 Auszahlung: 2030	Bemessung: 2029 Auszahlung: 2031	Bemessung: 2030 Auszahlung: 2032
Einwohnerzahl	Anzahl	2'834	2'862	2'870	2'880	2'890	2'900	2'920
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	631	638	635	631	634	634	637
Anteil Einwohner < 20 Jahre		22.265%	22.292%	22.117%	21.908%	21.942%	21.877%	21.813%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.417%	22.298%	22.150%	22.004%	21.858%	21.713%	21.570%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.084%	0.164%	0.243%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-4	-0	-1	-3	2	5	7
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'587	12'587	12'663	12'739	12'803	12'886	12'989
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	31	61	92
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-18	-35	-53
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**13**	**26**	**39**
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**2**	**3**	**5**
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	2'834	2'862	2'870	2'880	2'890	2'900	2'920
Fläche in Quadratkilometer	manuell	5.16	5.16	5.16	5.16	5.16	5.16	5.16
Bevölkerungsdichte	E/km2	549.2	554.6	556.1	558.1	560.0	562.0	565.8
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	774						
Steigungsindex	manuell	2.46%	2.46%	2.46%	2.46%	2.46%	2.46%	2.46%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.9	104.9	105.5	106.2	106.7	107.4	108.2
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

Polit. Gemeinde	Plan		Veränderung		
Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Aufw	Ertrag	Aufw	Ertrag	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.6%	0.6%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.1%	1.1%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	1.1%	1.1%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Feuerwehr	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Bildung					
- Kindergarten (PS 1-2)	T	T	0.6%	0.6%	
- Primarstufe (PS 3-8)	T	T	0.6%	0.6%	
- Musikschulen	E	E	1.1%	1.1%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.6%	0.6%	
- Tagesbetreuung	E	E	1.1%	1.1%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	1.1%	1.1%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.1%	1.1%	
- Sonderschulen	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	1.1%	1.1%	
- Sport und Freizeit	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E5	E5	6.1%	6.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E5	E5	6.1%	6.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Familie und Jugend	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Asylwesen	E2	E2	3.1%	3.1%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.6%	0.6%	2028: +35' Minderaufwand Ersatzbeleuchtung Augwiler- bzw. Vogelhaldenstr. BU27
- Übriges	E2	E2	3.1%	3.1%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2030: +260' Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.6%	0.6%	
- Übriges	E	E	1.1%	1.1%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.2%	
- Übriges	T	T	0.6%	0.6%	

B = Bevölkerungsveränderung
E = Einwohner + Teuerung
E? = E + T + ? %
F = Fixer Wert
M = manuell festgelegt
T = Teuerung
V= VMWG Mietzinsveränderung
X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde
Hochrechnung 2026 (1'000 Fr.)

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	185
Ergebnis gemäss Hochrechnung	1'336
Veränderung	1'151

Einzelpositionen	1'151	**Bemerkung**
Sonderschulung	-50	Anpassung an IST 2025 / BU 2027
Pflegefinanzierung Spitex	-50	Anpassung an Niveau IST 2025 / BU 2027
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-12	Anpassung an IST 2025 / BU 2027
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-130	Anpassung an IST 2025 / BU 2027
Volkswirtschaft Übriges	9	ZKB-Gewinnausschüttung
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	97	Anpassung an Stand Oktober 2026
Steuern frührerer Jahre	611	Anpassung an Stand Oktober 2026
Grundstückgewinnsteuern	100	Anpassung an Erwartung Stand Oktober 2026
Zinsen	-7	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte
WB Liegenschaften FV	560	Neubewertung Finanzvermögen
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	23	Aktuelle Kalkulation

Polit. Gemeinde	2026 Approx		2027 Budget		2028 Plan		2029 Plan		2030 Plan		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*1'797*	*609*	*1'914*	*614*	*1'932*	*620*	*1'951*	*626*	*1'971*	*633*	2.3%	1.0%
- Exekutive	224	2	203	3	204	3	205	3	207	3	-1.9%	8.3%
- Allgemeine Dienste	1'411	524	1'543	528	1'560	534	1'576	539	1'593	545	3.1%	1.0%
- Verwaltungsliegenschaften	101	83	92	83	93	84	93	84	94	85	-1.8%	0.5%
- Übriges	61		76		76		76		77		5.9%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*436*	*29*	*501*	*29*	*512*	*30*	*523*	*31*	*534*	*32*	5.2%	2.2%
- Öffentliche Sicherheit	38	2	49	2	50	2	50	2	51	2	7.8%	4.0%
- Allgemeines Rechtswesen	234	28	280	28	288	28	297	29	306	30	7.0%	2.1%
- Feuerwehr	122		118		119		121		122		-0.0%	
- Übriges	43		54		54		55		55		6.6%	
Bildung	*6'416*	*588*	*6'451*	*579*	*6'501*	*585*	*6'551*	*591*	*6'602*	*597*	0.7%	0.4%
- Kindergarten (PS 1-2)	913		917		923		929		935		0.6%	
- Primarstufe (PS 3-8)	2'873	26	2'827	26	2'845	26	2'863	26	2'882	26	0.1%	0.5%
- Musikschulen	188	25	169	25	171	25	172	26	174	26	-1.8%	0.8%
- Schulliegenschaften	693	8	631	10	635	10	639	10	643	10	-1.9%	6.2%
- Tagesbetreuung	537	422	616	422	622	426	629	431	636	435	4.3%	0.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	639		649		656		663		670		1.2%	
- Volksschule, Sonstiges	272	15	356	15	360	15	364	15	368	15	7.8%	0.8%
- Sonderschulen	279	92	263	81	266	82	269	83	271	84	-0.7%	-2.3%
- Übriges	23		24		24		24		24		1.9%	
Kultur, Sport und Freizeit	*133*	-	*110*	-	*111*	-	*112*	-	*114*	-	-3.9%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	72		27		27		27		28		-21.1%	
- Sport und Freizeit	62		63		64		64		65		1.4%	
- Übriges	0		20		20		21		21		>50%	
Gesundheit	*1'050*	-	*981*	-	*1'036*	-	*1'096*	-	*1'159*	-	2.5%	
- Pflegefinanzierung Heime	598		539		572		606		643		1.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	378		370		392		416		442		4.0%	
- Übriges	74		72		72		73		74		0.1%	
Soziale Sicherheit	*2'233*	*1'213*	*2'343*	*1'287*	*2'408*	*1'321*	*2'475*	*1'356*	*2'544*	*1'392*	3.3%	3.5%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	598	419	626	424	645	437	665	450	685	464	3.5%	2.6%
- Familie und Jugend	557		561		578		595		614		2.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	330	7	336	9	346	9	357	9	368	10	2.8%	7.6%
- Asylwesen	478	567	475	566	490	583	505	601	520	620	2.2%	2.2%
- Fürsorge, Übriges	63	46	105	81	106	82	107	83	109	84	14.7%	16.2%
- Übriges	207	174	241	208	243	210	246	213	249	215	4.7%	5.4%
Verkehr	*1'010*	*436*	*941*	*419*	*922*	*422*	*938*	*424*	*954*	*427*	-1.4%	-0.5%
- Gemeindestrassen	541	434	544	416	512	418	515	421	519	424	-1.1%	-0.6%
- Übriges	469	2	398	3	410	3	422	4	435	4	-1.9%	14.5%
Umweltschutz und Raumordnung	*1'512*	*1'377*	*1'526*	*1'413*	*1'544*	*1'429*	*1'571*	*1'456*	*1'691*	*1'575*	2.8%	3.4%
- Wasserwerk	475	475	464	464	469	469	485	485	519	519	2.3%	2.3%
- Abwasserbeseitigung	600	600	653	653	662	662	671	671	754	754	5.9%	5.9%
- Abfallwirtschaft	284	284	280	280	282	282	284	284	285	285	0.1%	0.1%
- Übriges	152	18	130	16	131	16	132	16	132	16	-3.4%	-2.4%
Volkswirtschaft	*290*	*509*	*245*	*499*	*246*	*504*	*248*	*509*	*250*	*514*	-3.6%	0.2%
- Forstwirtschaft	170	162	168	156	169	157	170	158	171	159	0.2%	-0.5%
- Übriges	120	346	76	343	77	347	78	351	79	355	-9.9%	0.6%
Finanzen und Steuern	*2'212*	*13'665*	*1'627*	*12'067*	*1'604*	*11'080*	*1'908*	*12'501*	*2'149*	*12'737*	-0.7%	-1.7%
- Steuern	-3	10'142	4	10'161	6	9'576	7	9'811	7	9'928		-0.5%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	415	1'911	242	1'114	143	695	385	1'866	402	1'950	-0.8%	0.5%
- Sonderlastenausgleich									2	13		
- Zinsen	303	161	304	197	299	207	295	216	325	233	1.8%	9.7%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	233	341	265	344	265	348	265	352	265	356	3.2%	1.1%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV	298	858										
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		252		252		253		255		256		0.4%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	815		812		890		956		1'148		8.9%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital	0		0		0		0		0			
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftenfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	150											
Total	17'088	18'424	16'639	16'907	16'817	15'990	17'374	17'493	17'968	17'906	1.3%	-0.7%
Ergebnis	1'336		268		-827		120		-62			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.
FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2026	2027	2028	2029	2030	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		*-8'304*	*-9'009*	*-9'467*	*-8'714*	*-8'558*	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		9'042	8'361	8'576	8'811	8'928	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		*738*	*-648*	*-891*	*98*	*370*	
Zinssaldo		-214	-205	-205	-205	-247	
Deckungsbeitrag I		*524*	*-853*	*-1'096*	*-107*	*123*	
Grundstückgewinnsteuern		1'100	1'800	1'000	1'000	1'000	
Deckungsbeitrag II		*1'624*	*947*	*-96*	*893*	*1'123*	
Veränderung übriges Finanzvermögen	1)						
Veränderung übriges Fremdkapital	1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**1'624**	**947**	**-96**	**893**	**1'123**	**4'492**
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-1'044	-732	-3'379	-5'139	-8'799	
Investitionen Sachanlagen FV				-250			
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Veränderung Fonds im Eigenkapital							
Geldfluss aus Investitionen		**-1'044**	**-732**	**-3'629**	**-5'139**	**-8'799**	**-19'343**
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden							
Zunahme langfristige Schulden					4'200 1.00%	7'700 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich	2)	-3'000 0.44%					
Zunahme kurzfristiger Bereich	2)						
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		**-3'000**	**-**	**-**	**4'200**	**7'700**	**8'900**
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		**-2'420**	**215**	**-3'725**	**-46**	**24**	**-5'951**
Endbestand flüssige Mittel		**5'563**	**5'778**	**2'054**	**2'008**	**2'032**	
Zielliquidität	3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden	4)	10'000	10'000	10'000	14'200	21'900	
Durchschnitt verzinsliche Schulden	4)	2.05%	2.05%	2.05%	1.74%	1.48%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
3) gem. Angabe Gemeinde
4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2026	3'000	0.44%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
2035	-	-	-	-
später	10'000	2.05%	-	-
Total	13'000	1.68%	-	
Zinsbindung (Jahre)		11.7		

Polit. Gemeinde		2026		2027		2028		2029		2030		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'563		5'778		2'054		2'008		2'032		-63%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente												
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		67		67		67		67		67		0%
- Sachanlagen		7'479		7'479		7'729		7'729		7'729		3%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		3'636		3'636		3'636		3'636		3'636		0%
Total Finanzvermögen		*16'745*		*16'961*		*13'486*		*13'440*		*13'465*		-20%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		18'539		18'414		20'866		25'009		32'548		76%
Total Verwaltungsvermögen		*18'539*		*18'414*		*20'866*		*25'009*		*32'548*		76%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			307		307		307		307		307	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			8'125		8'125		8'125		8'125		8'125	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)											
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			10'000		10'000		10'000		14'200		21'900	119%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			125		125		125		125		125	0%
- Übriges Fremdkapital			218		218		218		218		218	0%
Total Fremdkapital			*18'774*		*18'774*		*18'774*		*22'974*		*30'674*	63%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		2'743		2'565		2'369		2'146		2'071	-24%
- Fonds	6)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		350		350		350		350		350	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**13'417**		**13'686**		**12'859**		**12'979**		**12'917**	**-4%**
Total Eigenkapital			*16'510*		*16'601*		*15'578*		*15'475*		*15'338*	-7%
Total		35'284	35'284	35'375	35'375	34'352	34'352	38'449	38'449	46'012	46'012	

1) intern = innerhalb Finanzplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) Gebührenhaushalte
6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2026	2027	2028	2029	2030		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		2'870	2'880	2'890	2'900	2'920		
Gesamtsteuerfuss	4)	97%	97%	97%	97%	97%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		12.7%	6.0%	-0.6%	5.5%	6.7% ↘	6.1%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		4.3%	0.2%	0.6%	0.7%	0.2% ↗	1.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		209%	129%	-3%	17%	13% ↓	26%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		1.3%	1.4%	1.5%	1.4%	1.6% →	1.4%	ø
Kapitaldienstanteil		6.3%	6.8%	7.7%	7.5%	9.1% →	7.5%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		108%	117%	124%	140%	182% ↘	134%	ø
Nettovermögensquotient	5)	-22%	-22%	-62%	-109%	-193% ↓	-82%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	-707	-630	-1'830	-3'288	-5'894 ↓	-2'470	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	5	3	4	2	4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		42%	43%	41%	37%	30% ↑	39%	ø
Zinsbelastungsquote	6)	1.3%	1.5%	1.4%	2.5%	4.7% ↑	2.3%	ø
Investitionsanteil		6.8%	5.0%	18.6%	25.4%	36.3% ↘	18.4%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)			16		>100 ↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	6'067	6'199	4'212	3'724	3'210		
Selbstfinanzierungsquotient	9)	32.9%	14.9%	0.9%	14.1%	14.1% ↑	15.1%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) inkl. Schule(n)
5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
8) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)
9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte (Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		4'120	3'749	3'817	3'909	3'934		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	761	329	-33	308	385	350	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-364	-254	-1'169	-1'772	-3'013	-1'315	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-	-	-87	-	-	-17	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	397	75	-1'289	-1'464	-2'629	-982	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		4'797	4'874	4'571	4'596	4'544		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		956	891	820	740	709		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung leicht unter dem Schweizer Schnitt, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor für die Gewinn- und Kapitalbelastung weiterhin den letzten Platz belegt. Bei hoher bzw. ausschliesslicher Forschungstätigkeit verbessert sich die Position des Kantons Zürich jedoch aufgrund der STAF-Ermässigungen.

Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt. Im 2025 hat das Schweizer Stimmvolk der Abschaffung des Eigenmietwerts zugestimmt. Der Bundesrat hat am 1.4.2026 beschlossen, die Reform der Wohneigentumsbesteuerung auf den 1.1.2029 (mit Wirkung ab 2030) in Kraft zu setzen. Es ist davon auszugehen, dass die Liegenschaftseigentümer bis zum Jahr der Inkraftsetzung vermehrt in den Unterhalt ihrer Liegenschaften investieren. Dies dürfte vorübergehend zu höheren Unterhaltsabzügen führen. Im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan sind die Abschaffung des Eigenmietwerts ab 2030 und die erhöhten Unterhaltsabzüge in den Jahren 2027 bis 2029 gemeindeindividuell berücksichtigt. In den geraden Jahren (2026, 2028, 2030) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sowie die Auswirkungen der vom Stimmvolk am 8.3.2026 beschlossenen Individualbesteuerung (Inkrafttreten 2032) sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen. Das Postulat fordert eine umfassende Überprüfung des Finanzausgleichs. Der Regierungsrat hat nun bis Mitte 2027 Zeit, zum Postulat Stellung zu nehmen.

Bildung

Der Kantonsrat hat am 2.3.2026 der Änderung des Lehrpersonalgesetzes (Anpassung neu definierter Berufsauftrag) zugestimmt. Die verschiedenen Anpassungen würden für die Gemeinden Mehrkosten von rund Fr. 400.- je SuS verursachen. FDP und SVP haben das Kantonsratsreferendum ergriffen, das Gemeindereferendum wurde ebenfalls eingereicht. An der Volksabstimmung vom 27.9.2026 wurde die Gesetzesänderung abgelehnt. In der finalen Dokumentation des Finanz- und Aufgabenplans sind diese Mehrkosten somit nicht berücksichtigt.

Finanzierung Kinder- und Jugendheime (KJG)

Weil die Kosten für die Finanzierung der Kinder- und Jugendheime seit der Einführung des neuen Kinder- und Jugendheimgesetzes (KJG) im Jahr 2022 um ca. vier Prozent pro Jahr angestiegen sind, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan der Finanzplanung für den Bereich Familie und Jugend erhöht.

Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betreibungsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2021 - 2025

Politische Gemeinde

	Seite
	V
Übersichten	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Netzwerke	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
Spezialauswertungen	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2025 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
Detailanalysen	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	17
Investitionsrechnung	18
Bilanz	19
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	20
Steuerstatistik	21

Steuerhaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	920	591	1'094	1'350	1'083	5'038
Nettoinvestitionen VV		-896	-4'018	-5'712	-1'191	-35	-11'853
Veränderung Nettovermögen		24	-3'427	-4'618	159	1'048	-6'815
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	48	-	48
Haushaltüberschuss/-defizit		**24**	**-3'427**	**-4'618**	**207**	**1'048**	**-6'767**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		8'463	1'884	9'567	2'135	10'754	2'799	11'746	3'285	12'434	3'050	10.1%	12.8%
Fiskalbereich		-7	6'048	-1	5'836	-2	6'798	17	6'905	3	7'939		7.0%
Grundstückgewinnsteuern			626		992		898		1'322		1'584		26.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		497		959		816		1'569		917		16.6%
Abschreibungen VV		363		360		390		787		780		21.0%	
Interne Verrechnungen		539	539	503	503	1'053	1'053	657	657	695	695	6.5%	6.5%
Finanzaufwand/-ertrag		88	410	157	393	247	364	325	358	325	355	38.5%	-3.5%
Buchgewinne/-verluste							418						
EK-Fonds, Aufwertungen VV					6						11		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		9'447	10'003	10'587	10'823	12'442	13'146	13'532	14'095	14'237	14'551	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		557		237		704		563		314		2'374	
Abschreibungen		363		360		390		787		780		2'681	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-6		-		-		-11		-18	
Selbstfinanzierung	1)	**920**		**591**		**1'094**		**1'350**		**1'083**		**5'038**	
Steuerfuss		69%		69%		69%		72%		72%			
Einfacher Staatssteuerertrag		7'631		7'872		8'275		8'484		8'661		3.2%	

2) konsolidierter Wert

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	235	1	170	530	284	1'219
Ergebnis aus Finanzierung	322	236	534	33	30	1'155
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**557**	**237**	**704**	**563**	**314**	**2'374**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**896**	**4'018**	**5'712**	**1'191**	**35**	**11'853**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-48	-	-48

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	14'426		14'587		16'117		14'753		18'605		29%
Verwaltungsvermögen	8'619		12'282		17'604		18'009		17'275		100%
Fremdkapital		12'581		16'169		22'317		20'795		23'599	88%
Eigenkapital		**10'464**		**10'700**		**11'404**		**11'967**		**12'281**	**17%**
Total	23'045	23'045	26'869	26'869	33'721	33'721	32'762	32'762	35'881	35'881	56%
Nettovermögen/-schuld	**1'845**		**-1'582**		**-6'200**		**-6'042**		**-4'994**		

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**9.7%**	**5.7%**	**9.0%**	**10.0%**	**7.8%**	↘	8.5%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	103%	15%	19%	113%	3071%	🡻	**43%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.5%	1.4%	1.7%	1.7%	→	1.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**706**	**-573**	**-2'182**	**-2'132**	**-1'745**	🡻	-1'185	ø

Gebührenhaushalte	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	122	24	-535	387	413	411
Nettoinvestitionen VV	-352	-915	316	-3	-18	-972
Haushaltüberschuss/-defizit	**-230**	**-891**	**-219**	**384**	**394**	**-561**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	1'220	1'313	1'325	1'338	1'736	1'182	967	1'339	1'169	1'557	-1.1%	4.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	5	33	4	14	22	41	17	32	18	43	39.4%	6.2%
Abschreibungen VV	47		37		21		36		29		-11.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung	213	138	251	264	157	712	354	2	395	11		
Total	1'484	1'484	1'617	1'617	1'935	1'935	1'373	1'373	1'611	1'611	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	47		37		21		36		29		170	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	75		-14		-555		351		384		241	
Selbstfinanzierung	**122**		**24**		**-535**		**387**		**413**		**411**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**106%**	**99%**	**69%**	**134%**	**132%**	**104%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	453	102	915	-	893	1'209	726	723	102	84	
Nettoinvestitionen VV	**352**		**915**		**-316**		**3**		**18**		**972**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		571		1'449		1'112		1'079		1'069		87%
Fremdkapital	1)		-2'156		-1'265		-1'047		-1'431		-1'825	-15%
Spezialfinanzierung			**2'728**		**2'714**		**2'159**		**2'510**		**2'894**	**6%**
Total		571	571	1'449	1'449	1'112	1'112	1'079	1'079	1'069	1'069	87%
Nettovermögen/-schuld		**2'156**		**1'265**		**1'047**		**1'431**		**1'825**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**9.1%**	**1.7%**	**-43.7%**	**28.2%**	**25.8%**	↓	4.2%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	35%	3%	169%	12767%	2256%	↗	**42%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.2%	-0.8%	-1.6%	-1.2%	-1.6%	↗	-1.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**825**	**458**	**368**	**505**	**638**	↗	559	ø

Wasserwerk	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	170	198	146	249	331	1'093
Nettoinvestitionen VV	-375	-245	313	182	10	-116
Haushaltüberschuss/-defizit	**-205**	**-47**	**458**	**431**	**341**	**978**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	144	18	182	12	182	12	147	32	154	10	1.6%	-13.3%
Wasserankauf zum Wiederverkauf	271		246		272		213		242		-2.8%	
Gebührenertrag		563		614		585		569		699		5.6%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	3	7	3	4	11	13	6	15	3	21	7.2%	30.7%
Abschreibungen VV	47		35		26		33		26		-14.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung	123		163		120		216		305			
Total	588	588	629	629	611	611	616	616	730	730	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	47		35		26		33		26		166	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	123		163		120		216		305		927	
Selbstfinanzierung	**170**		**198**		**146**		**249**		**331**		**1'093**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**127%**	**135%**	**124%**	**154%**	**172%**	**141%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	0.50%	1.50%	1.50%	1.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	424	48	245	-	281	593	269	451	32	42	
Nettoinvestitionen VV	**375**		**245**		**-313**		**-182**		**-10**		**116**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	542		752		413		198		163		-70%
Fremdkapital 1)		-167		-119		-578		-1'009		-1'350	710%
Spezialfinanzierung		**708**		**871**		**991**		**1'207**		**1'512**	**113%**
Total	542	542	752	752	413	413	198	198	163	163	-70%
Nettovermögen/-schuld	**167**		**119**		**578**		**1'009**		**1'350**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**28.9%**	**31.5%**	**23.8%**	**40.4%**	**45.3%**	↑	34.0%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	45%	81%	-47%	-137%	-3340%	↗	**944%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.8%	-0.1%	-0.3%	-1.4%	-2.3%	↗	-1.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**64**	**43**	**203**	**356**	**472**	↗	228	ø

Abwasserbeseitigung	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-152	-278	-289	140	93	-486
Nettoinvestitionen VV	19	-608	-212	-185	-28	-1'014
Haushaltüberschuss/-defizit	**-133**	**-886**	**-502**	**-45**	**65**	**-1'500**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	116	0	211	3	133	1	46	1	199	1	14.4%	13.0%
Beitrag an Zweckverband	298		308		408		303		304		0.5%	
Gebührenertrag		242		230		242		487		594		25.2%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		20		8	7	16	10	12	15	16		-4.7%
Abschreibungen VV	-14		-14		-9		3		3			
Veränderung Spezialfinanzierung		138		264		281	137		89			
Total	400	400	505	505	540	540	500	500	611	611	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-14		-14		-9		3		3		-30	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-138		-264		-281		137		89		-456	
Selbstfinanzierung	**-152**		**-278**		**-289**		**140**		**93**		**-486**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**65%**	**48%**	**48%**	**138%**	**117%**	**80%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	0.50%	1.50%	1.50%	1.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	29	48	608	-	570	358	457	272	70	42	
Nettoinvestitionen VV	**-19**		**608**		**212**		**185**		**28**		**1'014**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-143		478		699		881		906		-732%
Fremdkapital	1)		-1'507		-622		-120		-75		-140	-91%
Spezialfinanzierung			**1'364**		**1'100**		**819**		**956**		**1'046**	**-23%**
Total		-143	-143	478	478	699	699	881	881	906	906	-732%
Nettovermögen/-schuld		**1'507**		**622**		**120**		**75**		**140**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**-58.0%**	**-115.5%**	**-111.7%**	**28.1%**	**15.2%**	↓	-48.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	803%	-46%	-136%	76%	330%	↑	**-48%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-7.5%	-3.1%	-3.6%	-0.4%	-0.2%	↑	-3.0%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**577**	**225**	**42**	**27**	**49**	↑	184	ø

Abfallwirtschaft	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	45	27	31	-2	-11	90
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	**45**	**27**	**31**	**-2**	**-11**	**90**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	235	8	244	11	262	9	258	10	270	10	3.6%	3.7%
Gebührenertrag		268		259		278		240		243		-2.4%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		3		1		5		5		6		18.9%
Abschreibungen VV												
Veränderung Spezialfinanzierung	45		27		31			2		11		
Total	280	280	272	272	293	293	258	258	270	270	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen	-		-		-		-		-		-	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	45		27		31		-2		-11		90	
Selbstfinanzierung	**45**		**27**		**31**		**-2**		**-11**		**90**	

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**119%**	**111%**	**112%**	**99%**	**96%**	**107%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	0.50%	1.50%	1.50%	1.70%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	**-**		**-**		**-**		**-**		**-**		**-**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		-		
Fremdkapital	1)		-291		-318		-349		-347		-335	15%
Spezialfinanzierung			**291**		**318**		**349**		**347**		**335**	**15%**
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettovermögen/-schuld		**291**		**318**		**349**		**347**		**335**		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**16.1%**	**10.1%**	**10.5%**	**-0.9%**	**-4.3%**	↘	6.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	**k.A.**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.1%	-0.5%	-1.6%	-2.0%	-2.3%	↗	-1.5%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**111**	**115**	**123**	**122**	**117**	↑	118	ø

Netzwerke	**2021**		**2022**		**2023**		**2024**		**2025**		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	59		76		-422		-				-287
Nettoinvestitionen VV	5		-62		216		-				159
Haushaltüberschuss/-defizit	**63**		**15**		**-206**		**-**				**-128**

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	135	56	114	56	479	19					>-50%	>-50%
Einkauf Signale	21		20								>-50%	
Gebührenertrag		157		153		36						>-50%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag	2	4	1	2	3	6					>-50%	>-50%
Abschreibungen VV	14		16		3						>-50%	
Veränderung Spezialfinanzierung	44		61		6	431						
Total	217	217	211	211	492	492	-	-			5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen	14		16		3		-				33	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	44		61		-425		-				-320	
Selbstfinanzierung	**59**		**76**		**-422**		**-**				**-287**	

Eckwerte					5 Jahre
Kostendeckungsgrad	**126%**	**140%**	**13%**		**60%**
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	0%		
Zinssatz interne Verzinsung	1.20%	0.50%	1.50%		

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	5	62	-	42	258	-	-			
Nettoinvestitionen VV	**-5**		**62**		**-216**		**-**				**-159**

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		173		219		-		-				-100%
Fremdkapital	1)		-191		-206		-		-			-100%
Spezialfinanzierung			**364**		**425**		**-**		**-**			**-100%**
Total		173	173	219	219	-	-	-	-			-100%
Nettovermögen/-schuld		**191**		**206**		**-**		**-**				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	**27.1%**	**36.2%**	**-694.2%**			-210.3%	ø
Selbstfinanzierungsgrad	-1234%	124%	196%			**181%**	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.7%	-0.5%	-5.1%			-2.1%	ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	**73**	**75**	**-**	**-**		37	ø

Gesamthaushalt		**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	1'042	614	559	1'737	1'496	5'448
Nettoinvestitionen VV		-1'248	-4'932	-5'396	-1'195	-54	-12'825
Veränderung Nettovermögen		-206	-4'318	-4'837	543	1'442	-7'376
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	48	-	48
Haushaltüberschuss/-defizit		**-206**	**-4'318**	**-4'837**	**591**	**1'442**	**-7'328**

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	9'675	10'367	10'892	11'260	12'488	12'494	12'731	14'419	13'606	15'047	8.9%	9.8%
Abschreibungen VV	411		398		411		823		809		18.5%	
Interne Verrechnungen	539	539	503	503	1'053	1'053	657	657	695	695	6.5%	6.5%
Finanzaufwand/-ertrag	93	443	160	407	269	405	342	390	343	398	38.6%	-2.7%
Buchgewinne/-verluste						418						
EK-Fonds, Aufwertungen VV	213	138	251	271	157	712	354	2	395	23		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	10'931	11'488	12'203	12'440	14'377	15'081	14'906	15'468	15'848	16'162	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	557		237		704		563		314		2'374	
Abschreibungen	411		398		411		823		809		2'851	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	75		-20		-555		351		372		223	
Selbstfinanzierung	1) **1'042**		**614**		**559**		**1'737**		**1'496**		**5'448**	

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	206	-10	151	514	260	1'121
Ergebnis aus Finanzierung	350	247	553	48	55	1'254
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	**557**	**237**	**704**	**563**	**314**	**2'374**

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	**1'248**	**4'932**	**5'396**	**1'195**	**54**	**12'825**
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-48	-	-48

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	2'220	722	-237	67	2'707	5'479
Geldfluss aus Investitionen	-1'248	-4'932	-4'979	-1'116	41	-12'234
Geldfluss aus Finanzierungen	-1'983	3'355	6'927	-676	703	8'326
Veränderung flüssige Mittel	**-1'012**	**-855**	**1'711**	**-1'724**	**3'450**	**1'571**

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	14'426		14'587		16'117		14'753		18'605		29%
davon Liquidität, KK + Anlagen	*5'403*		*4'593*		*6'323*		*5'182*		*7'983*		48%
Verwaltungsvermögen	9'190		13'731		18'717		19'088		18'344		100%
Fremdkapital		10'425		14'904		21'270		19'364		21'774	109%
davon Fremdverschuldung + ext. KK		*3'000*		*6'400*		*13'346*		*13'253*		*13'307*	344%
Eigenkapital		**13'191**		**13'414**		**13'563**		**14'477**		**15'175**	**15%**
Total	23'616	23'616	28'318	28'318	34'833	34'833	33'841	33'841	36'949	36'949	56%
Nettovermögen/-schuld	**4'001**		**-317**		**-5'154**		**-4'611**		**-3'169**		

Kennzahlen								Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	89%	89%	89%	92%	92%		
Selbstfinanzierungsanteil		**9.7%**	**5.3%**	**4.2%**	**11.7%**	**9.7%**	↘	8.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		83%	12%	10%	145%	2793%	↓	**42%** 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.3%	1.2%	1.4%	1.3%	→	0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		**1'531**	**-115**	**-1'814**	**-1'627**	**-1'107**	↓	-626 ø

2) inkl. Schule(n)

Geldflussrechnung 2025 (1'000 Fr.)

Gesamthaushalt	1)	2025			Rg. 2025 vs.	
I. Betriebliche Tätigkeit		Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde		-4'192	-3'723	-3'651	-469	-541
Nettokosten Schule		-5'509	-5'775	-5'775	267	267
Nettokosten Finanzen und Steuern		-790	-807	-792	17	2
Total Aufwand (netto)		**-10'491**	**-10'305**	**-10'218**	**-186**	**-272**
Direkte Gemeindesteuern		7'936	7'834	7'116	102	820
Grundstückgewinnsteuer		1'584	1'600	1'200	-16	384
Direkter Finanzausgleich		917	917	917	0	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen		368	332	332	36	36
Total Ertrag (netto)		**10'805**	**10'683**	**9'565**	**122**	**1'240**
Ergebnis Erfolgsrechnung		314	378	-653	-64	968
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		809	826	835	-17	-25
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	372	125	52	248	320
Selbstfinanzierung		**1'496**	**1'329**	**233**	**167**	**1'263**
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	3)	-1'051	-	-	-1'051	-1'051
Veränderung Übriges Fremdkapital		2'262	-500	-	2'762	2'262
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		**2'707**	**829**	**233**	**1'878**	**2'474**
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)		-54	-1'072	-1'072	1'018	1'018
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	94	-	-	94	94
Geldfluss aus Investitionen		**41**	**-1'072**	**-1'072**	**1'113**	**1'113**
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	-	-	-	-	-
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		103	-	-	103	103
Veränderung Finanzanlagen	5)	600	600	-2'000	-	2'600
Geldfluss aus Finanzierungen		**703**	**600**	**-2'000**	**103**	**2'703**
Veränderung Flüssige Mittel		**3'450**	**357**	**-2'839**	**3'093**	**6'289**

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)
2) inkl. Spezialfinanzierungen
3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen
4) TA, TP, Rückstellungen etc.
5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner	**2'862**	**2'850**	**2'850**

Spezifische Kosten	2021	2022	2023	2024	2025	% p.a.
(Franken je Einwohner/SuS)						
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	69	72	70	65	68	-0.4%
- Allgemeine Dienste	264	279	288	305	370	8.8%
- Verwaltungsliegenschaften		-0	15	4	3	k.A.
- Übriges	23	18	21	16	17	-6.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	12	10	12	10	14	4.1%
- Allgemeines Rechtswesen	58	66	69	70	81	8.8%
- Feuerwehr	37	37	35	41	36	-0.1%
- Übriges	7	8	12	8	12	13.9%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'051	16'795	18'567	19'204	20'421	3.1%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'679	19'257	20'870	21'407	21'698	2.5%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	8	10	10	6	17	20.1%
- Sport und Freizeit	17	19	24	17	26	10.5%
- Übriges	0	0	0	0	0	-2.2%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	122	118	194	170	185	11.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	57	73	83	86	138	24.8%
- Übriges	13	22	22	23	21	13.9%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	34	27	64	58	61	15.9%
- Familie und Jugend	102	173	195	154	213	20.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	34	71	57	66	85	26.1%
- Asylwesen				8	22	k.A.
- Fürsorge, Übriges	5	4	7	5	6	4.9%
- Übriges	13	-10	6	8	10	-6.6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	108	91	3	4	19	-35.5%
- Netzwerke (brutto)	83	76	21			-100.0%
- Übriges	84	114	108	100	121	9.5%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	225	228	215	217	255	3.2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	153	183	190	177	213	8.7%
- Abfallwirtschaft (brutto)	107	98	103	91	94	-3.1%
- Übriges	34	39	40	47	40	4.0%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	-2	-12	-11	-10	-6	30.7%
- Übriges	-80	-74	-90	-93	-96	4.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-21	5	25	44	39	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-45	-60	-26	-29	-36	-5.4%
- Planmässige Abschreibungen VV	139	130	137	278	273	18.3%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	**1'017**	**1'155**	**1'234**	**1'168**	**1'465**	**9.5%**
Nettokosten Kindergarten	401	407	464	508	499	5.7%
Nettokosten Primarstufe	1'227	1'213	1'337	1'428	1'425	3.8%
Total Kosten Schule(n)	**1'628**	**1'620**	**1'801**	**1'936**	**1'925**	**4.3%**
Total Steuerhaushalt ohne F und S	**2'645**	**2'775**	**3'035**	**3'104**	**3'389**	**6.4%**
Nettokosten Finanzen und Steuern	74	75	137	293	276	39.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	**2'719**	**2'851**	**3'172**	**3'397**	**3'665**	**7.8%**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	**568**	**585**	**529**	**485**	**563**	**-0.2%**
Total Kosten	3'287	3'436	3'701	3'881	4'228	6.5%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	2'614	2'763	2'841	2'834	2'862	2.3%
Anzahl SuS Kindergarten	58	67	71	75	70	4.8%
Anzahl SuS Primarstufe	163	174	182	189	188	3.6%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	221	241	253	264	258	3.9%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	0.2%	1.4%
Wirtschaftswachstum (BIP)	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%	2.4%
Summe (nominelles Wachstum)	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	1.8%	3.7%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2025 Lufingen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	Differenz zu Median in %
Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	**2'256**	**2'119**	**371**	**16**	**1'387**	**3'380**	**158**	**1'465**	**-654**	**-31**
Kosten Kindergarten	384	383	61	16	221	560	158	499	117	31
Kosten Primarschule	1'377	1'437	174	13	1'013	2'198	158	1'425	-12	-1
Kosten Sekundarschule	645	675	103	16	448	927	158	640	-35	-5
Kosten Schule(n)	**2'406**	**2'494**	**248**	**10**	**1'825**	**3'408**	**158**	**2'565**	**71**	**3**
Steuerhaushalt ohne F+S	**4'662**	**4'670**	**420**	**9**	**3'714**	**6'567**	**158**	**4'030**	**-640**	**-14**
Finanzen und Steuern	319	260	183	57	-742	637	158	276	16	6
Steuerhaushalt gesamthaft	**4'981**	**4'925**	**444**	**9**	**4'030**	**7'092**	**158**	**4'306**	**-619**	**-13**
Bruttokosten Gebührenhaushalte	740	499	490	66	193	3'462	157	563	64	13
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	**5'722**	**5'482**	**688**	**12**	**4'297**	**8'710**	**158**	**4'868**	**-613**	**-11**

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der MIttelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl.Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind)

Detailanalyse 2025 **Lufingen**	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	**Eigene Gde.** **Fr./Einw.**	Differenz zu Median Fr./Einw.	 in %	Abweichung in Franken	
Allgemeine Verwaltung	498							459				
- Exekutive	50	67	48	96	1	326	158	68	1	1	2'652	
- Allgemeine Dienste	390	388	171	44	189	1'433	158	370	-17	-5	-50'004	
- Verwaltungsliegenschaften	39	37	53	138	-173	309	158	3	-34	-91	-96'808	
- Übriges	19	19	18	91	7	175	158	17	-2	-11	-5'803	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	214							143				
- Öffentliche Sicherheit	50	24	25	50	-20	107	157	14	-10	-42	-28'333	
- Allgemeines Rechtswesen	91	98	35	38	11	181	158	81	-17	-17	-48'883	
- Feuerwehr	49	54	18	38	19	109	158	36	-18	-33	-51'465	
- Übriges	23	23	8	35	4	54	158	12	-11	-46	-30'108	
Kultur, Sport und Freizeit	151							43				
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	47	39	24	51	-3	133	158	17	-22	-56	-61'967	
- Sport und Freizeit	92	52	55	60	-22	308	158	26	-26	-50	-73'107	
- Übriges	12	13	13	112	0	57	148	0	-13	-100	-36'993	
Gesundheit	546							345				
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	335	301	100	30	0	559	157	185	-115	-38	-330'260	
- Pflegefinanzierung Spitex	191	171	73	38	57	623	158	138	-33	-19	-94'212	
- Übriges	20	25	40	199	-227	165	158	21	-4	-16	-11'260	
Soziale Sicherheit	682							397				
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	172	129	62	36	18	409	158	61	-67	-52	-192'280	
- Familie und Jugend	173	215	94	55	-278	377	158	213	-2	-1	-7'028	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	130	87	69	53	-113	308	157	85	-2	-2	-6'055	
- Asylwesen	57	61	61	108	-50	283	158	22	-39	-64	-110'278	
- Fürsorge, Übriges	110	80	60	55	-55	283	158	6	-73	-92	-209'862	
- Übriges	40	20	29	73	-90	169	158	10	-10	-52	-29'891	
Verkehr	180							140				
- Gemeindestrassen	71	56	73	103	-219	238	158	19	-38	-67	-108'176	
- Übriges	109	91	25	23	55	213	158	121	30	33	86'671	!
Umweltschutz und Raumordnung	77							40				
- Übriges	77	71	42	55	-148	237	158	40	-31	-44	-89'397	
Volkswirtschaft	-96							-102				
- Forstwirtschaft	10	11	27	266	-64	168	158	-6	-18	-156	-50'573	
- Übriges	-106	-109	52	-49	-677	16	158	-96	14	13	39'528	
Bildung												
- Kindergarten (je SuS)	19'218	19'046	2'894	15	13'347	35'679	144	20'421	1'375	7	96'237	!!
- Primarschule (je SuS)	22'406	22'242	2'441	11	18'165	32'754	144	21'698	-544	-2	-102'254	
- Sekundarschule (je SuS)	27'060	26'589	4'979	18	21'609	55'231	100					
Finanzen und Steuern	319							276				
- Zinsen	-30	-19	46	-150	-281	99	158	39	58	302	167'400	!!
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-23	-12	110	-484	-865	143	158	-36	-24	-207	-68'979	
- Planmässige Abschreibungen VV	372	290	138	37	87	842	158	273	-17	-6	-48'605	
Gebührenhaushalte	740							563				
- Wasserwerk (brutto)	145	197	70	48	11	404	137	255	58	30	166'369	
- Abwasserbeseitigung (brutto)	215	199	76	35	108	537	157	213	15	8	42'705	
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	97	24	25	39	156	157	94	-3	-3	-8'457	
- Netzwerke (brutto)	3	78	11	411	51	84	7					
- Elektrizitätswerk (brutto)	163	1'254	338	207	709	1'828	12					
- Gasversorgung (brutto)	103	476	219	214	288	1'008	11					
- Fernwärme (brutto)	16	107	77	493	-10	261	24					
Einwohnerzahl	6'769	4'937	6'876	102	386	36'941	158	2'862				
Anzahl SuS Kindergarten	149	108	133	90	9	704	144	70				
Anzahl Sus Primarstufe	458	334	403	88	34	2'240	144	188				
Anzahl SuS Sekundarstufe	257	198	187	73	13	952	100					

Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Lufingen

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Kindergarten	10'378	10'139	1'953	19	5'906	15'712	144	13'093	2'954	29
Musikschule	466	389	244	52	81	1'356	140	558	170	44
Schulliegenschaften	2'455	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'444	-61	-2
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	113	-236	-68
Schulleitung und Schulverwaltung	1'909	2'060	808	42	611	5'649	144	2'363	303	15
Volksschule, Sonstiges	1'165	1'094	534	46	161	3'775	143	865	-229	-21
Sonderschulen	2'221	1'785	1'193	54	29	7'665	144	893	-892	-50
Bildung, Übriges	59	61	87	148	-14	596	101	92	31	52
Nettoaufwand bereinigt	**19'218**	**19'046**	**2'894**	**15**	**13'347**	**35'679**	**144**	**20'421**	**1'375**	**7**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'830	460	34
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	20'867	20'651	3'080	15	14'971	38'311	144	22'251	1'600	8

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	**Eigene Gde. Fr./SuS**	Differenz zu Median Fr./SuS	Differenz zu Median in %
Primarstufe	13'554	13'718	1'770	13	8'483	18'159	144	14'370	652	5
Musikschule	471	389	244	52	81	1'356	140	558	170	44
Schulliegenschaften	2'468	2'505	796	32	1'160	6'168	144	2'444	-61	-2
Tagesbetreuung	566	349	402	71	-9	2'673	141	113	-236	-68
Schulleitung und Schulverwaltung	1'917	2'060	808	42	611	5'649	144	2'363	303	15
Volksschule, Sonstiges	1'167	1'094	534	46	161	3'775	143	865	-229	-21
Sonderschulen	2'206	1'785	1'193	54	29	7'665	144	893	-892	-50
Bildung, Übriges	58	61	87	150	-14	596	101	92	31	52
Nettoaufwand bereinigt	**22'406**	**22'242**	**2'441**	**11**	**18'165**	**32'754**	**144**	**21'698**	**-544**	**-2**
Abschreibungen	1'649	1'370	676	41	121	4'041	144	1'830	460	34
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	24'055	23'705	2'618	11	19'240	35'385	144	23'528	-177	-1

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2025 Lufingen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard-abweichung	Variations-koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	**Eigene Gemeinde**	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser							93			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	140	139	55	39%	-54	287		**138**	-1	-1%
Kostendeckungsgrad	114%	105%	38%	33%	57%	267%		**172%**	67%	64%
Kapitalkostenintensität	22%	20%	21%	99%	-44%	101%		**2%**	-18%	-89%
Elektrizität							9			
Kostendeckungsgrad	107%	110%	9%	8%	91%	116%				
Kapitalkostenintensität	10%	8%	6%	61%	1%	22%				
Gas							8			
Kostendeckungsgrad	107%	104%	9%	9%	98%	124%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	138%	-1%	6%				
Fernwärme							11			
Kostendeckungsgrad	109%	107%	18%	17%	84%	147%				
Kapitalkostenintensität	25%	22%	14%	57%	-3%	46%				
Netzwerke							4			
Kostendeckungsgrad	92%	88%	20%	22%	69%	125%				
Kapitalkostenintensität	41%	32%	33%	82%	7%	91%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	163	155	47	29%	66	357		**176**	21	14%
Kostendeckungsgrad	106%	106%	27%	25%	38%	190%		**117%**	11%	10%
Kapitalkostenintensität	10%	7%	15%	153%	-48%	69%		**0%**	-7%	-94%
Abfallwirtschaft							107			
Aufwand je Einwohner (Fr.)	84	85	24	29%	23	143		**89**	4	4%
Kostendeckungsgrad	98%	98%	14%	15%	51%	141%		**96%**	-2%	-2%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	273%	-5%	19%		**-2%**	-3%	-1339%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge
Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)
Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2025

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2026 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2025) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 386 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'941 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2025 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektorisiert/konsolidiert)[1].

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

[1] Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert zeigt sich, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

Schema Kostenvergleich

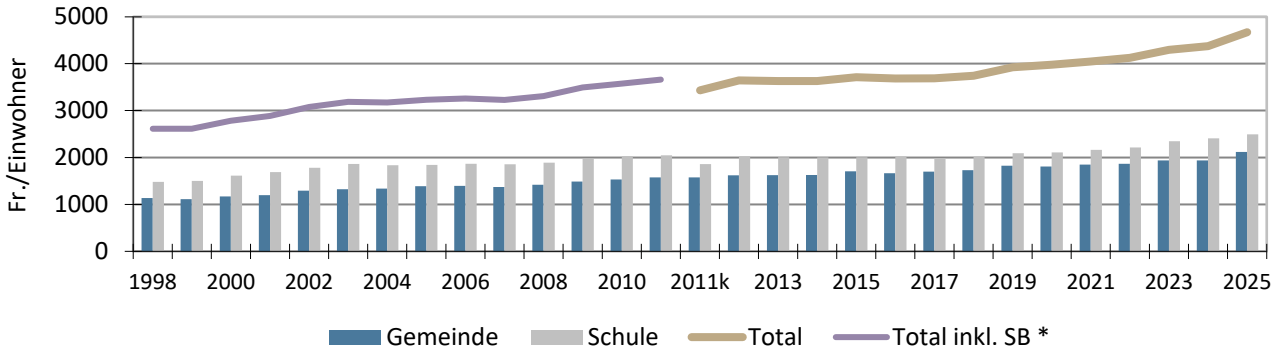
Gemeinderechnung nach **funktionaler Gliederung** Steuerhaushalt netto und Gebührenhaushalte brutto	→	**Kennzahlendatenbank** (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte

Kennzahlendatenbank (158 Gemeinden) - Arithmetisches Mittel + Median - Verteilung (Standardabweichung und Variationskoeffizient) - Tiefster/höchster Wert - Anzahl Werte	→	**Kennzahlen der eigenen Gemeinde** - Kennzahl - Differenz zur Datenbank (absolut bzw. in % zu Median) - Abweichung/Potential (absolut x Anzahl) - Einwohner-/SuS-Zahlen

Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2025 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 296 auf 4'670 Franken je Einwohner weiter deutlich zugenommen. Das Wachstum hat sich damit wieder beschleunigt und liegt klar über der Teuerung. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+85 Fr./E bzw. +4 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %), Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime (+24 Fr./E bzw. +9 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen.

Besonders stark stiegen zudem die Aufwendungen für Familie und Jugend (+48 Fr./E bzw. +28 %), nachdem im Vorjahr einmalige Rückerstattungen entlastend wirkten. Moderatere Zunahmen zeigten sich unter anderem bei Ergänzungsleistungen IV und AHV, Asylwesen, Fürsorge Übriges sowie Gemeindestrassen. Rückläufig waren demgegenüber die Nettoaufwendungen im Bereich Regionalverkehr. Gesamthaft bestätigt sich damit eine hohe Aufwanddynamik: Die Zunahme von 6,8 % liegt ganz deutlich über der durchschnittlichen Jahresteuerung von 0,2 %.

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung	
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	*1'510*	*660*	*1'548*	*609*	*1'651*	*611*	*1'570*	*547*	*1'817*	*598*	4.7%	-2.4%
- Exekutive	185	4	201	3	203	3	188	5	197	3	1.6%	-10.5%
- Allgemeine Dienste	1'185	574	1'214	523	1'262	524	1'239	459	1'479	512	5.7%	-2.8%
- Verwaltungsliegenschaften			82	83	126	84	96	83	92	83		
- Übriges	141	82	50		60		46		49		-23.2%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	*350*	*55*	*379*	*43*	*411*	*48*	*406*	*38*	*456*	*46*	6.8%	-4.1%
- Öffentliche Sicherheit	32	1	31	3	35	2	30	1	40	1	5.9%	-8.9%
- Allgemeines Rechtswesen	184	34	220	38	240	43	230	31	258	27	8.8%	-5.4%
- Feuerwehr	96	0	103		99		117		104		2.0%	>-50%
- Übriges	38	19	25	3	37	3	29	5	53	18	8.7%	-1.1%
Bildung	*4'623*	*369*	*4'896*	*420*	*5'598*	*482*	*6'070*	*584*	*6'173*	*665*	7.5%	15.9%
- Kindergarten (PS 1-2)	587		674		816		905		916		11.8%	
- Primarstufe (PS 3-8)	1'926	11	2'208	29	2'538	27	2'725	27	2'726	24	9.1%	22.4%
- Musikschulen	128	23	138	22	201	18	175	36	174	30	8.0%	6.4%
- Schulliegenschaften	543	3	510	8	551	14	587	8	643	12	4.3%	38.3%
- Tagesbetreuung	336	311	390	329	403	360	509	435	510	481	11.0%	11.5%
- Schulleitung und Schulverwaltung	665	0	536	2	564		592		610		-2.1%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	159	3	163		212	17	233	18	238	14	10.6%	42.3%
- Sonderschulen	279	16	276	29	313	46	342	59	333	103	4.5%	>50%
- Übriges							2		24			
Kultur, Sport und Freizeit	*67*	-	*81*	*3*	*96*	-	*66*	-	*125*	*0*	16.6%	
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	22		26		29		17		50		22.8%	
- Sport und Freizeit	46		55	3	67		49		75	0	13.2%	
- Übriges	0		0		0		0		0		0.0%	
Gesundheit	*521*	*21*	*588*	-	*851*	-	*790*	-	*991*	*3*	17.4%	-37.2%
- Pflegefinanzierung Heime	318		326		552		482		531		13.7%	
- Pflegefinanzierung Spitex	149		201		237		244		395		27.7%	
- Übriges	54	21	62		62		64		65	3	4.5%	-37.2%
Soziale Sicherheit	*756*	*265*	*1'388*	*654*	*1'925*	*992*	*2'210*	*1'363*	*2'175*	*1'039*	30.3%	40.6%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	200	112	274	198	603	422	575	411	598	423	31.4%	39.5%
- Familie und Jugend	269	3	482	3	555	1	685	249	612	4	22.8%	8.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	164	76	288	92	266	105	252	64	341	97	20.1%	6.5%
- Asylwesen							357	336	345	282		
- Fürsorge, Übriges	20	6	48	37	107	87	146	132	76	58	40.5%	>50%
- Übriges	102	69	296	324	394	377	194	171	202	174	18.5%	25.9%
Verkehr	*880*	*378*	*962*	*396*	*800*	*1'333*	*715*	*422*	*815*	*414*	-1.9%	2.3%
- Gemeindestrassen	439	157	434	184	430	420	430	420	464	411	1.4%	27.2%
- Netzwerke	217	217	211	211	61	910					>-50%	>-50%
- Übriges	224	4	317	2	309	3	286	2	350	3	11.8%	-2.6%
Umweltschutz und Raumordnung	*1'406*	*1'316*	*1'543*	*1'435*	*1'593*	*1'480*	*1'540*	*1'408*	*1'771*	*1'656*	5.9%	5.9%
- Wasserwerk	588	588	629	629	611	611	616	616	730	730	5.6%	5.6%
- Abwasserbeseitigung	400	400	505	505	540	540	500	500	611	611	11.2%	11.2%
- Abfallwirtschaft	280	280	272	272	293	293	258	258	270	270	-0.9%	-0.9%
- Übriges	138	49	138	29	151	37	167	34	160	45	3.7%	-2.0%
Volkswirtschaft	*230*	*446*	*227*	*463*	*208*	*494*	*226*	*518*	*212*	*504*	-2.1%	3.1%
- Forstwirtschaft	165	171	159	191	148	178	139	168	148	166	-2.7%	-0.6%
- Übriges	65	275	68	272	60	315	88	351	63	337	-0.7%	5.2%
Finanzen und Steuern	*726*	*8'117*	*858*	*8'683*	*1'471*	*9'870*	*1'755*	*11'032*	*1'578*	*11'500*	21.4%	9.1%
- Steuern	-7	6'674	-1	6'828	-2	7'696	17	8'227	3	9'522		9.3%
- Ressourcenausgleich	133	591	258	1'148	221	984	437	1'943	262	1'166	18.5%	18.5%
- Demografischer Sonderlastenausgleich	7	45	9	78	6	60	6	68	1	15	-33.9%	-24.6%
- Zinsen	61	115	70	58	212	140	271	146	288	176	47.7%	11.3%
- Emmissionskosten, FV Übriges							1	11		9		
- Liegenschaften des Finanzvermögens	169	285	152	317	226	300	236	318	244	346	9.7%	5.0%
- Buchgewinne/-verluste realisiert						418						
- Übriges	1	407	9	248	418	272		319		254	>-50%	-11.1%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	363		360		390		787		780		21.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen 2)												
- Aufwertungen VV 1)				6						11		
- Fonds im Fremdkapital 3)			0		0		0		0			
- Fonds im Eigenkapital 1)												
- Liegenschaftenfonds												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total 4)	11'070	11'627	12'470	12'707	14'604	15'308	15'349	15'911	16'111	16'425	9.8%	9.0%
Ergebnis	557		237		704		563		314			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten
2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.
3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.
4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	1)	2021		2022		2023		2024		2025		in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit													
Personalaufwand		-2'990		-2'996		-3'281		-3'498		-3'705		24%	
Sachaufwand		-2'239		-2'383		-2'418		-2'112		-2'563		14%	
Finanzaufwand		-73		-112		-106		-120		-122		67%	
Regalien, Konzessionen													
Entgelte		2'039		2'039		1'879		2'045		2'372		16%	
Finanzertrag		418		390		392		367		359		-14%	
Deckungslücke I			*-2'845*		*-3'063*		*-3'534*		*-3'317*		*-3'657*	29%	*-16'415*
Transferaufwand	2)	-4'569		-5'780		-7'016		-7'562		-7'583		66%	
Durchlaufende Beiträge		-16						-2		-18		15%	
Ausserordentlicher Aufwand													
Interne Verrechnungen		-539		-503		-1'053		-657		-695		29%	
Übrige Erträge		363		248		262		320		257		-29%	
Transferertrag	2)	1'414		2'411		2'884		4'268		3'140		122%	
Durchlaufende Beiträge		16						2		18		15%	
Ausserordentlicher Ertrag													
Interne Verrechnungen		539		503		1'053		657		695		29%	
Transfersaldo			*-2'792*		*-3'121*		*-3'870*		*-2'974*		*-4'186*	50%	*-16'943*
Deckungslücke II			*-5'637*		*-6'183*		*-7'404*		*-6'291*		*-7'844*	39%	*-33'359*
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern			6'048		5'836		6'798		6'905		7'939		33'526
Ordentlicher Deckungsbeitrag			*411*		*-347*		*-606*		*614*		*95*	-77%	*167*
Zinsaufwand		-20		-48		-163		-222		-222		1009%	
Zinsertrag		25		17		13		23		38		54%	
Zinssaldo			*5*		*-30*		*-150*		*-199*		*-183*		*-558*
Deckungsbeitrag I			*416*		*-377*		*-757*		*415*		*-88*	-121%	*-390*
Grundstückgewinnsteuern			626		992		898		1'322		1'584		5'421
Deckungsbeitrag II			*1'042*		*614*		*142*		*1'737*		*1'496*	44%	*5'031*
Abschreibungen Finanzvermögen													-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)		-521		-971		201		173		-1'051		-2'168
Veränderung übriges Fremdkapital	4)		1'698		1'079		-580		-1'843		2'262		2'616
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit			**2'220**		**722**		**-237**		**67**		**2'707**		**5'479**
II. Investitionstätigkeit													
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'248		-4'932		-5'396		-1'195		-54			
Investitionen Finanzvermögen								48					
Buchgewinne/-verluste						418							
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)							31		94			
Geldfluss aus Investitionen			**-1'248**		**-4'932**		**-4'979**		**-1'116**		**41**		**-12'234**
III. Finanzierungstätigkeit													
Veränderung verzinsliche Schulden	6)	-2'000		3'400		6'600							
Veränderung interne Kontokorrente													
Veränderung externe Kontokorrente		-6		-45		327		-76		103			
Veränderung Finanzanlagen	7)	23						-600		600			
Geldfluss aus Finanzierungen			**-1'983**		**3'355**		**6'927**		**-676**		**703**		**8'326**
IV. Zusammenfassung													
Veränderung flüssige Mittel			**-1'012**		**-855**		**1'711**		**-1'724**		**3'450**		**1'571**
Endbestand flüssige Mittel			**5'400**		**4'546**		**6'257**		**4'533**		**7'983**		
Bestand verzinsliche Schulden	8)		**3'000**		**6'400**		**13'000**		**13'000**		**13'000**		
Durchschnittssatz Zinsen			**0.44%**		**1.27%**		**1.68%**		**1.68%**		**1.68%**		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)			**4.50**		**9.34**		**11.47**		**10.47**		**9.47**		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard
2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen
3) inkl. übrige Finanzanlagen
4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)
5) TA, TP, Rückstellungen etc.
6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente
7) kurz- und langfristige Finanzanlagen
8) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde	2021		2022		2023		2024		2025		5-Jahres-Total	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung												
Öffentliche Ordnung und Sicherheit												
Bildung	647	101	3'655		5'086		793		83	310	10'264	411
Kultur, Sport und Freizeit												
Gesundheit	68	20	34	30	34	30	34	24	34	22	205	125
Soziale Sicherheit												
Verkehr	61		264		505		325		194		1'348	
Umweltschutz und Raumordnung	37		68		96		26		49		277	
Volkswirtschaft	211	7	29	3	24	3	37		17	10	317	22
Subtotal Steuerhaushalt	**1'024**	**128**	**4'050**	**32**	**5'745**	**32**	**1'215**	**24**	**378**	**342**	**12'412**	**559**
Wasserwerk	424	48	245		281	593	269	451	32	42	1'251	1'135
Abwasserbeseitigung	29	48	608		570	358	457	272	70	42	1'734	719
Abfallwirtschaft												
Netzwerke		5	62		42	258					104	262
Subtotal Gebührenhaushalte	**453**	**102**	**915**	**-**	**893**	**1'209**	**726**	**723**	**102**	**84**	**3'088**	**2'117**
Total	1'478	229	4'964	32	6'637	1'241	1'941	747	479	426	15'500	2'675
Nettoinvestitionen VV	**1'248**		**4'932**		**5'396**		**1'195**		**54**		**12'825**	
Finanzvermögen												
Total	50	50	-	-	585	585	141	189	-	-	776	824
Nettoinvestitionen FV	**-**		**-**		**-**		**-48**		**-**		**-48**	
Total Nettoinvestitionen	1'248		4'932		5'396		1'146		54		12'776	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde		2021		2022		2023		2024		2025		
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'400		4'546		6'257		4'533		7'983		48%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		3		48		67		49				-100%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)							600				
- Langfristige Finanzanlagen	3)	0		0		0						-100%
- Übrige Finanzanlagen		88		79		49		59		67		-24%
- Sachanlagen		6'967		6'967		6'967		6'919		6'919		-1%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		1'968		2'948		2'777		2'594		3'636		85%
Total Finanzvermögen		*14'426*		*14'587*		*16'117*		*14'753*		*18'605*		29%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		8'619		12'282		17'604		18'009		17'275		100%
- Wasserwerk		542		752		413		198		163		-70%
- Abwasserbeseitigung		-143		478		699		881		906		-732%
- Abfallwirtschaft												
- Netzwerke		173		219								-100%
Total Verwaltungsvermögen		*9'190*		*13'731*		*18'717*		*19'088*		*18'344*		100%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente							346		253		307	
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			7'288		8'242		7'722		5'891		8'125	11%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)										3'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			3'000		6'400		13'000		13'000		10'000	233%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)									31		125	
- Übriges Fremdkapital			137		262		202		190		218	60%
Total Fremdkapital			*10'425*		*14'904*		*21'270*		*19'364*		*21'774*	109%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			708		871		991		1'207		1'512	113%
- Abwasserbeseitigung			1'364		1'100		819		956		1'046	-23%
- Abfallwirtschaft			291		318		349		347		335	15%
- Netzwerke			364		425							-100%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftenfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)		200		200		200		200		200	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			**10'264**		**10'500**		**11'204**		**11'767**		**12'081**	**18%**
Total Eigenkapital			*13'191*		*13'414*		*13'563*		*14'477*		*15'175*	15%
Total		23'616	23'616	28'318	28'318	34'833	34'833	33'841	33'841	36'949	36'949	

Veränderung NV mit Neubewertung EB -

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.
3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds
6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
TA = Transitorische Aktiven
VV = Verwaltungsvermögen
IR = Investitionsrechnung
NV = Nettovermögen
EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025			
Kennzahlen	1,2,3)								
Einwohner, zivilrechtlich		2'614	2'763	2'841	2'834	2'862			
Gesamtsteuerfuss		89%	89%	89%	92%	92%			
Maximum Kanton		129%	130%	130%	130%	129%			
Minimum Kanton		72%	72%	72%	72%	72%			
Mittelwert Kanton		100%	100%	99%	99%	99%			
Mittelwert Bezirk		101%	101%	101%	101%	101%			
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.7%	5.3%	4.2%	11.7%	9.7%	↘	8.1%	ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-2.8%	3.6%	9.4%	0.9%	5.7%	↘	3.4%	ø
Selbstfinanzierungsgrad		83%	12%	10%	145%	2793%	↓	42%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.3%	1.2%	1.4%	1.3%	→	0.9%	ø
Kapitaldienstanteil		3.8%	3.7%	4.3%	7.0%	6.6%	↗	5.1%	ø
Bruttorendite des Finanzvermögens		2.5%	2.2%	4.5%	2.0%	1.6%	k.A.	2.6%	ø
Bruttoverschuldungsanteil		95%	126%	158%	129%	139%	→	129%	ø
Nettovermögensquotient	4)	66%	-5%	-76%	-67%	-40%	→	-24%	ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4)	1'531	-115	-1'814	-1'627	-1'107	↓	-626	ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	4	3	6	5		4	5 Jahre
Haushaltgleichgewicht									
Eigenkapitalquote		50%	42%	35%	38%	36%	↑	40%	ø
Zinsbelastungsquote	5)	-1.5%	0.0%	2.7%	2.4%	2.3%	↑	1.2%	ø
Investitionsanteil		13.2%	31.0%	34.2%	12.9%	3.3%	↘	18.9%	ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)						↗		
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	3'699	3'408	3'999	3'795	4'198			
Selbstfinanzierungsquotient	8)	17.5%	10.9%	19.2%	22.1%	17.4%	↑	17.5%	ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab
2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)
3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag
4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)
5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins
6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital
7) mittelfristig = gleitender 10-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)
8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte		2021	2022	2023	2024	2025		
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft		3'321	3'023	3'430	3'353	3'831	Periode	
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9)	399	222	197	613	523	391	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9)	-477	-1'785	-1'899	-421	-19	-920	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9)	-	-	-	17	-	3	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9)	-79	-1'563	-1'703	209	504	-526	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt		4'003	3'873	4'014	4'223	4'291	4'081	ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'043	982	760	886	1'011	936	ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Basisperiode 02.09.2026

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
Natürliche Personen	*7'189*	*7'437*	*7'858*	*8'110*	*8'246*
- Einkommen	6'522	6'723	7'028	7'326	7'479
- Vermögen	667	714	830	785	767
Juristische Personen	*442*	*435*	*417*	*373*	*414*
- Gewinn	415	408	389	347	381
- Kapital	26	27	28	27	33
Total	**7'631**	**7'872**	**8'275**	**8'484**	**8'661**
Steuerfuss Rechnungsjahr	**69%**	**69%**	**69%**	**72%**	**72%**
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'961	5'132	5'422	5'839	5'937
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	305	300	288	269	298
Steuererträge aus früheren Jahren	729	392	949	735	1'578
Nachsteuern	16	16	7	1	8
Aktive Steuerausscheidungen	254	119	56	224	119
Passive Steuerausscheidungen	-348	-324	-129	-357	-371
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-11	-9	-6
Quellensteuern	66	131	138	125	297
Personalsteuern	49	52	54	54	55
Total Ertrag Gemeindesteuern	**6'027**	**5'814**	**6'774**	**6'881**	**7'914**
Tatsächliche Forderungsverluste	-11	-6	-7	12	-3
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	**-11**	**-6**	**-7**	**12**	**-3**
Grundstückgewinnsteuern	626	992	898	1'322	1'584
Hundesteuern	21	22	24	24	25
Total Ertrag Sondersteuern	**647**	**1'014**	**922**	**1'345**	**1'609**
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	5	5	5	6
Total Aufwand Sondersteuern	**4**	**5**	**5**	**5**	**6**
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	**3'321**	**3'023**	**3'430**	**3'353**	**3'831**
Korrekturfaktor	1.000	0.999	1.000	0.999	1.000
Kalkulatorischer Wert	3'321	3'025	3'432	3'355	3'832
Kant. Mittel	3'941	4'014	4'096	4'301	4'478

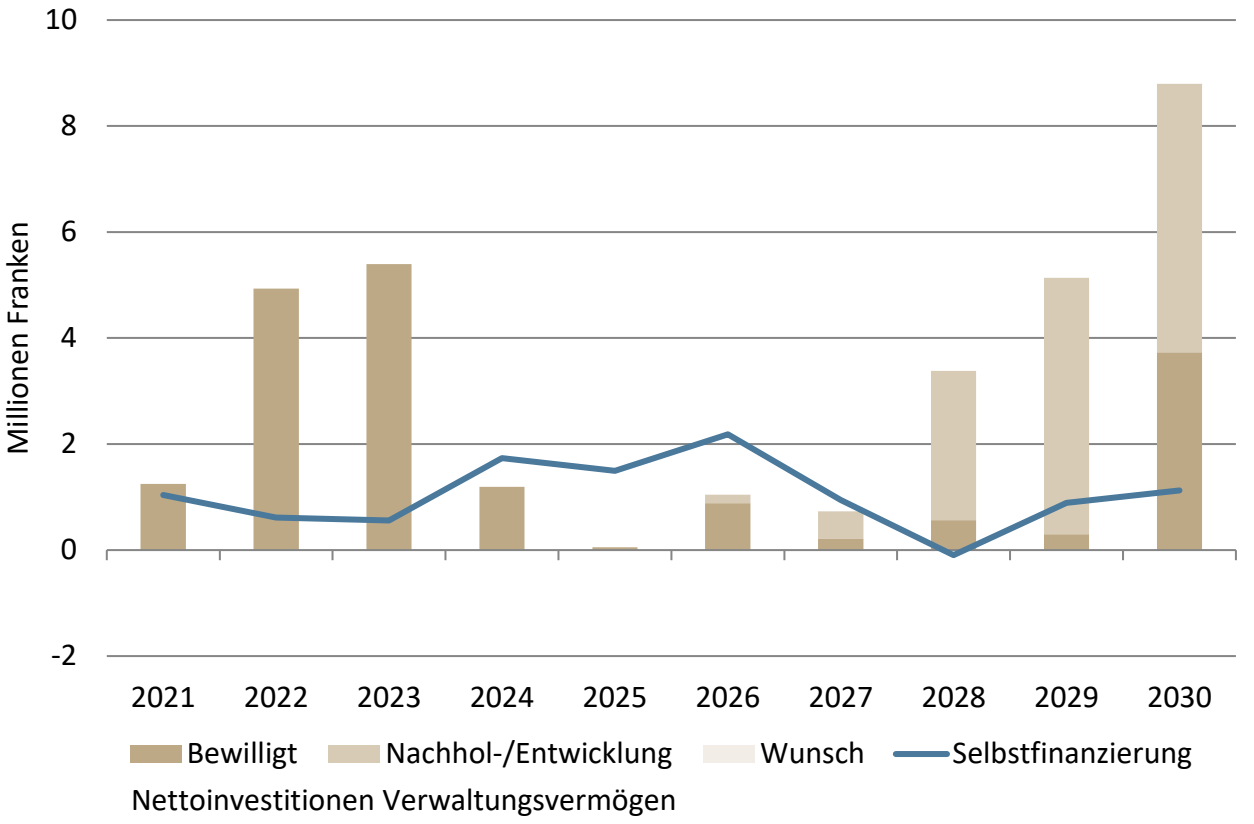
Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

	Seite G
Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)	
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4
Vergleich vergangene Finanzpläne	
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5
Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

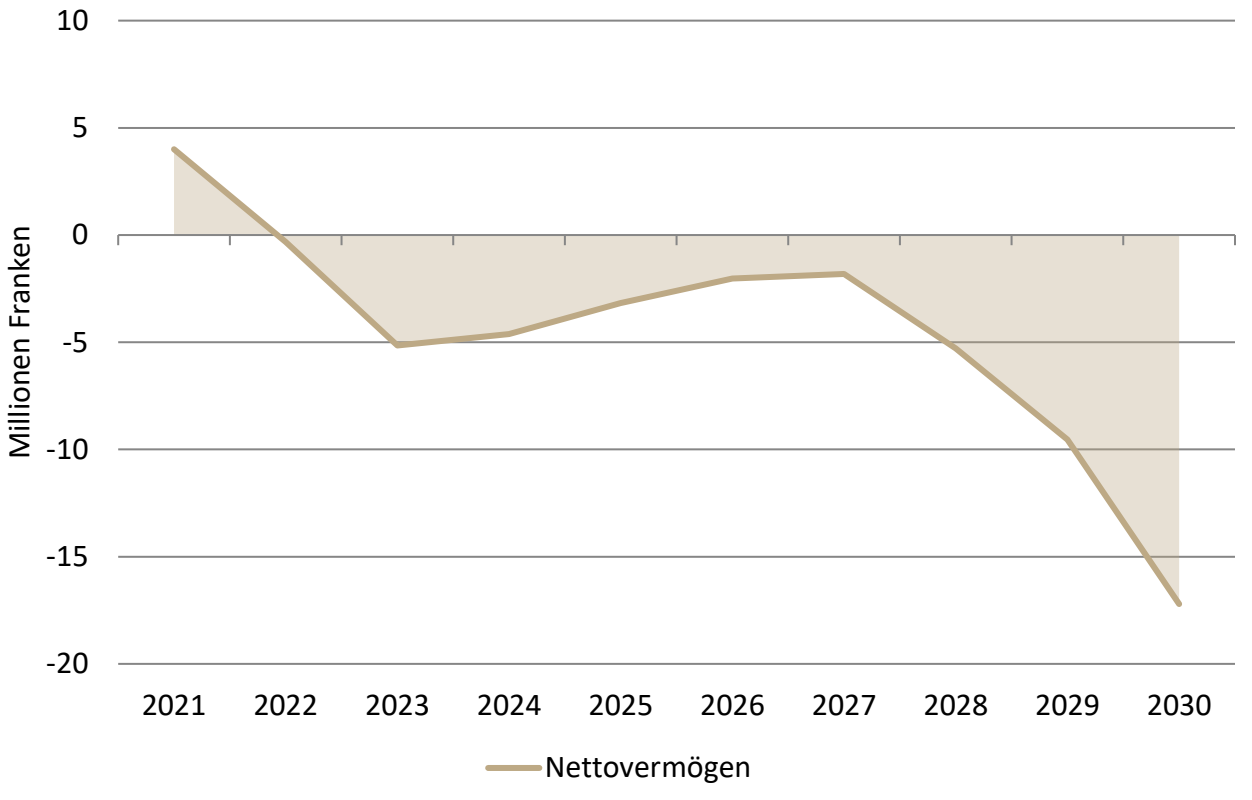
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

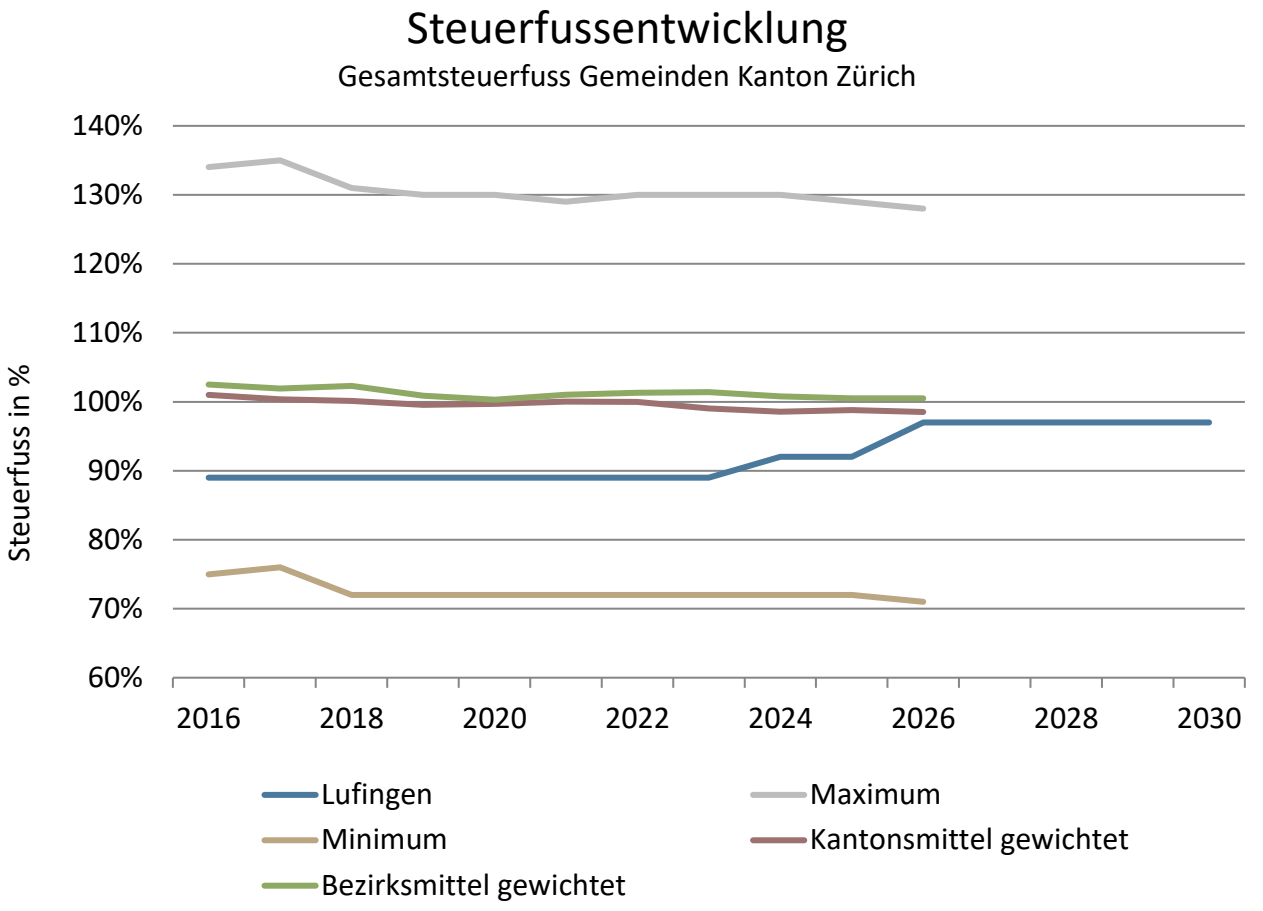
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

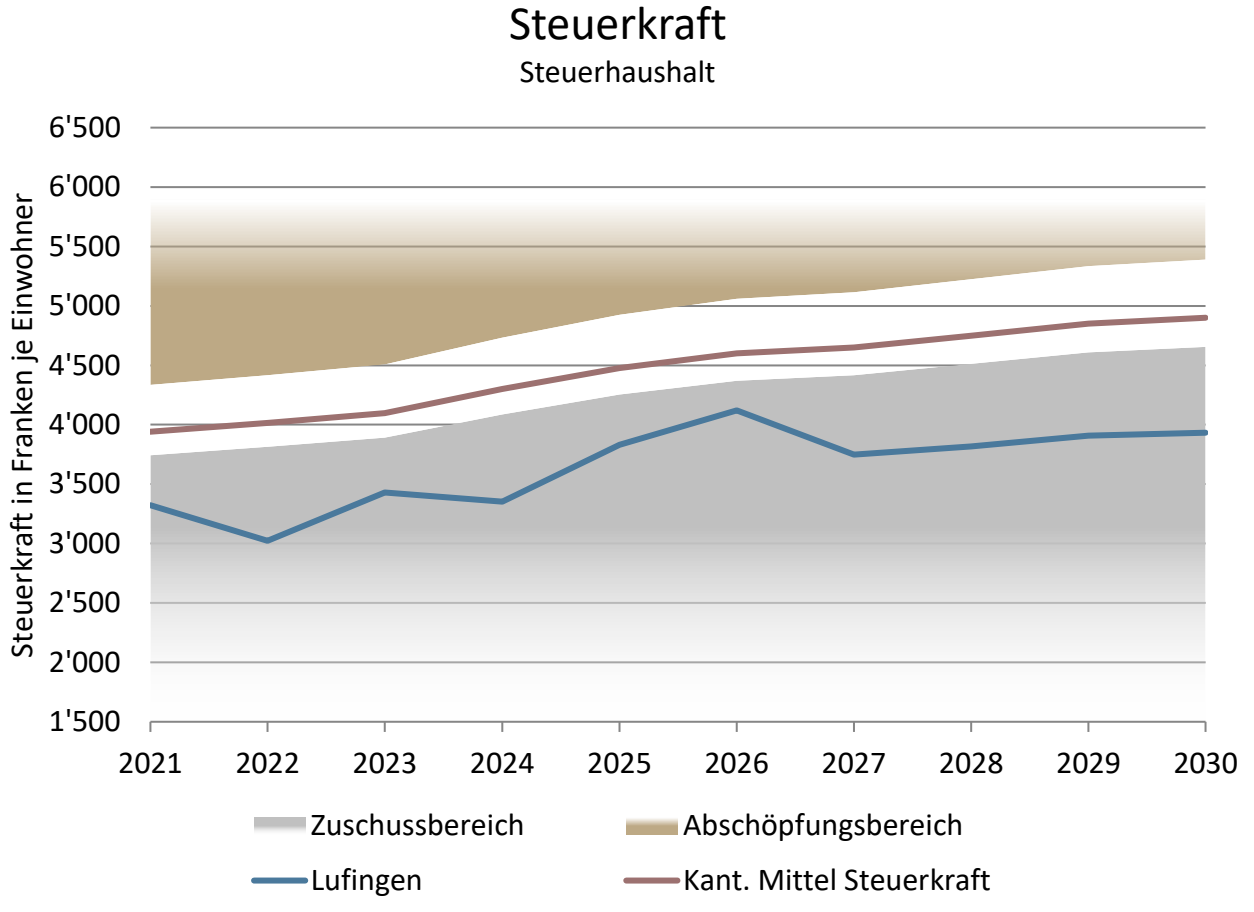


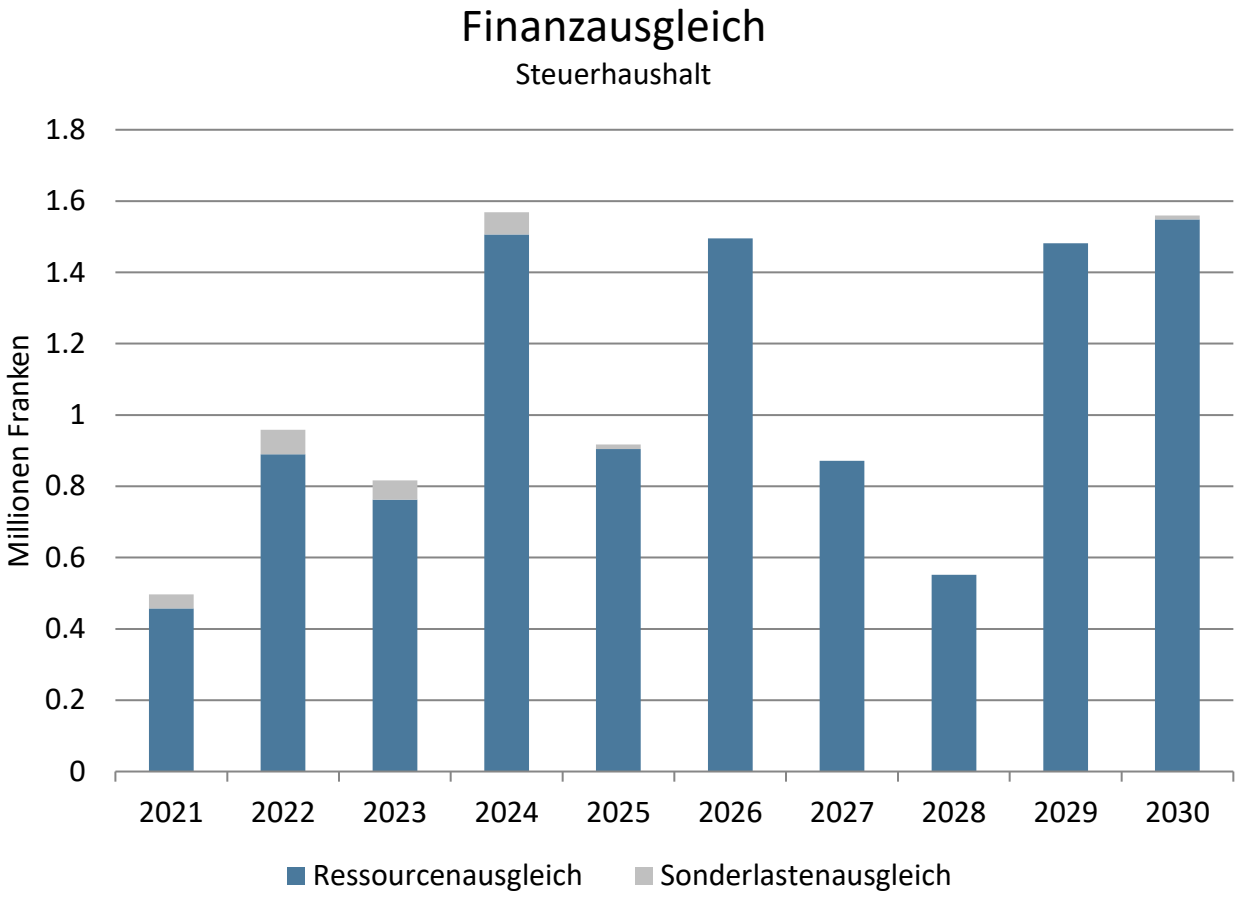
Nettovermögen

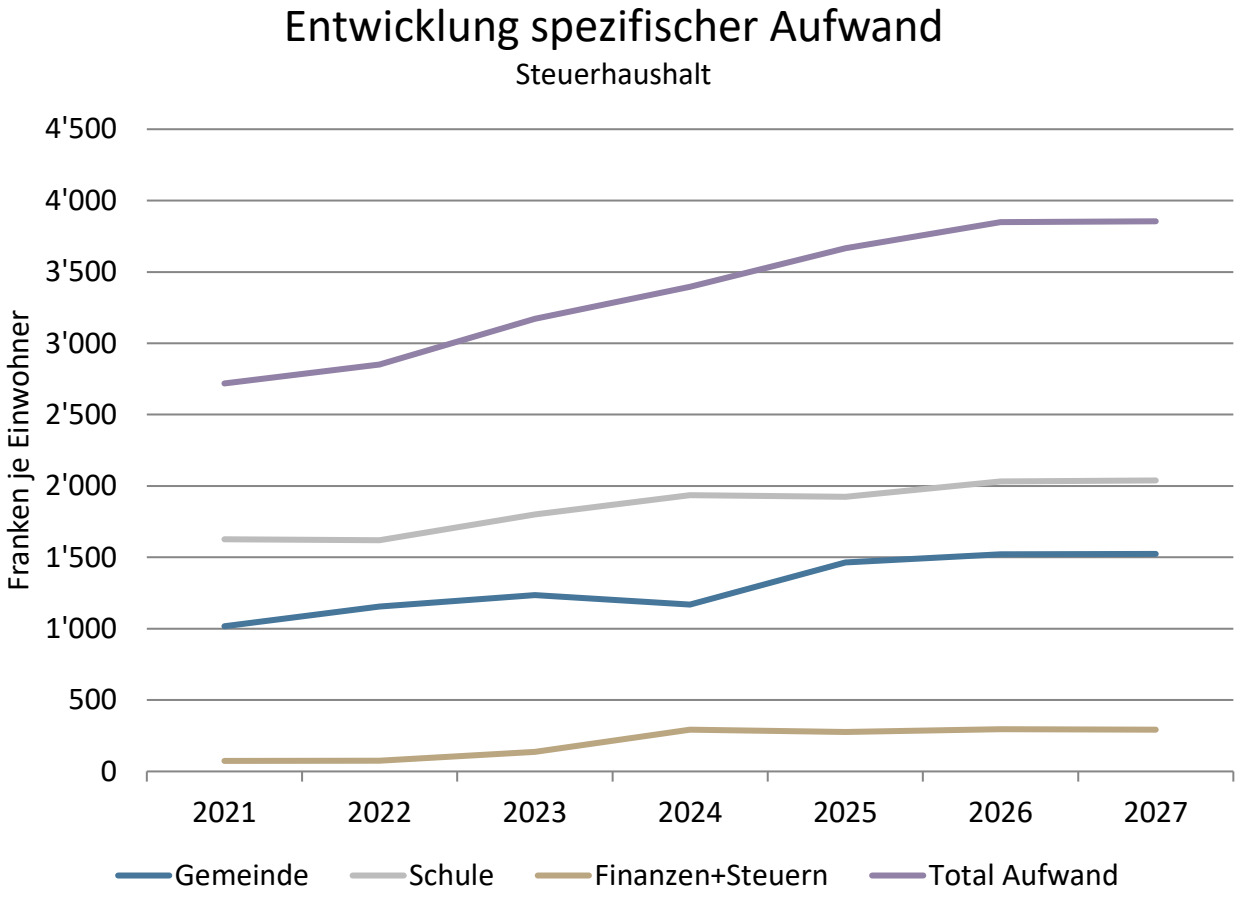
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

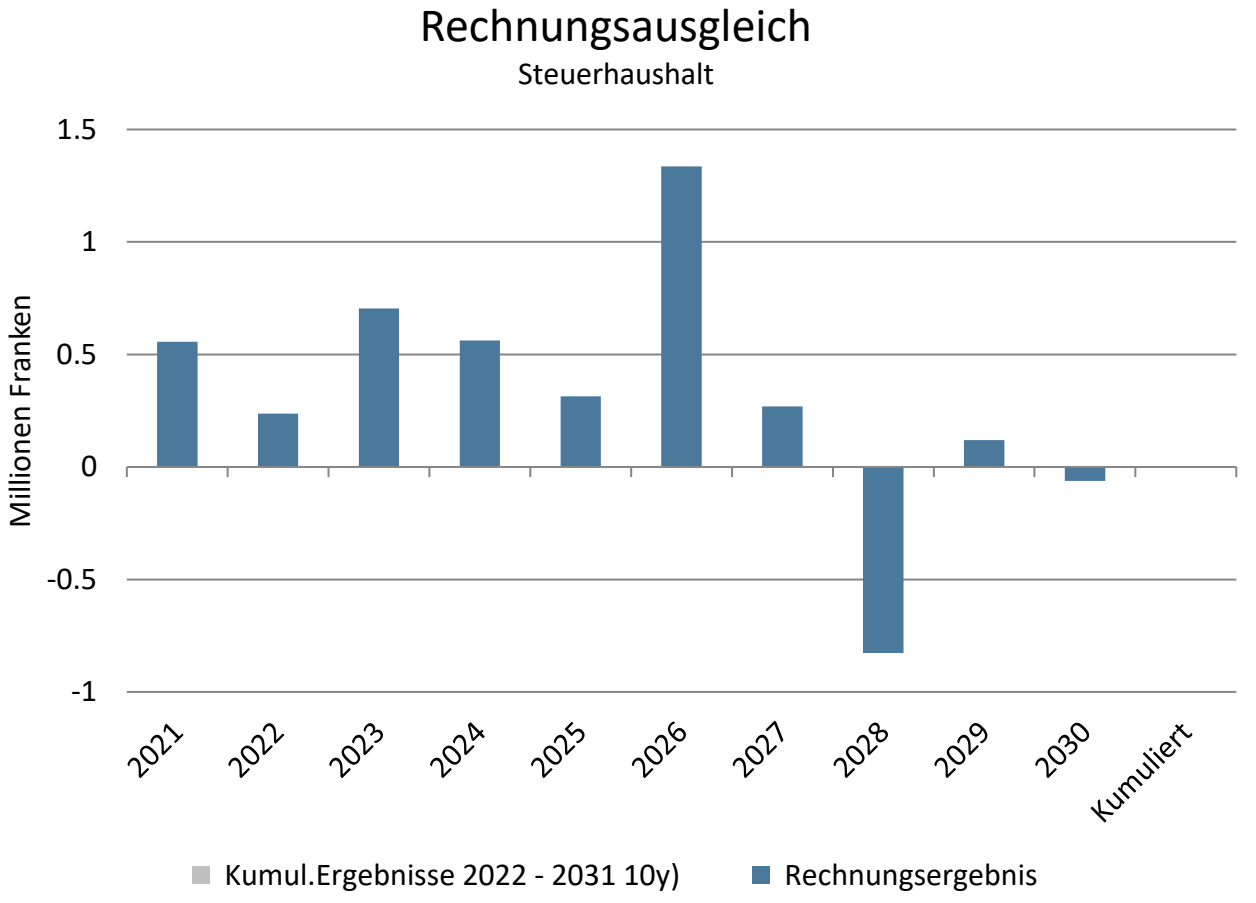


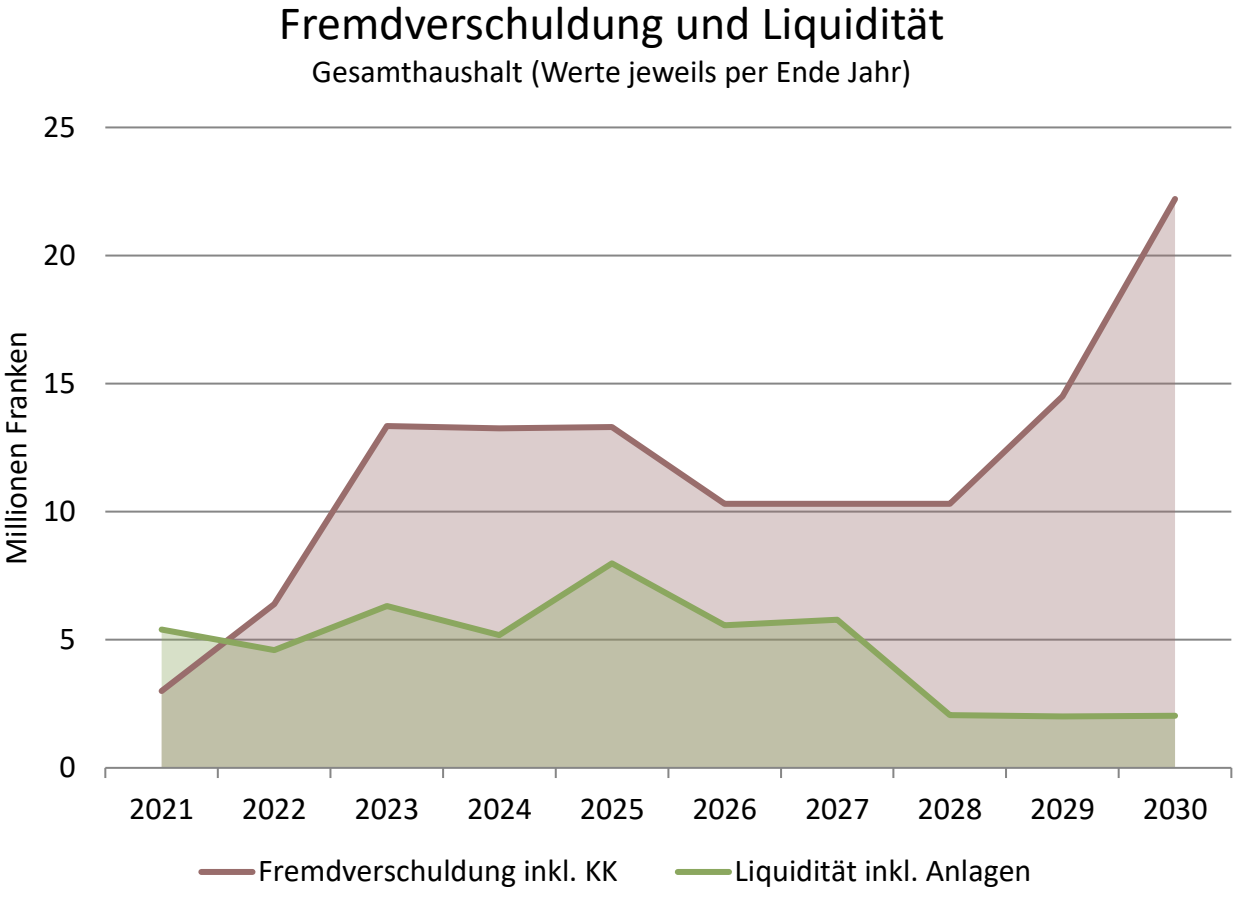

Steuerfussentwicklung
Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich
Steuerfuss in %
140%
130%
120%
110%
100%
90%
80%
70%
60%
2016
2018
2020
2022
2024
2026
2028
2030
Lufingen
Maximum
Minimum
Kantonsmittel gewichtet
Bezirksmittel gewichtet


Steuerkraft
Steuerhaushalt
Steuerkraft in Franken je Einwohner
6'500
6'000
5'500
5'000
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Zuschussbereich
Abschöpfungsbereich
Lufingen
Kant. Mittel Steuerkraft


Finanzausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
1.8
1.6
1.4
1.2
1
0.8
0.6
0.4
0.2
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Ressourcenausgleich
Sonderlastenausgleich

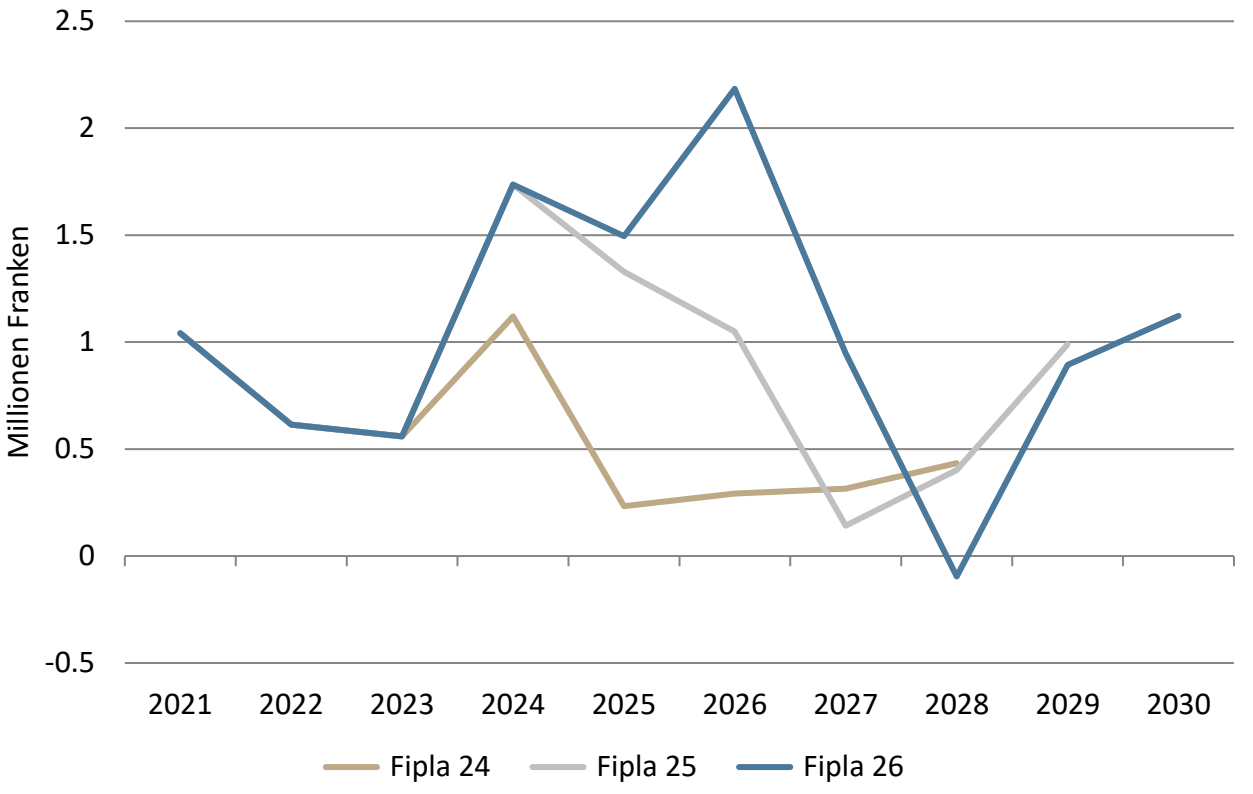

Entwicklung spezifischer Aufwand
Steuerhaushalt
Franken je Einwohner
4'500
4'000
3'500
3'000
2'500
2'000
1'500
1'000
500
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
Gemeinde
Schule
Finanzen+Steuern
Total Aufwand


Rechnungsausgleich
Steuerhaushalt
Millionen Franken
1.5
1
0.5
0
-0.5
-1
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Kumuliert
Kumul.Ergebnisse 2022 - 2031 10y)
Rechnungsergebnis


Fremdverschuldung und Liquidität
Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)
Millionen Franken
25
20
15
10
5
0
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Fremdverschuldung inkl. KK
Liquidität inkl. Anlagen

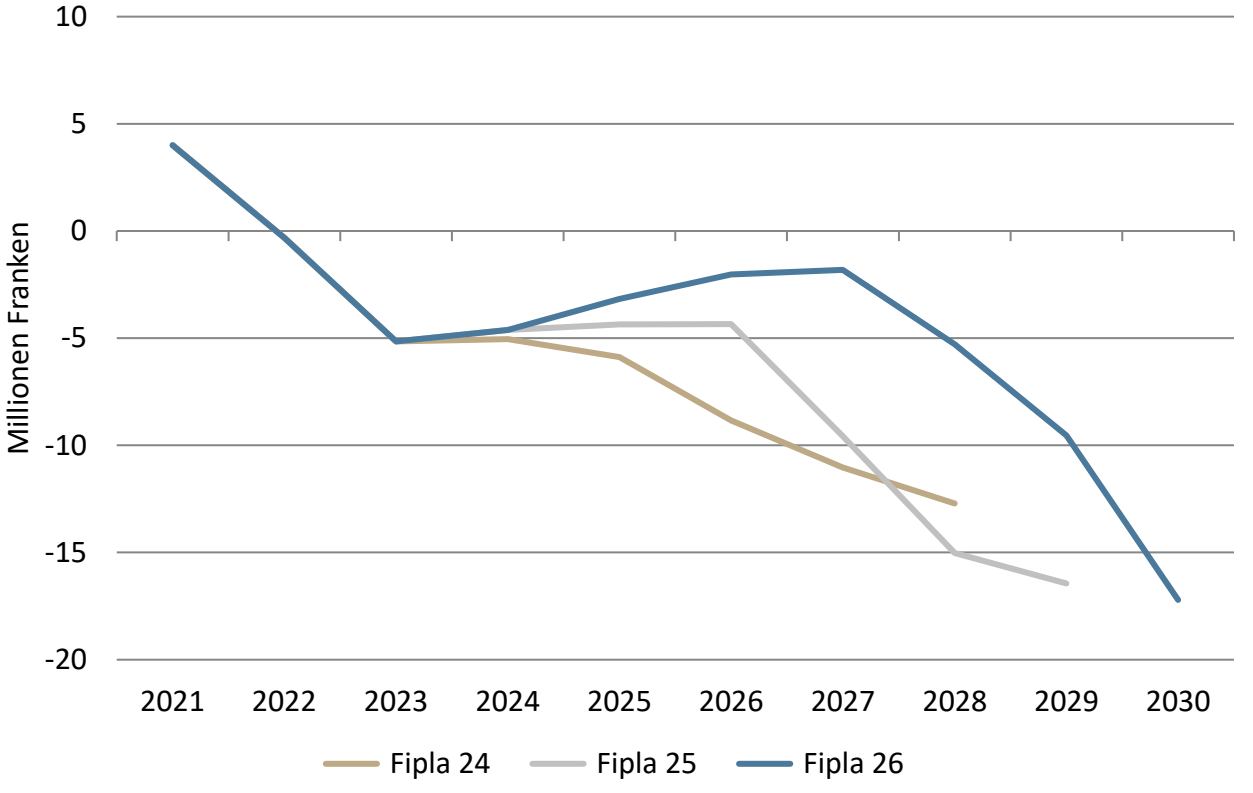
Entwicklung Selbstfinanzierung

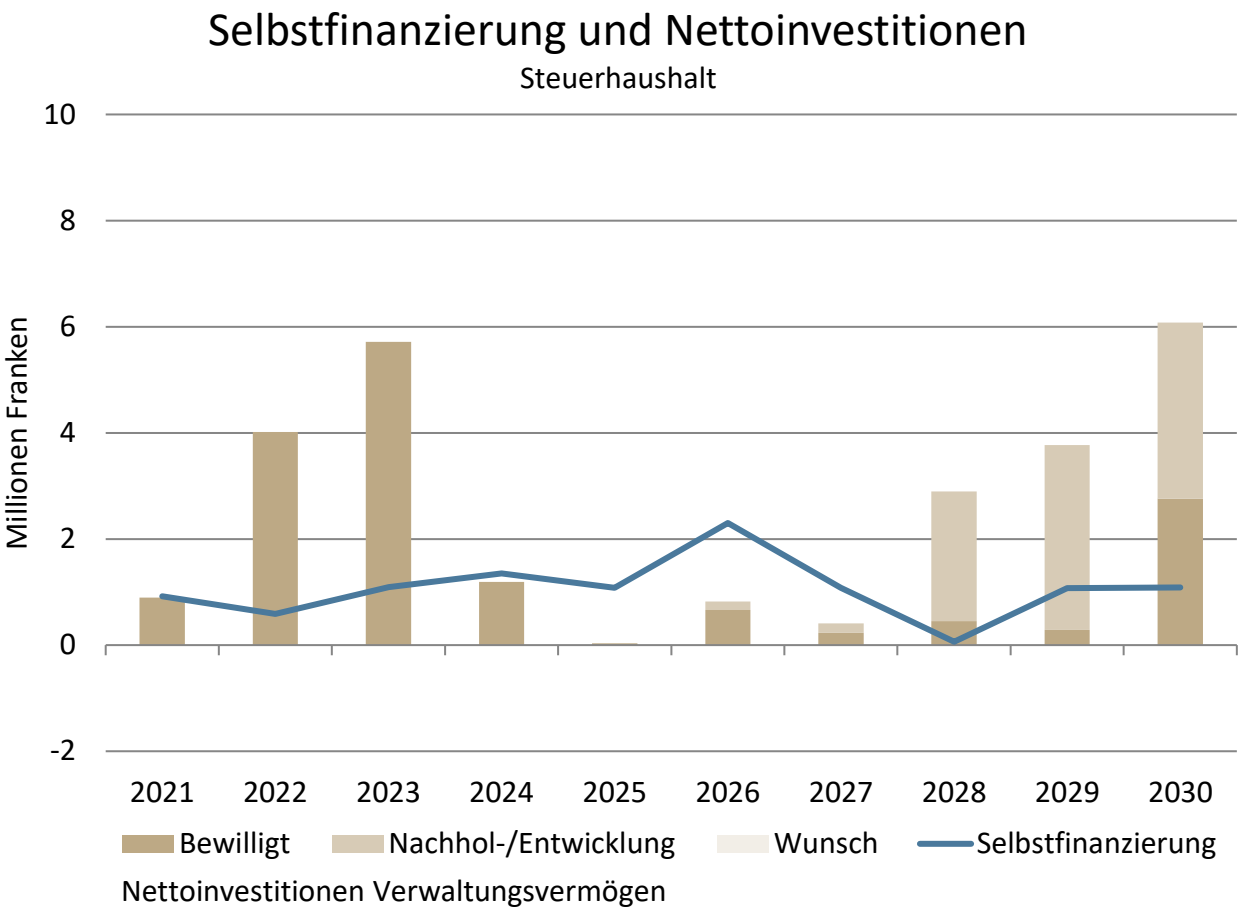
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

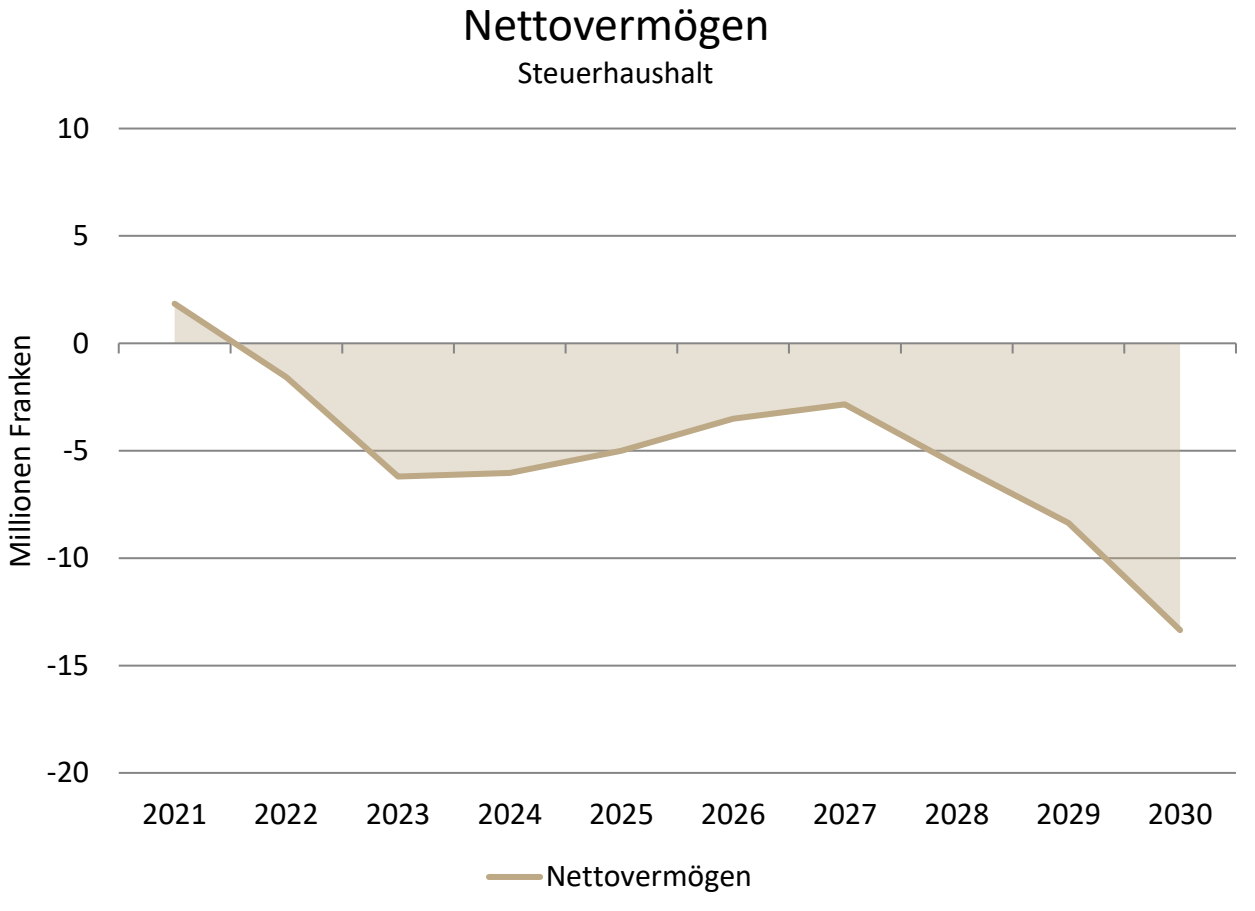


Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

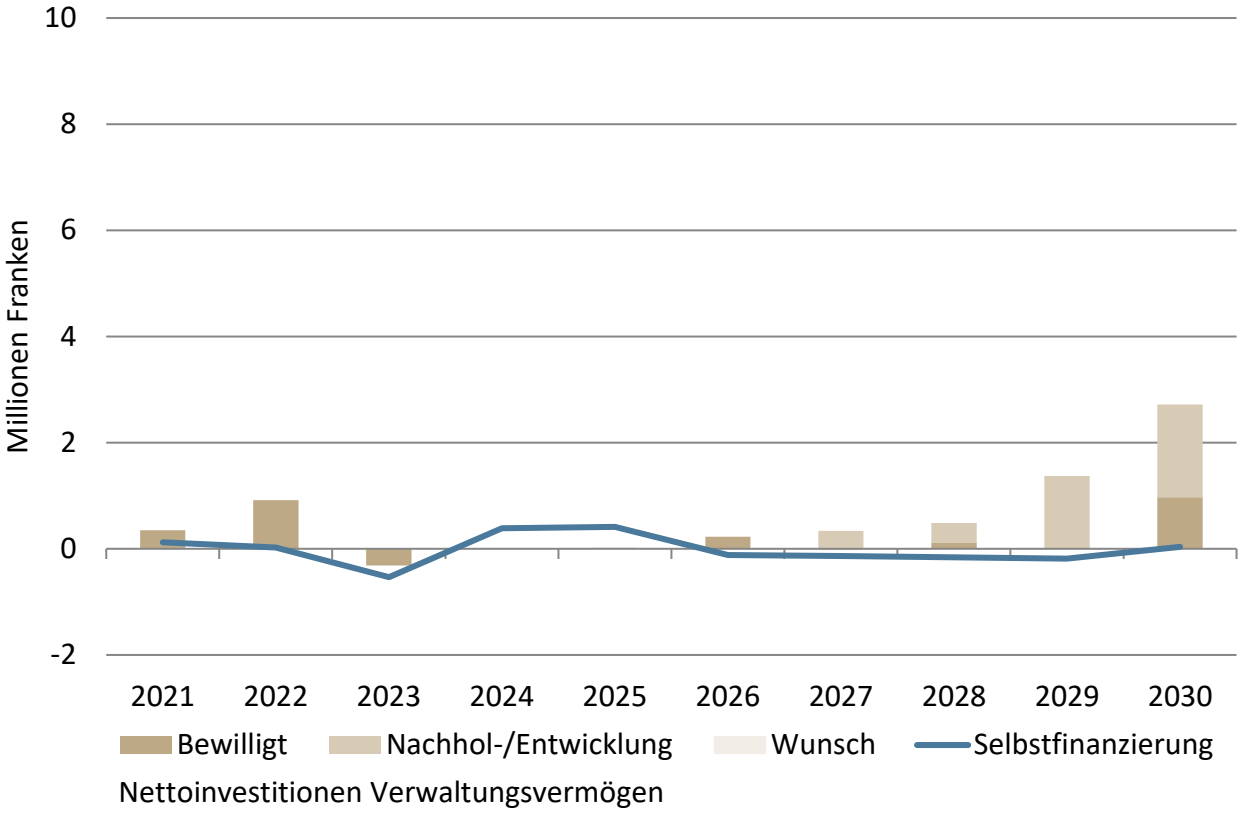



Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen
Steuerhaushalt
10
8
6
4
2
0
-2
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Bewilligt
Nachhol-/Entwicklung
Wunsch
Selbstfinanzierung
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen


Nettovermögen
Steuerhaushalt
10
5
0
-5
-10
-15
-20
Millionen Franken
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
Nettovermögen

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

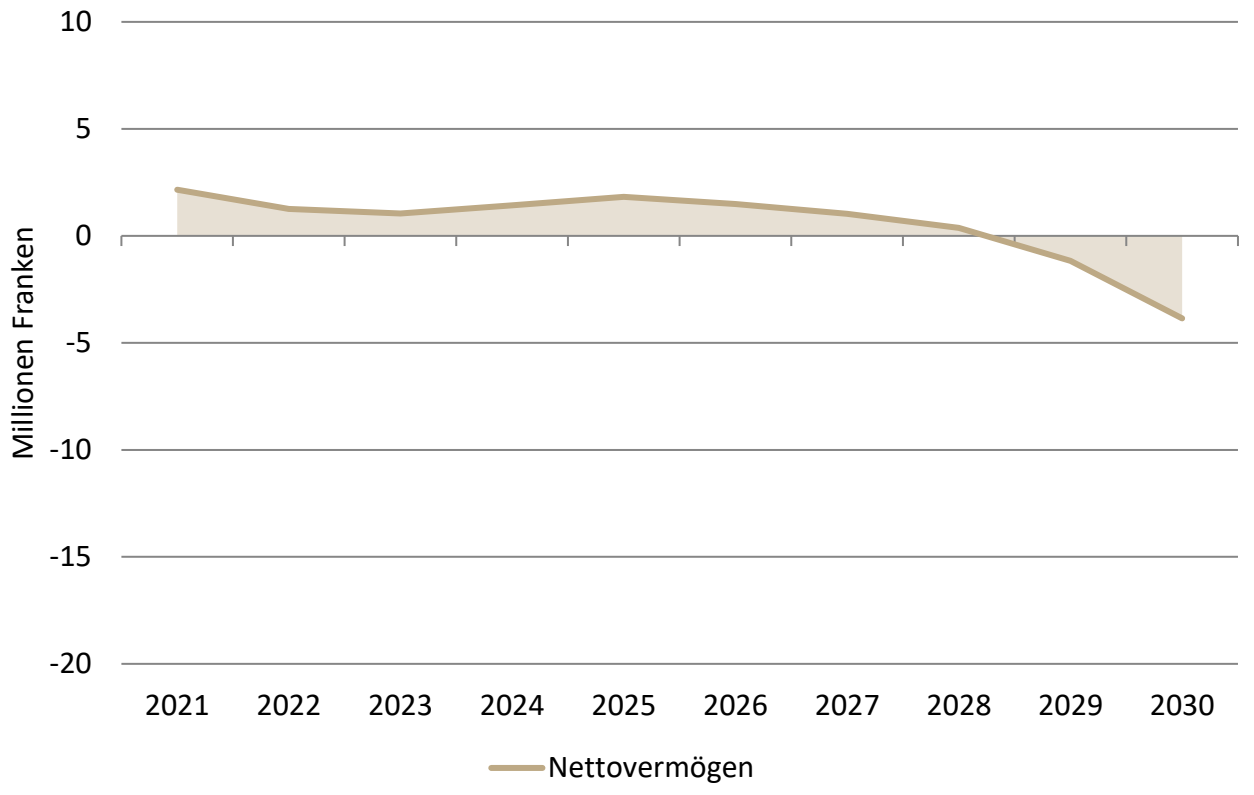
Gebührenhaushalte



Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

Nettovermögen

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

	Seite W
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026 - 2030	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

Das Wichtigste in Kürze

Robuste Gemeindefinanzen bei engerem Spielraum

Die Zürcher Gemeinden präsentieren sich auch im Rechnungsjahr 2025 insgesamt robust, allerdings mit spürbar engerem finanziellem Spielraum. Die weiter deutlich steigenden Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialer Sicherheit – konnten durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich mehrheitlich aufgefangen werden. 48 Haushalte bzw. rund ein Fünftel weisen ein Defizit aus, was die zunehmende Belastung einzelner Gemeinwesen sichtbar macht. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2025 werden aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen im Finanzcockpit unter www.swissplan.ch.

Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, die Grundstückgewinnsteuern und der Finanzausgleich stützen die Finanzlage weiterhin. Die relative Steuerkraft steigt kantonal (ohne Stadt Zürich) um 4,1 % erneut deutlich an; auch Median und Quartilswerte erhöhen sich spürbar. Die Steuerbelastung bleibt mehrheitlich stabil bis leicht sinkend. Der Median der Gesamtsteuerfüsse geht 2025 leicht auf 108 % zurück, das gewichtete kantonale Mittel bleibt nahezu unverändert. Die Spannweite bleibt mit 72 % bis 129 % beträchtlich.

Aufwandsentwicklung

Die Aufwanddynamik bleibt hoch. Die einwohnerbereinigten Nettoaufwendungen im Steuerhaushalt haben im Mittel um 7 % zugenommen. Dies entspricht dem höchsten Anstieg der letzten Jahre. Haupttreiber sind weiterhin Bildung, Verwaltung, Gesundheit – insbesondere Pflegefinanzierung – sowie Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte weisen real steigende spezifische Aufwendungen aus. Einzelne Entlastungen, etwa aus einmaligen Rückerstattungen (Heimversorgertaxen), ändern am insgesamt steigenden Aufwand wenig.

Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,0 % und liegt damit erneut tiefer als im Vorjahr sowie unter dem langjährigen Mittel. Der Selbstfinanzierungsgrad nimmt deutlich auf 101 % ab, bleibt aber knapp über dem Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil geht auf 10,0 % zurück und liegt leicht unter dem historischen Mittel. Das Nettovermögen je Einwohner steigt im Median auf 1’930 Franken; mehr als vier Fünftel der Haushalte weisen weiterhin ein Nettovermögen aus. Der Bruttoverschuldungsanteil steigt auf 52 %, bleibt jedoch meist unkritisch. Der Zinsbelastungsanteil liegt unverändert bei 0,1 % und damit weiterhin sehr tief.

Verschuldung und Substanz

Lediglich acht Prozent der Haushalte verzeichnen Nettoschulden von mehr als 1’000 Franken je Einwohner. Hohe Bruttoschulden sind häufig durch entsprechendes Finanzvermögen relativiert; der Zusammenhang zwischen Bruttoverschuldung und effektiver Nettoschuld bleibt deshalb begrenzt. Der Median des Nettovermögens der konsolidierten Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Franken je Einwohner und bestätigt die nach wie vor komfortable Substanzlage vieler Zürcher Gemeinden.

Bewertung und Ausblick

Die Kennzahlen zeigen keine akute finanzielle Schieflage, aber eine Verengung des Spielraums. Besonders sichtbar wird dies beim tieferen Selbstfinanzierungsanteil, beim Rückgang des Selbstfinanzierungsgrades und bei der höheren Zahl von Haushalten mit Aufwandüberschüssen. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die weiterhin hohen Investitionen. Dank solider Substanz, moderater Verschuldung und stabiler Erträge bleiben die Gemeinden insgesamt gut positioniert.

Fazit

Die Jahresabschlüsse 2025 bestätigen die weiterhin robuste, aber weniger komfortable Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Mehrheit der Haushalte kann steigende Aufwendungen noch tragen, doch die Zahl der Defizite und die rückläufige Selbstfinanzierung zeigen zunehmenden Handlungsbedarf. Grösste Herausforderung wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2025 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten die Kennzahlenauswertungen bereits seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

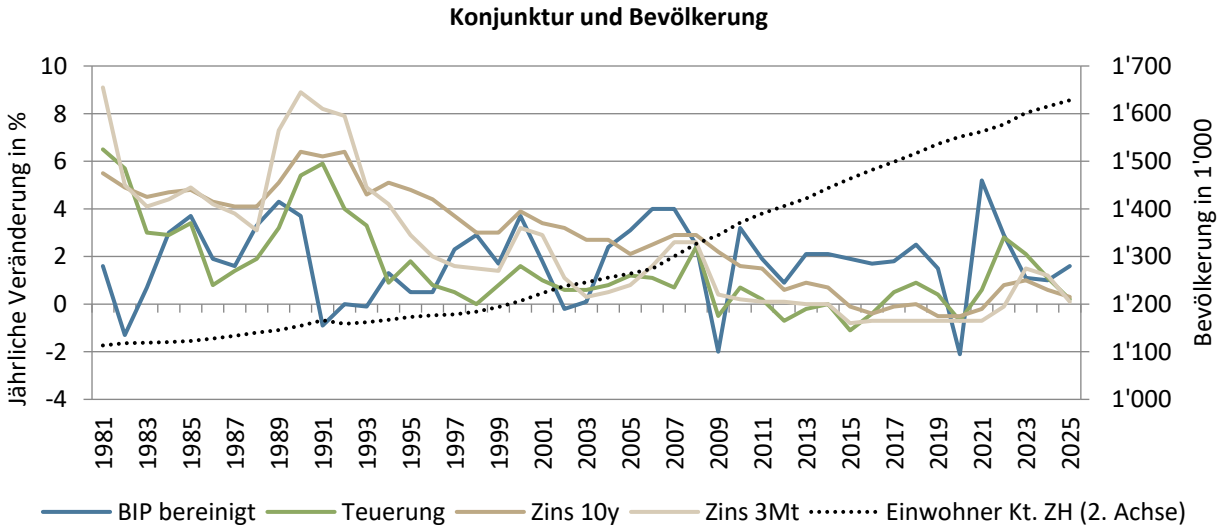
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 220 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2025. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2025 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit letztem Jahr sind die Daten auch als interaktive Auswertung elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

> Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

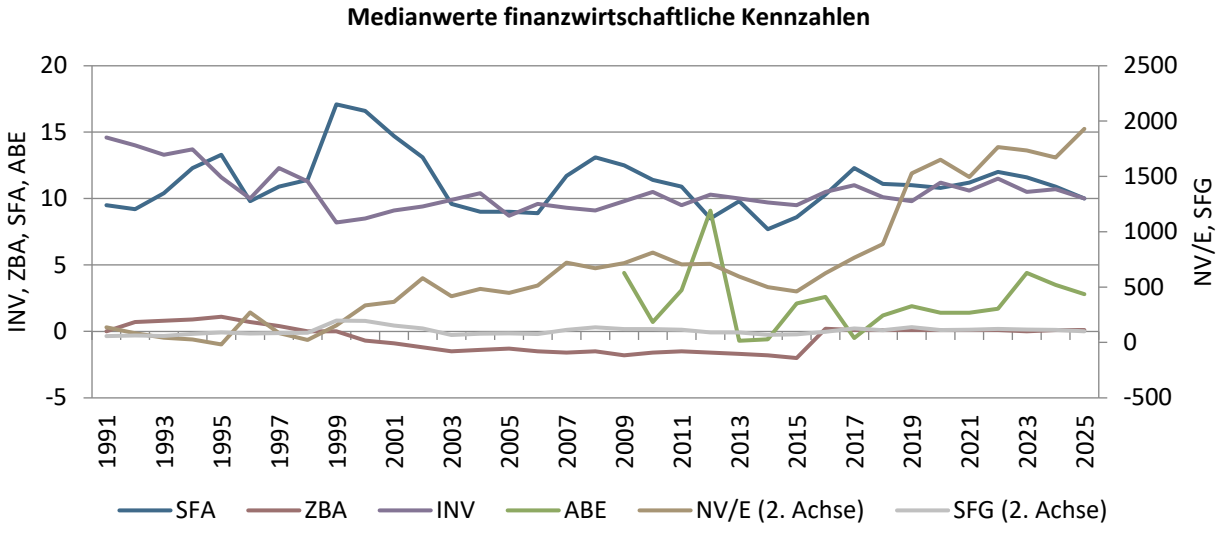
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, seither zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



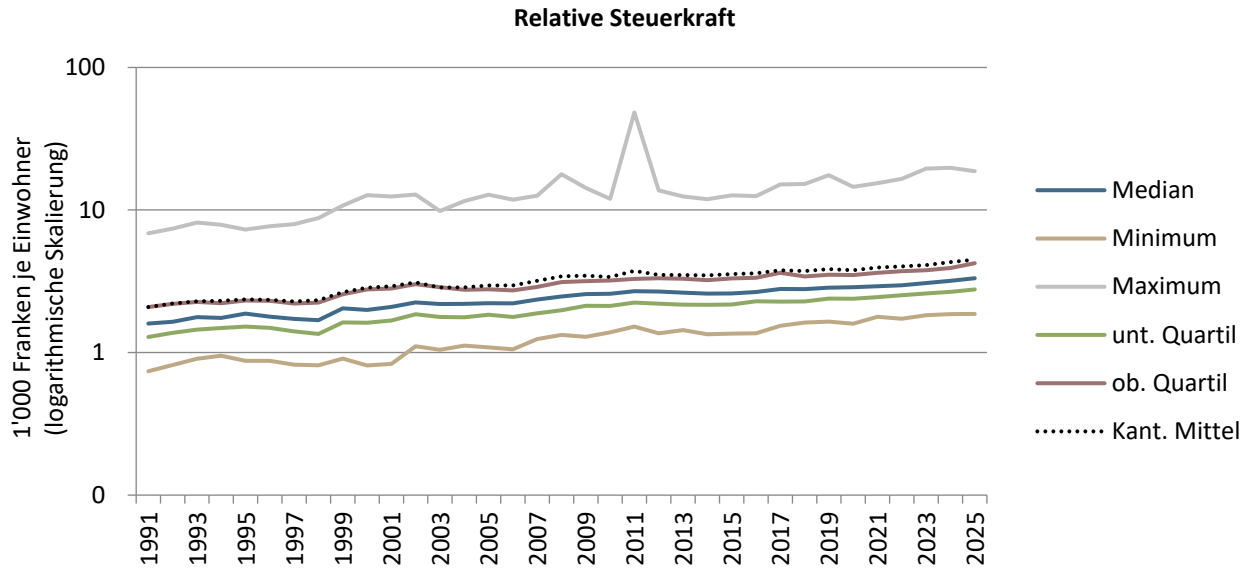
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab. Während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre zeigten sich knappe Werte. Von 2012 - 2015 führten stagnierende Erträge und steigende Aufwendungen zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016, 2019 und oft auch 2025 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Beim ZBA führt die Neudefinition HRM2 ab 2026 zu einem höheren Wert. 2025 hat sich die Selbstfinanzierung etwas abgeschwächt, das Nettovermögen stieg weiter an, die Ausgabenbeherrschung zeigte wieder einen etwas besseren Wert.

Ertrag

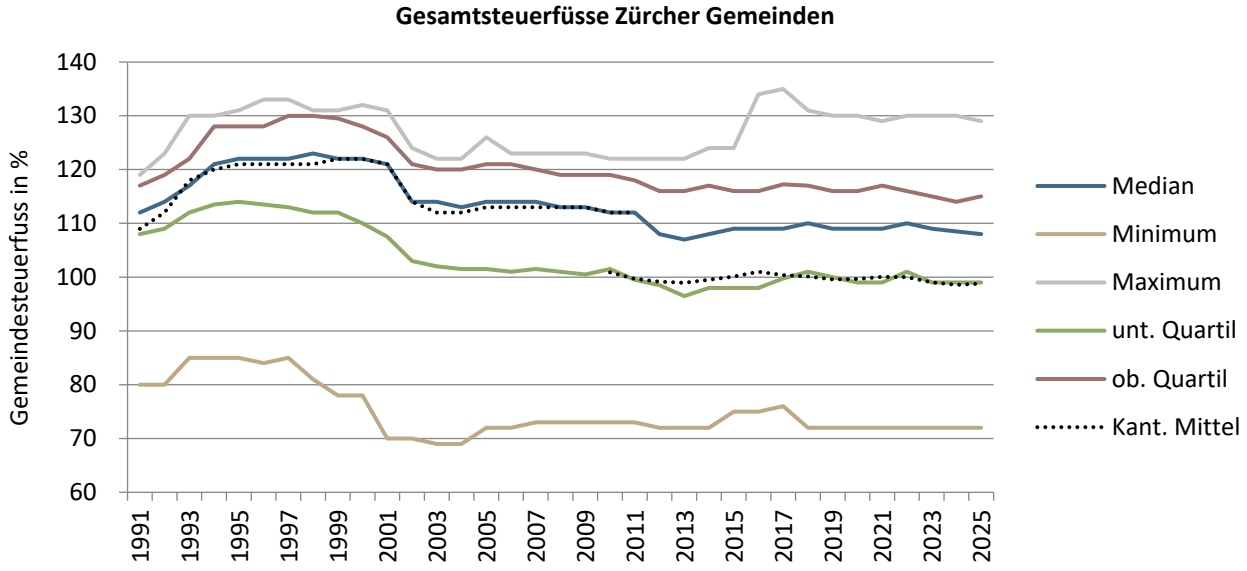
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2025 stieg das Kantonsmittel um 4,1 % erneut deutlich an und auch die Quartilswerte sowie der Median erhöhten sich spürbar.

Gesamtsteuerfüsse

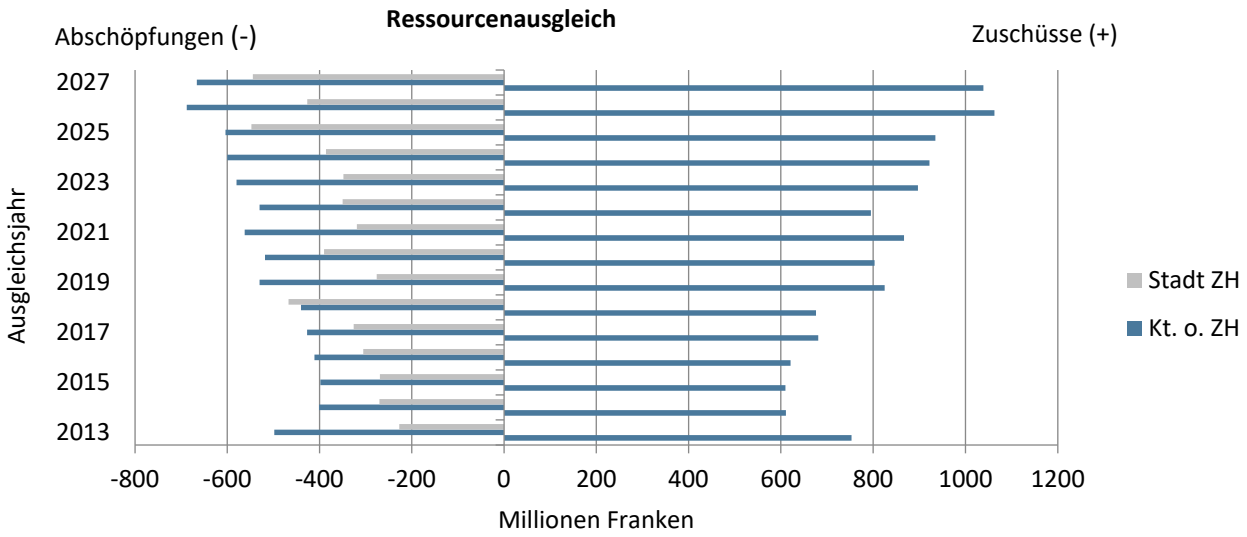


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 war die Tendenz wieder steigend. 2019 bis 2025 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Der Median (108 %) hat 2025 leicht abgenommen, das gewichtete kant. Mittel blieb nahezu stabil. Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes ist der Maximalsteuerfuss 2016 stark angestiegen (Übergangsausgleich). Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. 2025 liegt er bei 129 %, der tiefste Steuerfuss beträgt 72 %.

Finanzausgleich

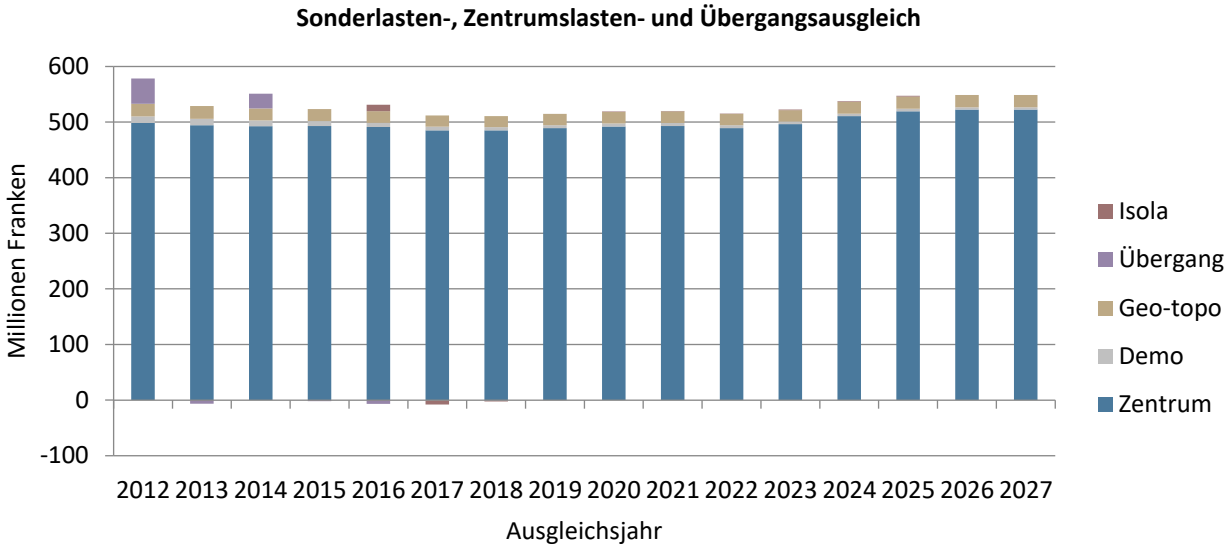
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2027 aufgrund Werte 2025). Für 2025 werden ohne Stadt Zürich 666 Mio. Franken abgeschöpft und eine Milliarde Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 24 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 22 Mio. Franken abgenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2026 um über 100 Mio. Franken höhere Abschöpfung von 545 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



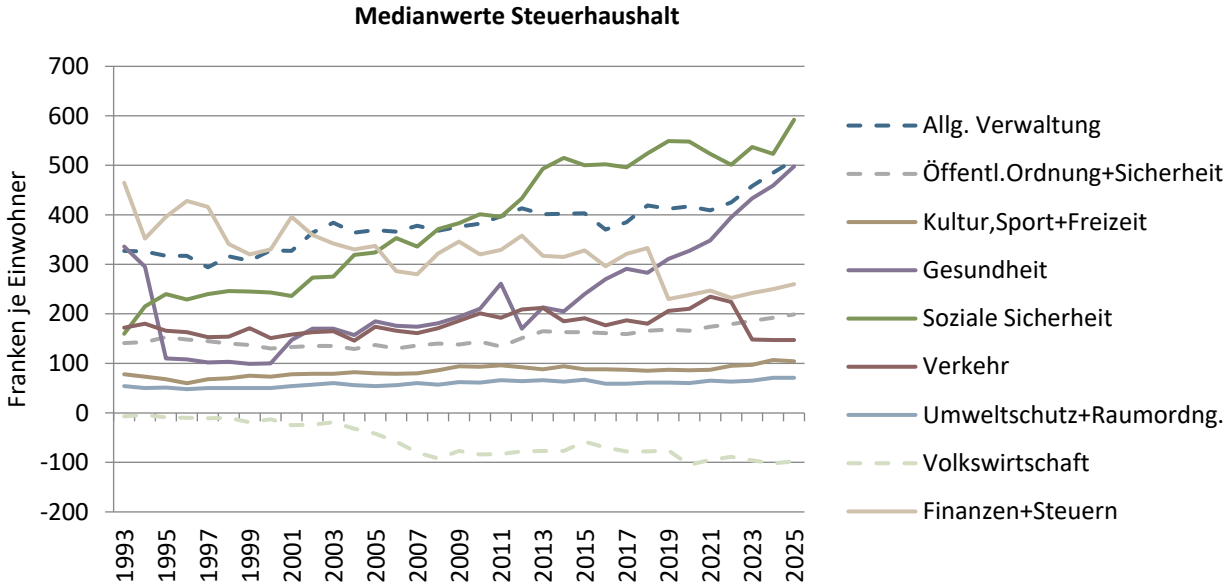
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2025

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken). Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2025 lediglich 1,5 Mio. Franken ausbezahlt. Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) wurden 2025 keine ausgerichtet. Die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) lief 2024 aus.

Aufwand (spezifische Werte)

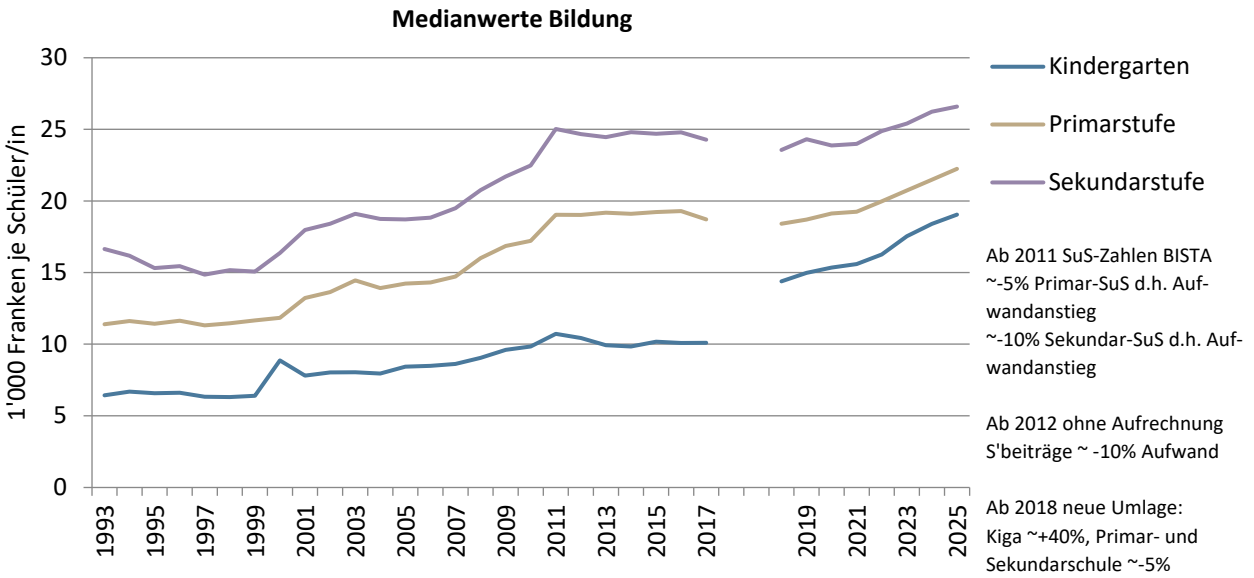
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 sowie 2025 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



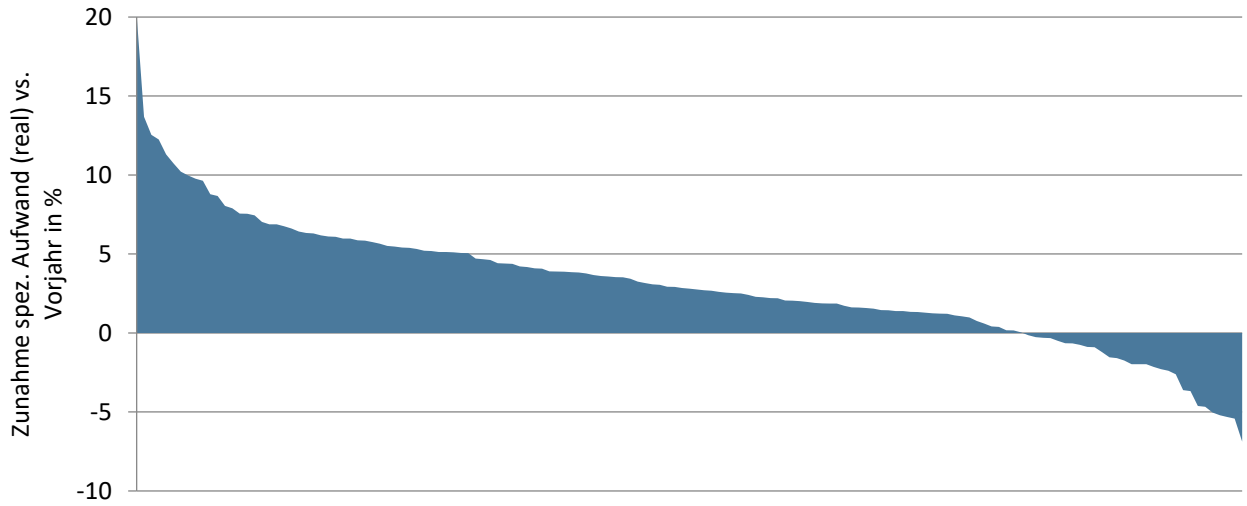
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2025 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 höhere Löhne beim Kindergarten.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

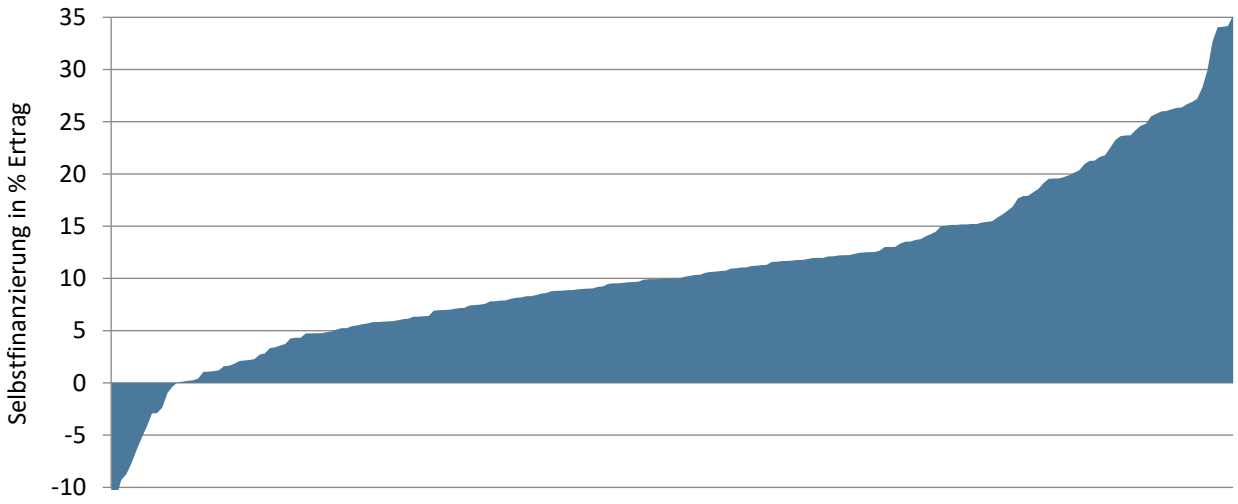
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +2,8 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,3 %). Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung, Gesundheit (Pflegefinanzierung) und Soziale Sicherheit. Vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei 30 % der Haushalte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

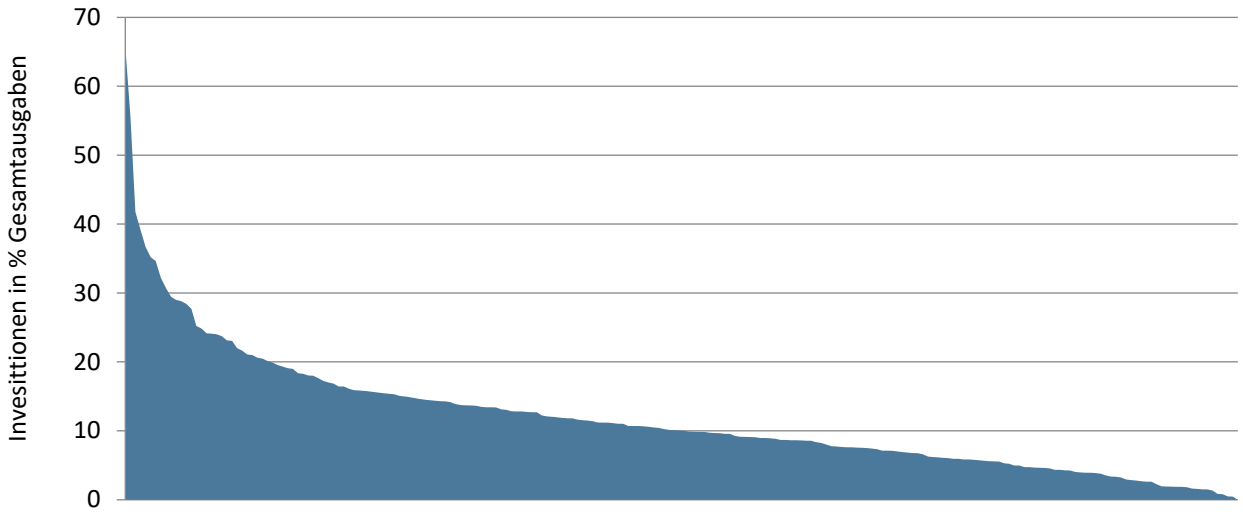
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,9 Prozentpunkte erneut spürbar zurückgegangen. Bereits in den Jahren 2023 und 2024 musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gestiegener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,3 %). Die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Etwas mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

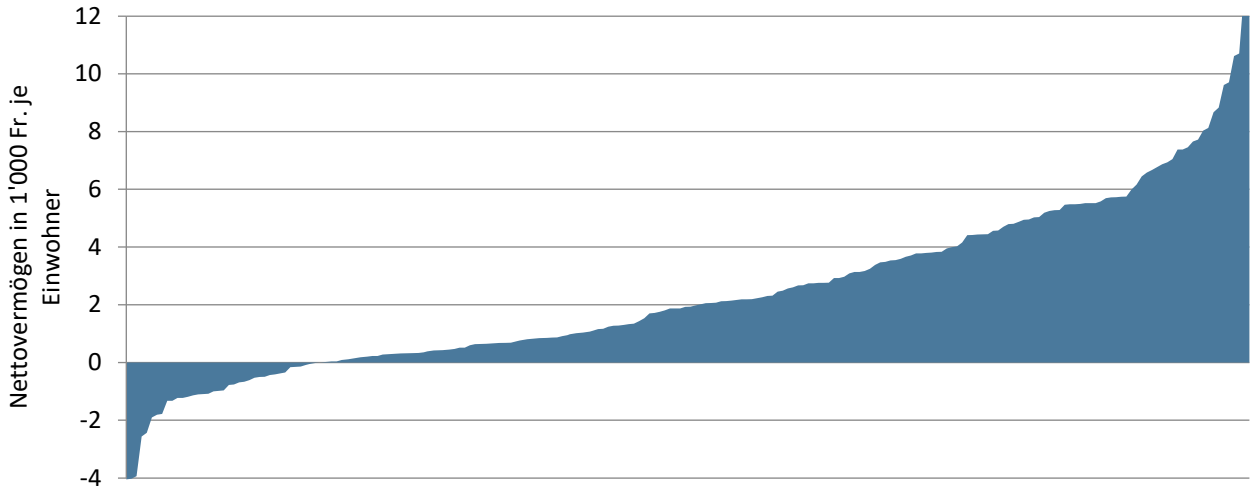
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Im Jahr 2025 ist jeder zehnte Franken, der ausgegeben wird, in der Investitionsrechnung verbucht. Mit 10,0 % liegt der Investitionsanteil 0,7 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr und damit unter dem langjährigen Mittelwert von 10,6 % (seit 1990). Der Rückgang dürfte insbesondere auf die gestiegenen Aufwendungen in der Erfolgsrechnung zurückzuführen sein, die damit einen grösseren Anteil an den Gesamtausgaben beanspruchen. Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Nur ein Haushalt verbuchte keine Investitionsausgaben (Wert 0 %). Dabei handelt es sich um eine Primarschulgemeinde.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im exante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozente zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes nach Einführung von HRM2 periodengerecht ab. Mittlerweile haben mehrere Gemeinden die Methode gewechselt, meistens grenzen Gemeinden mit Methodenwechsel künftig ab. Über alle analysierten Abschlüsse 2025 lag der Anteil der Gemeinden mit Abgrenzung bei 45 %.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000

Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 259 auf 1’930 Fr./E gestiegen, was aufgrund des nur knapp über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht in diesem Ausmass zu erwarten war. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben mehrere Gemeinden die periodische Neubewertung des Finanzvermögens im Abschluss 2025 vorgenommen, was teilweise zu markanten Veränderungen – oft Erhöhungen – führte. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich zeigte sich hingegen ein leichter Rückgang. Die Hälfte der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit über 8'000 Fr./E (Winterthur) bzw. über 12'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die drittthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1’930
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2’250
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'276
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3’529

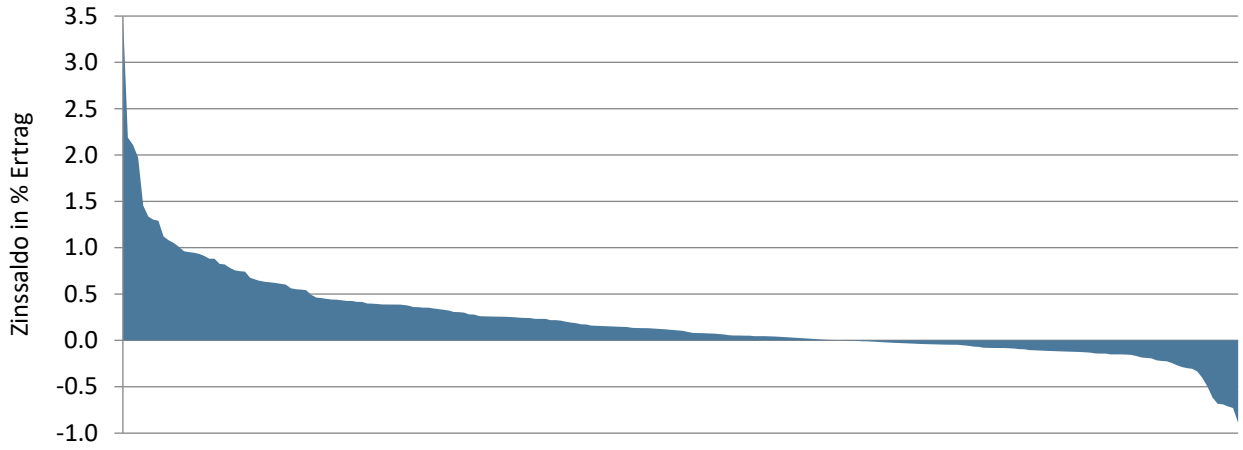
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3’529 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung ca. 75 % bzw. ca. 970 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr weiter vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

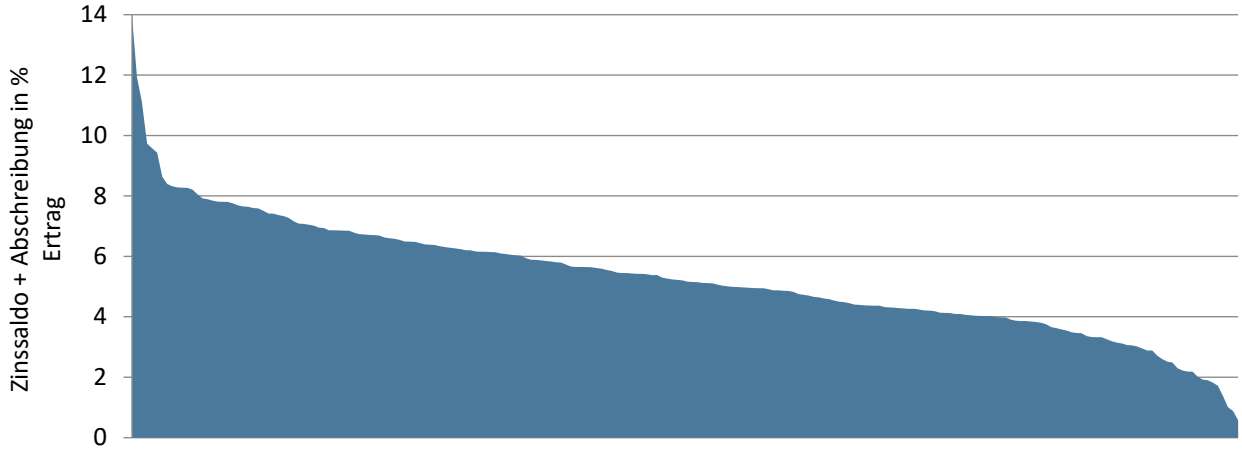
Der Medianwert liegt mit 0,1 % auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Vor dem (leichten) Zinsanstieg im Jahr 2022 lagen die Werte teilweise noch tiefer. 36 % aller Haushalte (Vorjahr 41 %) zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Zwölf Haushalte (Vorjahr vierzehn Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hatte der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wie viel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

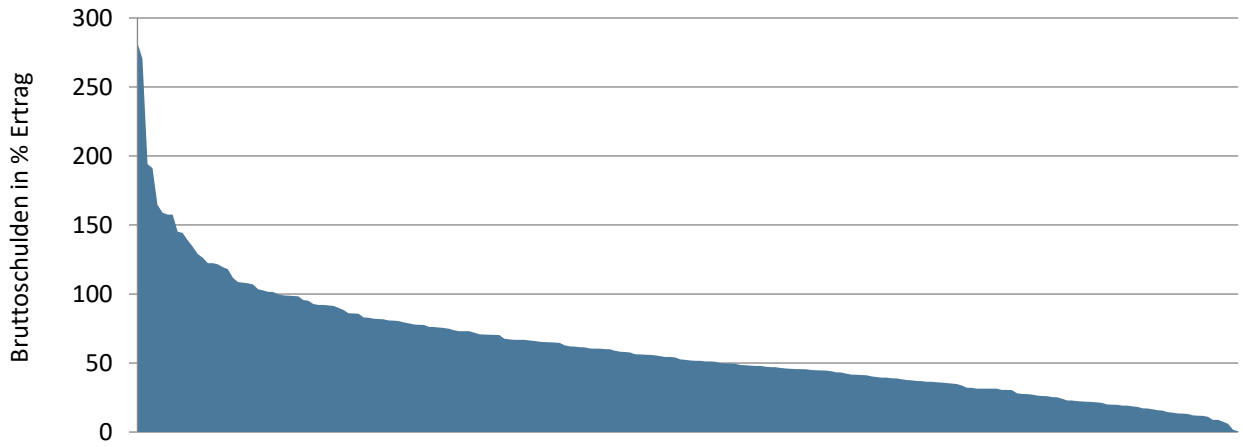
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,1 %). Damit ist der Median bei gleichbleibendem Zinsbelastungsanteil leicht angestiegen, was auf höhere Abschreibungen zurückzuführen ist. Lediglich drei Haushalte (alles Schulgemeinden) zeigen Werte über 10 %, rund ein Zehntel der Haushalte liegt unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

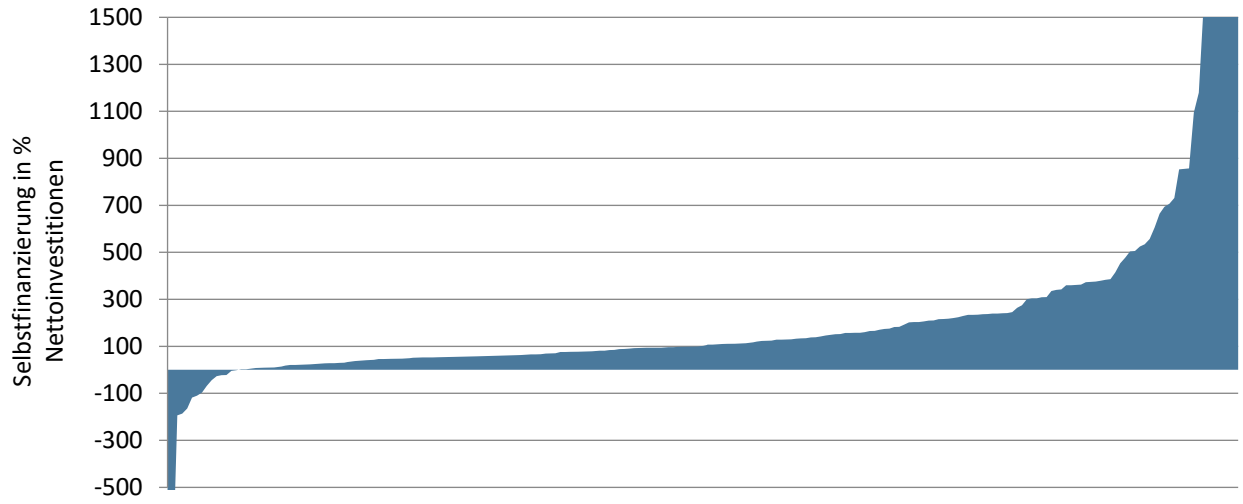
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 52 %, drei Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, nachdem dieser in den Jahren davor jeweils zurückgegangen ist. Bei rund 60 % der Haushalte hat der Bruttoverschuldungsanteil zugenommen. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) fallen vor allem zwei Haushalte mit Werten von fast 300 % auf, die beide über ein Nettovermögen verfügen. Die Verschuldung ist in diesen Fällen somit auf einen hohen Bestand an Finanzvermögen (insbesondere Sachanlagen) zurückzuführen. In seltenen Fällen können auch Kontokorrente mit anderen Gütern der Grund sein.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinsausgaben sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wie viel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. In den Jahren 2017 bis 2024 resultierten stets höhere Werte. Mit 101 % im Jahr 2025 wird erstmals seit längerer Zeit wieder ein leicht unterdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 114 % auf 101 % erneut abgenommen. Der Rückgang um 13 Prozentpunkte ist deutlich. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2025 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei einer Schulgemeinde lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen mittlerweile mehr als ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr rund ein Drittel); exakt die Hälfte der Gemeinden hat aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad. Die Investitionen, gemessen am Investitionsanteil, gingen demgegenüber leicht zurück.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2025	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2025	**Einzelabschlüsse**			**Konsolidierung**
	unteres Quartil	**Median**	**oberes Quartil**	**Median**
Ausgabenbeherrschung (real)	5,4 %	2,8 %	1,0 %	2,8 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	52 %	33 %	51 %
Investitionsanteil	15,0 %	10,0 %	5,9 %	10,7 %
Kapitaldienstanteil	6,5 %	5,2 %	4,1 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	320 Fr.	1’930 Fr.	4’413 Fr.	3’529 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	5,9 %	10,0 %	15,1 %	9,9 %
Selbstfinanzierungsgrad[1]	53 %	101 %	234 %	96 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

[1] nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

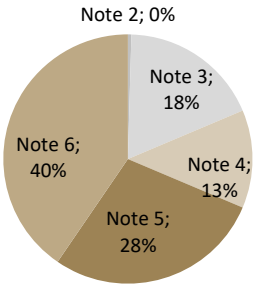
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Je nach Kennzahl gilt ein Wert unter bzw. über dem Grenzwert als kritisch.

Kennzahl	kritisch, falls…
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2025 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,9. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,1 Punkte erneut abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen knapp 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Stark zugenommen hat die Anzahl Gemeinden mit Note 2 oder 3. Fast 19 % der Gemeinden zeigen neu eine ungenügende Note. Im Vorjahr waren es lediglich 13 %. Für die Veränderung war in den meisten Fällen ein negatives Rechnungsergebnis verantwortlich. Note 6 erreichen immerhin 40 % der Gemeinden (Vorjahr 46 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 ist häufig eine zu tiefe Selbstfinanzierung – insbesondere beim Selbstfinanzierungsgrad – ausschlaggebend für das Verfehlen der Bestnote. Seltener liegt der Grund in einer zu hohen Bruttoverschuldung. Die Gruppe mit Note 4 erreichte in der Regel den geforderten Selbstfinanzierungsanteil nicht und die Gruppe mit Note 3 zeigte oft ein negatives Rechnungsergebnis. Bei dem einen Haushalt mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin mehr als vier Fünftel ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Gegenüber früheren Erhebungen zeigen mehr Haushalte vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	NETTOVERMÖGEN: tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'300 Fr/E	hoch über 3'300 Fr/E
hoch über 13 %	über 100 % Selbst-finanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 8 bis 13 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögens-abbau ist möglich
tief unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind angezeigt	grössere Investi-tionen bringen die Gemeinde in Bedräng-nis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2025

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	ZINSBELASTUNGSANTEIL: hoch über 0,3 %	mittel 0,0 bis 0,3 %	tief unter 0,0 %
hoch über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 65 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 65 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbes-serungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neu-investitionen empfind-lich

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie Selbstzweck sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen aufgenommen. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeinde-individuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 101 % als Median ebenfalls Werte nahe am postulierten Zielwert gezeigt. Im langjährigen Mittel lag der Selbstfinanzierungsgrad mit 104 % etwas höher. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital ist die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils nach wie vor eingeschränkt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2026- 2030

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchgemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchgemeinden folgten 2026. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS
- 2026: Anpassung Definition Kennzahlen gemäss neuer Gemeindeverordnung

Finanzcockpit www.swissplan.ch

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

Seit 2026 können die einzelnen Gebührenhaushalte im Dashboard separat angezeigt werden.

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2027) angepasst. 2026 wurde nach Beginn der neuen Legislatur im Juli 2026 ein Passwortwechsel vorgenommen.

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	**Begründung/ Anpassung**	**Korrektur betrifft…**	**Betroffene Kennzahl**						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig…	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Aufwertungen von Verwaltungsvermögen sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag (im seltenen Fall von verbuchten Aufwertungen im VV)	X			X	X		X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)

Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.

Finanzaufwand

Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.

Finanzertrag

Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.

Ao Aufwand/Ertrag

Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.

Kostendeckungsgrad

Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.

Nettovermögen/ Nettoschuld (-)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).

Finanzvermögen

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.

Fremdkapital

Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.

Nettovermögen je Einwohner

Nettovermögen in Franken je Einwohner.

Medianwert:	1‘930 Fr.
Oberes Quartil:	4‘413 Fr.
Unteres Quartil:	320 Fr.

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge.

Medianwert:	10,0 %
Oberes Quartil:	15,1 %
Unteres Quartil:	5,9 %

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Medianwert:	101 %
Oberes Quartil:	234 %
Unteres Quartil:	53 %

Zinsbelastungsanteil

Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages.

Medianwert:	0,1 %
Oberes Quartil:	0,0 %
Unteres Quartil:	0,4 %